



Verantwortungsvoll Zukunft gestalten.

robatherm Nachhaltigkeitsbericht 2025.

Inhalt

1. Nachhaltigkeit bei robatherm	
1.1 Vorwort	5
1.2 Strategischer Fokus	7
1.3 Nachhaltigkeitsbericht 2025 + CSRD	13
1.4 EcoVadis Zertifizierung	15
1.5 14001 Zertifizierung	19
1.6 Hochwasser 2024	21
1.7 Ausblick	23
2. Das Unternehmen robatherm	
2.1 robatherm im Überblick	27
2.2 Ethik, Führung und Integrität	29
2.3 Stakeholder	33
3. Raumluftechnik made by robatherm	
3.1 Raumluftechnik in Gebäuden	37
3.2 Life Cycle Assessment eines RLT-Geräts	41
3.3 Digitale Lösungen	51
3.4 Unser Beitrag in der Gebäudetechnik	57
4. Umwelt und Energie	
4.1 Auf dem Weg zur CO ₂ -Neutralität	73
4.2 Umwelt-Compliance und Umweltmaßnahmen	75
4.3 Effiziente Gebäudetechnik bei robatherm	77
4.4 Effiziente Produktion	85
4.5 Beitrag zur Energiewende	93
4.6 Naturstrom	95
5. Menschen bei robatherm	
5.1 Zahlen und Fakten	101
5.2 Hinweisgebersystem	105
5.3 Mitarbeiterentwicklung	107
5.4 Diversität und Integration	111
5.5 Mitarbeiterzufriedenheit	113
5.6 Arbeitssicherheit	115
5.7 Mitarbeitergesundheit	117
6. Ethik und Soziales	
6.1 Lieferkette	123
6.2 Gesellschaftliches Engagement	125
7. IT-Sicherheit und Datenschutz	
7.1 Schutz von persönlichen Daten	129
7.2 Network Security - NIS2	131
7.3 Verantwortungsvoller Umgang mit KI	133
GRI-Index	135

Wussten Sie das?

Ein einzelner Baum kann in seinem Leben bis zu 100.000 Liter Wasser über seine Blätter verdunsten, was zur Kühlung des Klimas beiträgt. Dieser natürliche Prozess hilft, die Umgebungstemperaturen zu regulieren und verbessert das Mikroklima, indem er Feuchtigkeit an die Luft abgibt.

1. Nachhaltigkeit bei robatherm



1.1 Vorwort

Unser erster Nachhaltigkeitsbericht war ein bedeutender Meilenstein, der unsere Motivation zu einer nachhaltigen Unternehmensführung dokumentiert hat. Seit jeher ist es unser Ziel, als mittelständisches Unternehmen unabhängig zu bleiben und in Generationen zu denken. Diese Haltung ist fest in unserem Selbstverständnis und unserem Unternehmensleitbild SHARE verankert und ein zentrales Element nachhaltiger Unternehmensführung.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 informiert nun über die Maßnahmen, die wir in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich umgesetzt oder auf den Weg gebracht haben.

Mit Stolz können wir auf wichtige Meilensteine zurückblicken. So wurden wir 2024 mit der EcoVadis-Zertifizierung in Silber ausgezeichnet und nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Diese Anerkennungen bestätigen unseren Anspruch, Verantwortung als Arbeitgeber, Ausbilder, Ressourcenverbraucher und technologischer Innovator zu übernehmen.

robatherm sieht sich als „the air handling company“ in der besonderen Verantwortung, mit effizienten und zukunftsweisenden Lösungen zu einer klimafreundlichen Gebäudetechnik beizutragen.

Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als abgeschlossene Aufgabe, sondern als Philosophie – ein kontinuierliches Streben nach Verbesserung.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen einer nachhaltigen Zukunft anzugehen.

Mathieu Huber

Philipp Baumeister

Andreas Lamprecht

Geschäftsführung robatherm

1.2 Strategischer Fokus

Die Vereinten Nationen (UN) haben 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) definiert, die eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene sichern sollen.

Diese Entwicklung ist jedoch nur möglich, wenn alle ihren Beitrag leisten – Politik, Unternehmen, aber auch jede Privatperson. Im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich robatherm bewusst an den SDGs, um transparent und verantwortungsbewusst die Zukunft zu gestalten.



Wesentlichkeitsanalyse bei robatherm

Wir sind Teil einer bewusst wahrgenommenen Umwelt: Die Anforderungen an saubere Luft und Energieeffizienz werden durch die internationalen Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels immer höher. robatherm will hier seinen Teil dazu beitragen und das Thema Nachhaltigkeit auf allen Ebenen im Unternehmen verankern.

Im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse identifizierte robatherm im Jahr 2022 eine Auswahl an SDGs, die in der Nachhaltigkeitsstrategie von robatherm eine besondere Rolle einnehmen sollen und auf die robatherm besonderen Einfluss nehmen kann.

In Interviews mit Geschäftsführung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden die größten Wirkungsmöglichkeiten für robatherm bei der Konzentration auf folgende SDGs identifiziert:

- SDG 3** Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4** Hochwertige Bildung
- SDG 5** Gleichheit der Geschlechter
- SDG 8** Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9** Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 10** Abbau von Ungleichgewichten
- SDG 11** Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12** Verantwortungsvoll Konsumieren und Produzieren
- SDG 13** Handeln für den Klimaschutz



SDG 1:
Armut in jeder Form und überall beenden.

Als Arbeitgeber ist robatherm verantwortlich, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine faire und angemessene Vergütung zu bezahlen. robatherm bezahlt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über dem gesetzlichen Mindestlohn. 2022 wurde robatherm von Creditreform als krisensicherstes Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet und auch danach war robatherm unter den Topplatzierten. Dies ist in diesem Kontext von Bedeutung, damit robatherm seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dadurch dauerhaft ein sicheres und verlässliches Einkommen in voller Höhe bezahlen kann und auch bezahlt.



SDG 2:
Den Hunger beenden, Ernährungs-sicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

In der Produktion von Lebensmitteln sind weitreichende Entwicklungen hinsichtlich Tierwohl und Ressourcenverbrauch zu sehen. Raumlufttechnische Geräte bekommen in der industriellen Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln eine immer höhere Bedeutung. Mit unseren Lösungen trägt robatherm indirekt zu einer sicheren Lebensmittelherstellung und bestmöglichen Bedingungen in der Herstellung und bei der Gewinnung von Lebensmitteln bei. Vertical Farming ist hier nur eines von vielen Anwendungsgebieten, in denen robatherm im Bereich der Lebensmittelproduktion mit seinen Lösungen tätig ist.



SDG 3:
Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Ein gesundes Leben und die Förderung des Wohlbefindens in jedem Alter ist für eine nachhaltige Entwicklung von wesentlicher Bedeutung. Unter anderem erwähnen die Vereinten Nationen eine geringere Luftverschmutzung als einen erheblichen Faktor. robatherm als Hersteller von raumluftechnischen Geräten sieht sich hier in der Verantwortung, mit seinen Lösungen dazu beizutragen, dass Menschen in Gebäuden gute Luft zum Atmen haben.

Zudem kann robatherm als Arbeitgeber durch sehr gute Arbeitsbedingungen positiven Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlergehen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Einfluss nehmen.



SDG 5:
Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Die Gleichstellung der Geschlechter ist bei robatherm selbstverständlich. An Tagen wie dem „Girls Day“ werden Mädchen und Frauen Einblicke in technische Berufe gegeben - somit wird aktiv ermöglicht, dass auch Frauen technische Berufe ergreifen können.

Mit der Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert robatherm die Karriereentwicklung seiner Mitarbeiterinnen und ermöglicht somit auch Frauen den Weg in die Managementebene.



SDG 4:
Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Die duale Ausbildung ist eine wichtige Stütze im Bildungssystem Deutschlands. Als Ausbildungsunternehmen kann robatherm hier effektiv dazu beitragen, dass junge Menschen die Möglichkeit einer guten Berufsausbildung erhalten.

Zudem möchte robatherm sowohl Schülerinnen und Schülern unterschiedlichster Schularten im Prozess ihrer Berufsfindung als auch Bildungseinrichtungen durch Partnerschaften und finanzielle Hilfen in ihrer wichtigen Arbeit im Bildungswesen unterstützen.



SDG 6:
Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

Wasser bedeckt 71 % unseres Planeten. Nicht umsonst wird die Erde auch „blauer Planet“ genannt. Als Industriebetrieb ist robatherm bemüht, mit der Ressource Wasser maximal sparsam umzugehen. Der Bedarf an Wasser für Produktionsprozesse ist bei robatherm ohnehin sehr gering. Zudem wurde durch technische Weiterentwicklung die Wassernutzung bei bestimmten Prozessen wie Beizen innerhalb der Produktion komplett auf 0 gesenkt.

In weiteren Bereichen wie Sanitäreinrichtungen, Küche oder auch Außenanlagen wird weiterhin Wasser benötigt. Das Ziel ist hier, durch entsprechende Maßnahmen weitere Einsparpotentiale auszuschöpfen.



SDG 7:
Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Erneuerbare Energien sind ein zentraler Faktor im Umgang mit dem Klimawandel. Mit der Umstellung auf Naturstrom verwendet robatherm in Deutschland bereits jetzt zu 100 % grünen Strom.

Um den Ausbau von umweltfreundlichen Stromquellen voranzutreiben, werden weitere Dachflächen mit Photovoltaik-Paneelen ausgestattet – dies betrifft auch die Neubau-Projekte in Thailand und Burgau.



SDG 8:
Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Menschenwürdige Arbeit ist für robatherm elementar. Dies ist auch im Ethikkodex verankert und bindet auch unsere Zulieferer mit ein.

Als Arbeitgeber legt robatherm großen Wert auf sehr gute Arbeitsbedingungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf Zuverlässigkeit und Beständigkeit, um seiner Verantwortung als verlässlicher Arbeitgeber gerecht zu werden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dauerhaft Sicherheit und Einkommen bieten zu können.



SDG 9:
Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Die Industrie ist ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung, aber dies darf nicht auf Kosten der Umwelt und nachfolgender Generationen geschehen.

robatherm sieht sich einerseits selbst als produzierendes Unternehmen und andererseits mit seinen Produkten in der Verantwortung, dass Industrie auch nachhaltig möglich ist und die Bevölkerung von einer intakten Industrie profitiert, die zeitgleich ressourcenschonend handelt und mit Innovationen den Weg in eine nachhaltige Zukunft sichert.



SDG 10:
Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Die wachsende soziale und wirtschaftliche Ungleichheit innerhalb von Staaten – aber auch zwischen Staaten – ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit.

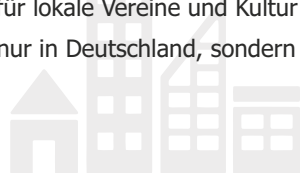
Die Förderung der Chancengleichheit trägt zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum bei und stärkt den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft. Eine Einflussnahme zeigt sich für robatherm in seiner Funktion als Arbeitgeber, indem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Nationalitäten, religiösen Anschauungen, etc. miteinander arbeiten und vor allem gleich und ohne Vorbehalte behandelt werden.



SDG 11:
Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

robatherm unterstützt mit raumluftechnischen Geräten die nachhaltige Gestaltung von Gebäuden. Der Fokus liegt darauf, in der Herstellung möglichst ressourcensparend zu arbeiten und in der Nutzungsphase möglichst energieeffiziente Geräte bereitstellen zu können.

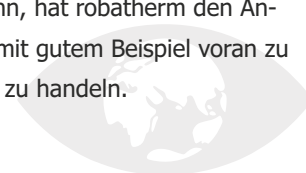
Zusätzlich setzt sich robatherm seit vielen Jahren mit Partnerschaften und direkten Spenden für lokale Vereine und Kultur in der Region ein. Dies ist nicht nur in Deutschland, sondern auch in Thailand der Fall.



SDG 13:
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

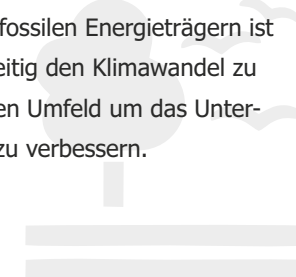
Der Klimawandel betrifft heute jedes Land auf allen Kontinenten. Auch wenn in unterschiedlichsten Bereichen an neuen Technologien gearbeitet wird, sind bereits jetzt Lösungen verfügbar, um Gegenmaßnahmen zu treffen.

Abgesehen davon, dass robatherm mit seinen Produkten selbst einen Beitrag zu einem ressourcenschonenderen Betrieb von Gebäuden leisten kann, hat robatherm den Anspruch, an seinen Standorten mit gutem Beispiel voran zu gehen und verantwortungsvoll zu handeln.



SDG 15:
Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Als regional verwurzelt ist das Ziel von robatherm, auch die direkte Umgebung um das Unternehmen und das ökologische System um robatherm zu schützen. Gerade die Reduktion von fossilen Energieträgern ist ein zentraler Punkt, um gleichzeitig den Klimawandel zu bremsen und die Luft im direkten Umfeld um das Unternehmen dank weniger Abgase zu verbessern.



SDG 17:
Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

Mit Umsetzungsmitteln sind in erster Linie Steuermittel gemeint. robatherm erfüllt seine gesetzlichen und damit steuerlichen Verpflichtungen. Als erfolgreiches Unternehmen leisten wir so einen hohen Beitrag für die Allgemeinheit. Nur gemeinsam sind die Sustainable Development Goals zu erreichen.



SDG 12:
Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Bei nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion geht es um die Förderung der Ressourcen- und Energieeffizienz, einer nachhaltigen Infrastruktur und die Bereitstellung des Zugangs zur Grundversorgung, menschenwürdiger Arbeitsplätze und einer besseren Lebensqualität für alle.

Mit seinen raumluftechnischen Geräten arbeitet robatherm an Lösungen, wie sowohl Gebäude zum Konsum (beispielsweise Einkaufszentren) als auch Produktionsgebäude effizienter zu betreiben sind.



SDG 14:
Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

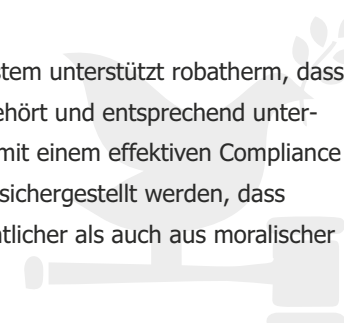
robatherm hat nur einen geringen Einfluss auf marine Ökosysteme. Problematisch ist unabhängig von robatherm meist die Entsorgung von Verpackungsmaterial oder auch von Produkten, da so Stoffe wie Mikroplastik über den Wasserweg am Ende ins Meer gelangen können. robatherm begegnet diesem Thema mit langlebigen Produkten und wird sich künftig noch mehr auf die Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit seiner Produkte konzentrieren.



SDG 16:
Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Als global tätiges Unternehmen ist es für robatherm wichtig und elementar, für fairen Wettbewerb zu stehen und das auf der ganzen Welt.

Mit einem Hinweisgebersystem unterstützt robatherm, dass auch anonyme Hinweise gehört und entsprechend untersucht werden. Zusammen mit einem effektiven Compliance Management kann hiermit sichergestellt werden, dass robatherm sowohl aus rechtlicher als auch aus moralischer Sicht korrekt handelt.



1.3 Nachhaltigkeitsbericht 2025 und CSRD

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht bekräftigen wir unser Engagement, uns zu einer „Green Company“ weiterzuentwickeln. Nach unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht 2023, stellt dieser zweite Bericht einen weiteren wichtigen Schritt dar, um unsere Fortschritte und Maßnahmen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu dokumentieren.

Der Bericht 2025 bietet einen Überblick über die Initiativen und Schritte, die wir seit der Veröffentlichung unseres ersten Berichts unternommen haben. Uns ist bewusst, dass die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein ambitioniertes Ziel ist, das langfristiges Engagement und kontinuierliche Weiterentwicklung erfordert. Mit diesem und zukünftigen Berichten möchten wir unseren Weg in eine nachhaltige Zukunft transparent machen.

Berichtszeitraum und -zyklus

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 ist der zweite umfassende Bericht von robatherm zu diesem Thema. Er konzentriert sich auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024.

Berichterstattung gemäß GRI-Standards

Dieser Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den GRI Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative und den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs).

Daher werden im Bericht die relevanten GRI-Angaben thematisiert, die an den jeweiligen Stellen explizit genannt werden. Ein Index am Ende des Berichts führt die Seiten auf, auf denen die entsprechenden GRI-Angaben detailliert erläutert werden. Ergänzend dazu berücksichtigt der Bericht weitere Aspekte, die über die GRI-Standards hinausgehen, um robatherms Engagement für Nachhaltigkeit zu unterstreichen.

Blick auf den Berichtszeitraum

Die Jahre 2023 und 2024 waren geprägt von einer schrittweisen Erholung von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie. Gleichzeitig wurden die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin durch geopolitische Spannungen und Auseinandersetzungen, insbesondere den Ukraine-Krieg, sehr beeinflusst.

Diese Entwicklungen führten dazu, dass weltweit zahlreiche Investitionen verschoben oder gestoppt wurden und die wirtschaftlichen Aussichten in vielen Bereichen pessimistisch blieben. robatherm konnte jedoch in diesem Zeitraum ein positives Ergebnis erzielen und verzeichnete in beiden Jahren ein Umsatzwachstum.

Ausblick

Der Bericht bezieht sich auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024. Weitere Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung, sodass robatherm auch in Zukunft im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie seinen Beitrag zur Erreichung der definierten SDG-Ziele leistet.

Ab 2026 ist robatherm verpflichtet, über seine Nachhaltigkeitsaktivitäten gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu berichten. Somit erscheint der nächste Bericht im Jahr 2026 über das Jahr 2025.

Ansprechpartner

An diesem Nachhaltigkeitsbericht haben verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgewirkt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Robert Sauter

Head of Marketing

robert.sauter@robatherm.com

GRI 102-50

GRI 102-52

GRI 102-53

GRI 102-54

GRI 102-55





SILVER | Top 15%

ecovadis

Sustainability Rating

APR 2024

1.4 EcoVadis Zertifizierung

robathern ließ 2024 erstmals eine Analyse von EcoVadis durchführen, einer globalen Bewertungsplattform für vertrauenswürdige Rankings rund ums Thema Nachhaltigkeit. Das erfreuliche Ergebnis für robathern: Die EcoVadis Silber-Medaille.

Wofür EcoVadis steht

EcoVadis ist eine führende weltweit anerkannte Plattform, die Unternehmen und Lieferketten hinsichtlich Nachhaltigkeit bewertet. Das Rating wird anhand zahlreicher Kriterien durchgeführt und umfasst die vier Kernthemen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Konzept und Umfang der Bewertungen machen die Ergebnisse glaubwürdig und verleihen starke Aussagekraft. Dadurch fällt es Unternehmen deutlich leichter, die Nachhaltigkeitsmaßnahmen ihrer Geschäftspartner zu bewerten und zu verbessern. Mit weltweit bereits mehr als 125.000 bewerteten Unternehmen fördert EcoVadis nicht nur deren Transparenz, sondern unterstützt auch verantwortungsvolle Geschäftspraktiken entlang der gesamten Lieferkette.

robathern auf Anhieb im Top-Segment

Wir freuen uns, quasi aus dem Stand ein hervorragendes Bewertungsergebnis erzielt zu haben. Durch die Auszeichnung mit der EcoVadis Silber-Medaille zählt robathern schon jetzt zu den besten 15 % aller bislang weltweit bewerteten Unternehmen. Auf die Sparte Maschinenbau bezogen, zählen wir sogar zu den Top 6 % unserer Branche.

Was gut ist, kann noch besser werden

Die Auszeichnung ist eine wichtige Etappe auf unserem Weg zur Green Company. Schließlich bestätigt das Resultat die Wirksamkeit unserer ambitionierten Nachhaltigkeitsstrategie. Vor allem aber gibt uns die Scorecard der EcoVadis Zertifizierung konkrete Einblicke – etwa wo noch Risiken liegen und Verbesserungen möglich sind. Ein starker Ansporn also, der unsere nachhaltige Agenda für die nächsten Jahre prägen wird.

Baustein für ein robathern von morgen

Unsere EcoVadis Auszeichnung ist ein wichtiger Meilenstein – zugleich aber nur ein Baustein für das zukunftsweisende robathern. Denn unsere Nachhaltigkeitsstrategie hat viele Komponenten. Neben unserer ISO 14001-Zertifizierung für Umweltmanagement sowie detaillierten Analysen zum Lebenszyklus unserer RLT-Geräte, zählt dazu auch die Arbeit an unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht.

Warum unser Zertifikat für Sie von Vorteil ist

In erster Linie bestätigt die EcoVadis Auszeichnung unsere bisherigen Bemühungen für konsequent nachhaltiges Handeln. Zudem zeigt eine klare Roadmap, mit welchen Stell-schrauben wir unsere Prozesse künftig noch optimieren können. Letztlich profitieren davon aber auch unsere Kunden und Geschäftspartner.

DIE VORTEILE DER ECOVADIS-ZERTIFIZIERUNG SIND VIELSCHICHTIG:

Nachhaltigkeit von Lieferanten erkennen

Die umfassende und prägnante Analyse durch EcoVadis verschafft ein klares Bild zur Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten. Anhand der Zertifizierung können Sie einfach sicherstellen, dass die hohen Standards in den relevanten Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung zweifelsfrei eingehalten werden.

Kostensenkung durch einheitlichen Standard

Das Bewertungsverfahren von EcoVadis bringt Effizienz und Aussagekraft optimal in Einklang. Als standardisierter Maßstab ersetzt es nicht nur zeit- und kostenintensive Audits, sondern ermöglicht auch die zuverlässige Beurteilung von Lieferanten und deren Leistungen in Sachen Nachhaltigkeit. Eine ressourcenschonende Lösung, die Kunden und Geschäftspartnern zweifelsfreie Einblicke gibt.

Mehr Transparenz und weniger Risiken

Ein EcoVadis-Zertifikat belegt eindeutig, dass das ausgezeichnete Unternehmen verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken pflegt und sich für kontinuierliche Verbesserungen engagiert. Die Zusammenarbeit mit zertifizierten Lieferanten mindert also Risiken von Reputationsverlusten, regulatorischen Verstößen und Unterbrechungen von Lieferketten. Eine langfristig beruhigende Basis für noch solidere Geschäftsbeziehungen.

Vertrauensbildung als Wettbewerbsvorteil

Der unternehmerische Fokus auf nachhaltige und ethische Lieferketten spielt auch im Wettbewerb eine wachsende Rolle. Mit dem EcoVadis-Zertifikat belegen Unternehmen ihre aktiven Bemühungen für nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken. In Großunternehmen werden internationale Standards oft schon zum entscheidenden Kriterium bei der Auftragsvergabe. Die EcoVadis-Zertifizierung bietet hierbei einen klaren Vorsprung. Denn sie hilft Unternehmen dabei, die Einhaltung verschiedenster Anforderungen sicherzustellen und so die eigene Marktposition langfristig zu stärken.



1.5 ISO 14001 Zertifizierung

Im Jahr 2023 wurde robatherm erstmals nach der international anerkannten Norm ISO 14001 zertifiziert.

Was bedeutet diese Zertifizierung?

Die Zertifizierung nach ISO 14001 stellt sicher, dass ein Unternehmen ein wirksames Umweltmanagementsystem eingeführt hat. Ziel ist es, Umweltschutz zu fördern, negative Umweltauswirkungen zu minimieren und Umweltziele konsequent umzusetzen – stets im Einklang mit wirtschaftlichen, sozialen und gesetzlichen Anforderungen. Dabei geht es nicht nur darum, ökologische Standards zu erfüllen, sondern diese kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Eng verzahnt mit bestehendem Qualitätsmanagement

robatherm hat das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 gezielt mit dem bereits etablierten Qualitätsmanagement nach ISO 9001 verbunden. Diese enge Verzahnung unterstreicht unseren Anspruch, Qualität nicht nur in unseren Produkten, sondern auch in unserem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt in den Fokus zu rücken. Ein Audit nach den strengen Kriterien der Norm hat die Wirksamkeit und Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems bestätigt.

Wissenswertes zur ISO 14001

Die ISO 14001 bietet Unternehmen einen strukturierten Rahmen, um Umweltziele festzulegen und zu erreichen. Dabei geht es unter anderem um die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, die Identifikation von Umweltaspekten und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung.

Ein wesentlicher Vorteil der Norm ist ihre Flexibilität: Sie kann auf Unternehmen jeder Größe und Branche angewendet werden. Zudem legt sie großen Wert auf den sogenannten Lebenszyklusansatz, der sicherstellt, dass Umweltaspekte von der Entwicklung eines Produkts bis hin zu seiner Entsorgung berücksichtigt werden. Dadurch hilft die ISO 14001 Unternehmen nicht nur, ihre Umweltziele zu erreichen, sondern auch langfristig Kosten zu senken und ihre Reputation zu stärken.

Mit der ISO 14001-Zertifizierung zeigt robatherm, dass wir nicht nur heute, sondern auch in Zukunft aktiv Verantwortung für die Umwelt übernehmen. Sie bildet die Grundlage, um unsere Umweltleistung systematisch zu verbessern und unsere Nachhaltigkeitsziele konsequent zu verfolgen.



Das überflutete Mindeltal. Links ist der Stammsitz von robathern zu sehen, der vom Hochwasser knapp verschont blieb.



1.6 Hochwasser 2024

Das Hochwasser in der Region um unsere Standorte in Jettingen-Scheppach und Burgau übertraf alle Befürchtungen. Laut Deutschem Wetterdienst handelte es sich vielerorts um sogenannte Jahrhundertniederschläge mit einer statistischen Wiederkehrzeit von über 100 Jahren. An mehreren Flüssen und Bächen erreichte das Hochwasser ebenfalls ein Jahrhunderthochwasser-Niveau. In zahlreichen Landkreisen, darunter auch der Landkreis Günzburg, in dem sich unsere Standorte befinden, wurde der Katastrophenfall ausgerufen. Tausende Menschen mussten evakuiert werden. Die versicherten Schäden wurden von Experten in Deutschland vorläufig auf zwei bis drei Milliarden Euro geschätzt.

Während unser Stammsitz in Jettingen-Scheppach vom Hochwasser verschont blieb, war unser Werk in Burgau betroffen. Dank des engagierten Einsatzes unseres Teams vor Ort gelang es, den Wassereintrich im Werk so weit wie möglich zu begrenzen und dadurch größere Schäden abzuwenden. Sämtliche Maschinen konnten gerettet werden, sodass längere Stillstandzeiten vermieden wurden. Dieser schnelle und entschlossene Einsatz ermöglichte es uns, die Produktion in Burgau in kürzester Zeit wieder aufzunehmen, um zugesagte Liefertermine für unsere Kunden einhalten zu können. Um für eventuelle zukünftige Hochwasserereignisse vorbereitet zu sein, haben wir bereits unsere Haustechnik entsprechend umgebaut und werden in der nahen Zukunft noch weitere Maßnahmen wie zum Beispiel Schotten für die Hallentore umsetzen.



1.7 Ausblick



Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024. Mathieu Huber, Vorsitzender der Geschäftsführung und geschäftsführender Gesellschafter, gibt im Interview einen Ausblick, wie der weitere Weg von robatherm aussehen soll und wieso Nachhaltigkeit bei robatherm einen besonderen Stellenwert einnimmt.

Nachhaltigkeitsbericht 2025: Wie blicken Sie auf die Jahre 2023 und 2024 zurück, seitdem robatherm den ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht hat?

Mathieu Huber: Die letzten zwei Jahre waren für uns äußerst intensiv und richtungsweisend. Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht im Jahr 2023 haben wir einen wichtigen Grundstein gelegt, aber uns war von Anfang an klar, dass dies nur der Beginn einer langfristigen Reise ist. Seitdem haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und können auf zahlreiche erfolgreich umgesetzte Maßnahmen und Projekte zurückblicken. Wir wurden zum Beispiel erstmals von EcoVadis zertifiziert und gehören nun im Bereich Maschinenbau zu den besten 6 % aller bewerteten Unternehmen. Das ist ein klares Signal, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Warum ist Nachhaltigkeit für Ihr Unternehmen von zentraler Bedeutung?

Mathieu Huber: Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als mittelständisches Unternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, unsere Region und die Umwelt. Wir sehen es als unsere Pflicht, mit unseren Produkten und Entscheidungen nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Gleichzeitig erkennen wir die wirtschaftlichen Chancen, die sich aus einer konsequenten Nachhaltigkeitsausrichtung ergeben – sei es durch Innovationen oder eine stärkere Bindung zu unseren Kunden und Partnern. Unser Unternehmensleitbild „SHARE“ unterstreicht zudem die Bedeutung von Nachhaltigkeit in unserem Arbeitsalltag.

Welche Meilensteine hat robatherm in den letzten Jahren im Bereich Nachhaltigkeit erreicht?

Mathieu Huber: Ein bedeutender Meilenstein war die Einführung unseres Umweltmanagementsystems, das im Jahr 2023 mit der ISO 14001-Zertifizierung ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus konnten wir 2024 die EcoVadis-Zertifizierung in Silber erreichen, was uns in unserem nachhaltigen Engagement bestätigt. Gleichzeitig haben wir in vielen Bereichen Fortschritte gemacht, etwa durch die Optimierung unserer Produktionsprozesse, die Reduktion von Energieverbrauch und Abfall sowie die Entwicklung besonders effizienter und nachhaltiger Produkte.

Mit dem Life Cycle Assessment von unseren raumluftechnischen Geräten haben wir ebenfalls einen wichtigen Schritt erreicht, um für individuelle raumluftechnische Geräte eine Ökobilanz zu erstellen. Denn in der Individualität liegt hier die große Herausforderung.

Welche Herausforderungen sehen Sie auf dem Weg zur Nachhaltigkeit?

Mathieu Huber: Der Weg zur Nachhaltigkeit ist oft mit komplexen Entscheidungen verbunden. Einerseits stehen wir vor technischen und finanziellen Herausforderungen, etwa bei der Umstellung auf ressourcenschonende Prozesse oder der Nutzung regenerativer Energien. Andererseits erfordert

der Wandel eine konsequente Anpassung unserer gesamten Lieferkette. Besonders anspruchsvoll ist es, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl umweltfreundlich als auch wirtschaftlich tragfähig sind. Dennoch sind wir überzeugt, dass diese Herausforderungen gleichzeitig Chancen für Innovation und Wachstum bieten.

Wie sehen Ihre langfristigen Ziele aus?

Mathieu Huber: Unser oberstes Ziel ist es, robatherm zu einer nachhaltigen „Green Company“ zu entwickeln. Das bedeutet, dass wir unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich verringern, unsere Produkte noch energieeffizienter gestalten und die Kreislaufwirtschaft stärker in unsere Prozesse integrieren wollen. Bis 2040 streben wir an, klimaneutral zu arbeiten und unser Engagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu intensivieren. Gleichzeitig möchten wir durch nachhaltige Innovationen einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz im Gebäudesektor leisten.

Was motiviert Sie persönlich, Nachhaltigkeit voranzutreiben?

Mathieu Huber: Für mich persönlich ist Nachhaltigkeit eine Frage der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen. Es geht darum, sicherzustellen, dass wir den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen. Gleichzeitig fasziniert mich, wie Nachhaltigkeit als Innovationstreiber wirken kann – sei es durch die Entwicklung neuer Technologien oder durch den Aufbau langfristiger Partnerschaften. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil eines Unternehmens zu sein, das diese Werte aktiv lebt und in die Zukunft investiert.

Wie planen Sie, die Einhaltung der CSRD-Anforderungen ab 2026 sicherzustellen?

Mathieu Huber: Wir bereiten uns schon jetzt intensiv auf die neuen Berichtspflichten vor, indem wir unsere internen Prozesse und Systeme weiter professionalisieren. Mit der Zertifizierung nach ISO 14001 haben wir bereits eine solide Grundlage geschaffen, und wir arbeiten daran, unsere Daten noch transparenter und detaillierter aufzubereiten.

2. Das Unternehmen robathern

Wussten Sie das?

Korallenriffe bedecken nur etwa 1 % des Meeresbodens, bieten jedoch Lebensraum für rund 25 % aller Meerestiere. Sie sind nicht nur die „Regenwälder des Meeres“, sondern auch essenziell für den Küstenschutz, die Fischerei und das Klima. Ihre einzigartige Biodiversität macht sie zu einem der wertvollsten Ökosysteme der Erde.



2.1 robatherm im Überblick

2.1.1 Organisationsstruktur

Die robatherm Group KG ist eine Kommanditgesellschaft, deren persönlich haftender Gesellschafter Albert Baumeister ist. Der Hauptsitz der Organisation befindet sich in Jettingen-Scheppach in Deutschland. Zu den Tochtergesellschaften zählen robatherm GmbH + Co. KG, robatherm SARL, robatherm Co. Ltd. und robatherm DMCC. Die robatherm Group KG hält 100 % der Anteile an den Tochterunternehmen.

Die Mitarbeiterzahl von robatherm beträgt 653 (Stand: 31.12.2024). Der Umsatz des Geschäftsjahres 2024 belief sich auf 185 Millionen Euro. Dieser wird hauptsächlich in Europa und Asien erzielt, wobei auch Projekte auf anderen Kontinenten, u.a. Südamerika realisiert werden. An drei Produktionsstandorten, zwei in Deutschland und einer in Thailand, werden raumluftechnische Geräte produziert. Zudem unterhält die robatherm GmbH + Co. KG ein Repräsentationsbüro in Hanoi, Vietnam.

Die robatherm SARL betreibt im Rahmen der Funktion eines Handelsvertreters für das Vertriebsgebiet Frankreich ein Verkaufsbüro in Obernai, Frankreich.

In der Funktion eines Handelsvertreters für die Region Mittlerer Osten ist robatherm DMCC mit einem Verkaufsbüro in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, vertreten. Zu den Zielländern in der Region zählen u.a. Bahrain, Kuwait, Oman, Katar, Pakistan und die Vereinigten Arabischen Emirate.

2.1.2 Unternehmensaktivität

robatherm ist im Allgemeinen dem Maschinen- und Anlagenbau und im engeren Sinne der Klima- und Lüftungstechnikbranche zuzuordnen. robatherm stellt raumluftechnische Geräte, sogenannte RLT-Geräte her. Diese haben die Aufgabe, Luft in definierter Qualität hinsichtlich Temperatur, Feuchtigkeit, Reinheit und Bewegung bereitzustellen. Maßgeschneiderte RLT-Geräte mit hohen Standards für Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit zum Nutzen unserer Kunden sind Ausdruck der konsequenten Premium-Strategie von robatherm.

Die individuelle Auslegung der RLT-Geräte und die Anpassung an die Anforderungen an das jeweilige Bauvorhaben charakterisieren das Geschäftsmodell von robatherm. Individuelle Produktlösungen und standardisierte Arbeitsprozesse stellen dabei keinen Widerspruch dar – im Gegenteil.

Automatisierte Produktionsabläufe in Verbindung mit dem Know-how unserer Fachkräfte und definierter Prozesse ermöglichen die Herstellung individueller RLT-Geräte bei gleichbleibend hoher Qualität. Diese kommen beispielsweise in Produktions- und Verwaltungsgebäuden, Einkaufszentren, Reinräumen und medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäuser zum Einsatz.

2.1.3 Organisches Wachstum

robatherm legt großen Wert auf organisches, gesundes Wachstum. Dies zeigt sich beispielsweise an der Zahl der Mitarbeitenden, aber auch am Ausbau der Produktionskapazitäten – sowohl in Deutschland als auch in Thailand. Der Neubau des Standorts in Thailand ist bereits fortgeschritten und soll die Produktion dort hinsichtlich Nachhaltigkeit und Ressourcenverwendung zukunftsorientiert aufstellen. Des Weiteren laufen bereits Planungen für den Neubau eines zusätzlichen Produktionsgebäudes am Standort in Burgau.

GRI 102-3

GRI 102-4

GRI 102-5

GRI 102-6

GRI 102-7

GRI 102-8

GRI 201-1

GRI 102-2

2.2 Ethik, Führung und Integrität



2.2.1 Führungsstruktur

Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Daher hat es für robathern hohe Priorität, dass sich die Nachhaltigkeitsstrategie sowohl in der Holding robathern Group KG als auch in den Tochterunternehmen einschließlich deren Geschäftsführungen wiederfindet. Für eine bessere Transparenz ist hier die Führungsstruktur der Geschäftsführungen dokumentiert.

robathern Group KG

Albert Baumeister
Persönlich haftender Gesellschafter

Philipp Baumeister
Geschäftsführender Gesellschafter

robathern GmbH + Co.KG

Mathieu Huber
Vorsitzender der Geschäftsführung und
Geschäftsführender Gesellschafter

Andreas Lamprecht
Geschäftsführer

robathern Co., Ltd.

Philipp Baumeister
Director

Mathieu Huber
Director

robathern s.a.r.l.

Mathieu Huber
Geschäftsführer

Philipp Baumeister
Geschäftsführer

robathern DMCC

Philipp Baumeister
Geschäftsführer

2.2.2 Ethikkodex

robathern ist einer der führenden Hersteller von RLT-Geräten. Neben einem hohen Anspruch an die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen basiert unser Handeln auf der Wertschätzung für jeden einzelnen Menschen. Als Familienunternehmen legen wir Wert auf gegenseitiges Vertrauen und Respekt. Dies ist unserer Ansicht nach die Grundlage für ethisches und nachhaltiges Geschäftsgebaren. Das erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern. Unser Ethikkodex beinhaltet diese Werte und ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur sowie Umweltpolitik und spiegelt sich auch in unserem Leitbild wider. Der 2023 veröffentlichte Ethikkodex nimmt sich diesem Thema explizit an und befasst sich mit diesen Punkten und bringt die verankerten Werte und Überzeugungen auf Papier:

- Unser Leitbild
- Geschäftliche Integrität
- Vorbildfunktion
- Soziale Verantwortung und Miteinander
- Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Lieferkette
- Umsetzung des Ethikkodex

Compliance-Verstöße können nicht nur für den einzelnen, sondern auch für robathern schwerwiegende Folgen haben. Nach dem Prinzip der „offenen Tür“ können sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Terminvereinbarung und ohne Einhaltung von Berichtswegen nach deren Wahl an jeden Vorgesetzten oder jedes Mitglied der Geschäftsführung wenden, wenn sie einen Verdacht auf ein Fehlverhalten haben. Sollten Hinweise dort nicht offen vorgetragen werden können, bieten wir die Möglichkeit, unser Hinweisgebersystem zu nutzen. Verstöße dagegen werden gewissenhaft geprüft und haben Sanktionen zur Folge. Gravierende Verstöße von Geschäftspartnern, die sich vertraglich auf diesen Ethikkodex verpflichtet haben, bewerten wir als wesentliche Verletzung der entsprechenden Verträge und berechtigen uns, von diesen zurückzutreten oder fristlos zu kündigen.

2.2.3 Integrität

In Bezug auf Bestechung, Korruption und Vorteilsnahme handeln wir gemäß einer klar kommunizierten Null-Toleranz-Politik. Die Verfolgung eigener Interessen einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters zum Nachteil von robathern oder eines Geschäftspartners ist nicht zulässig. Wir stehen für fairen Wettbewerb. Wettbewerbswidrige Praktiken und eine Verzerrung des Wettbewerbs lehnen wir ab. Gesetze zum Wettbewerbsschutz bzw. dessen Förderung, auch die geltenden Kartellgesetze, sind einzuhalten. Im Berichtszeitraum gab es bei robathern keine Verstöße gegen Rechtsvorschriften im Umweltbereich sowie wirtschaftlichen Bereich, ebenso wurden keine Bußgelder entrichtet.

2.2.4 Unternehmensleitbild SHARE

robathern steht für Technologie, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Unser Antrieb ist es, unseren Kunden mit einem raumluftechnischen Gerät ein fortwährendes Premium-Paket zu bieten. Diesen hohen Qualitätsanspruch stellen wir auch an uns selbst. Das Leitbild SHARE dokumentiert Werte und Grundsätze, die wir gemeinsam teilen und an denen wir unser Handeln ausrichten.

Das 2022 eingeführte Unternehmensleitbild steht für die 5 Themenbereiche, die in diesem Leitbild fokussiert werden:

- Sustainability (Nachhaltigkeit)
- Human (Menschlichkeit)
- Authenticity (Authentizität)
- Reliance (Vertrauen)
- Environment (Umwelt)

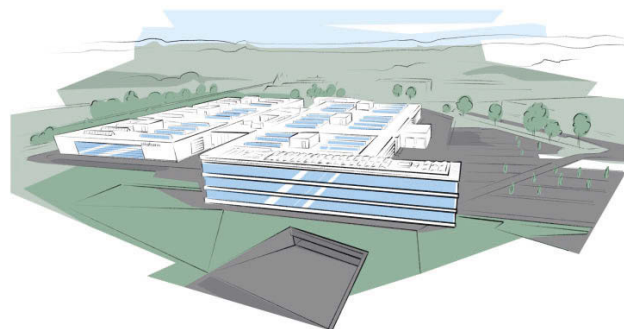
Im Vorfeld der Einführung wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interviewt und zu Themen befragt, die im Leitbild behandelt werden. Wichtiges Anliegen der Geschäftsführung ist es, dass dieses Leitbild gelebt wird und eine hohe Akzeptanz findet. Aus diesem Grund waren die Interviews sehr wichtig, um die Sichtweise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser zu verstehen, Prioritäten zu erkennen und auch anderen Kolleginnen und Kollegen zu zeigen, wie Themen interpretiert und verstanden werden.

SHARE

Das Unternehmensleitbild SHARE

Das Leitbild SHARE dokumentiert Werte und Grundsätze, die wir gemeinsam teilen und an denen wir unser Handeln ausrichten. SHARE steht für die 5 Themenbereiche, die im Unternehmensleitbild fokussiert werden:

- Sustainability (Nachhaltigkeit)
- Human (Menschlichkeit)
- Authenticity (Authentizität)
- Reliance (Vertrauen)
- Environment (Umwelt)



Wir bei robatherm setzen auf eine flache Hierarchie, um unseren Mitarbeitern stets den persönlichen Kontakt zu ermöglichen. Dies erlaubt uns, offene Dialoge zu führen und dabei auf die Lebenssituation unserer Mitarbeiter eingehen zu können.

robatherm lebt vom Ehrgeiz und Verantwortungsbewusstsein seiner Mitarbeiter (beruflich, persönlich, privat). Wir schaffen Rahmenbedingungen, damit unseren Mitarbeitern diese Balance besser gelingt und sorgen für Ihr Wohlbefinden in einem optimalen Arbeitsumfeld (helle, offene Arbeitsplätze, moderne Maschinen, Betriebsrestaurant, umfangreiche Benefits).

Wir bei robatherm helfen uns gegenseitig. Wir respektieren uns gegenseitig in unserer Vielfalt und Persönlichkeit. Menschen aus über 30 verschiedenen Nationen arbeiten bei robatherm bereits erfolgreich zusammen.

SUSTAINABILITY

S steht für Sustainability - Nachhaltigkeit

Wir denken langfristig und unabhängig.

Wir bei robatherm denken langfristig in Generationen. Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Unabhängigkeit als mittelständisches Unternehmen zu erhalten. Wir entwickeln uns aus eigener Kraft gemeinsam weiter. Unsere Produktion, Produkt- und Dienstleistungs-Innovationen (robatherm connect, Digitalisierung) und kontinuierliche Investitionen sind Teil unserer Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart und spiegeln unseren Anspruch als Technologie-Führer wider.

Wir setzen auf vertrauensvolle Partnerschaften: Wir arbeiten mit unseren Lieferanten und Kunden langfristig zusammen und begleiten Sie in ihrer unternehmerischen Entwicklung.

HUMAN

H steht für Human - Menschlichkeit

Flache Hierarchien für eine persönliche Kommunikation.



AUTHENTICITY

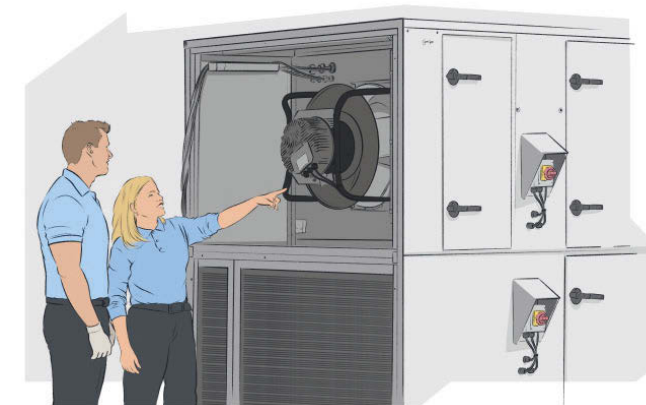
A steht für Authenticity - Authentizität und Glaubwürdigkeit

Wir wollen glaubwürdig sein. Reden = Handeln.

Wir bei robatherm haben eine Vorbildfunktion, unser Reden und Handeln passen zusammen.

Wir stellen unsere Aufgabe in den Mittelpunkt, nicht uns selbst. Hierarchien und Statusdenken sind uns fremd. Wir streben nach Transparenz und gestalten unser Arbeitsumfeld danach: Shopfloor-Meetings, Arbeiten in offenen Büros, ein gemeinsames Restaurant für alle.

Wir wollen glaubwürdig wahrgenommen werden und delegieren unsere persönliche Verantwortung nicht.



RELIANCE

R steht für Reliance - Vertrauen

Wir vertrauen in die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.



Wir sind Teil einer bewusst wahrgenommenen Umwelt: Die Anforderungen an saubere Luft und Energieeffizienz werden durch die internationalen Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels immer höher. robatherm als „the air handling company“ unterstützt mit hocheffizienten RLT-Geräten die Klimaschutzziele im Gebäudesektor. Ob Mensch oder Natur, wir respektieren die vorhandenen Ressourcen und gehen schonend damit um. Unsere Standorte erfüllen höchste energetische Standards, egal, ob moderne Gebäude und Maschinen oder materialoptimierte Bearbeitungskonzepte. robatherm ist ein weltweit agierendes Unternehmen, ohne dabei unsere Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Wir sind ein stabiler und verlässlicher Partner in der Region, engagieren uns sozial und beteiligen unsere Mitarbeiter kontinuierlich am Unternehmenserfolg.

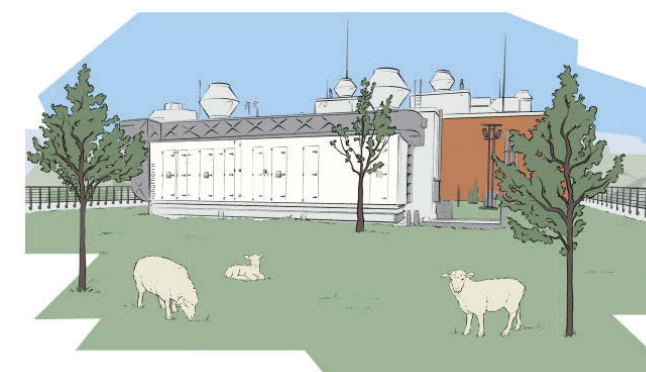
Für uns bei robatherm ist Arbeit mehr als ein Selbstzweck: Jeder Mensch strebt danach, seine Fähigkeiten einzusetzen und weiterzuentwickeln, Erfolg zu haben und dafür auch Anerkennung zu erhalten. Nur wer Vertrauen erfährt und sich selber kennt, kann sein ganzes Potential ausschöpfen und Leistung bringen.

Innerhalb unserer schlanken und klar strukturierten Organisation stehen die Freude an der Arbeit, der Raum für kreative Selbstentfaltung und die Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Vordergrund. Aus diesem Bewusstsein heraus fördern und fordern wir unsere Mitarbeiter, geben Ihnen früh Verantwortung und entwickeln Sie zu den Leistungsträgern von morgen.

ENVIRONMENT

E steht für Environment - Umwelt

Wir gehen schonend mit vorhandenen Ressourcen um. Mit unseren Lösungen tragen wir dazu bei, die Klimaschutzziele zu erreichen.





2.3 Stakeholder

GRI 102-7

GRI 102-8

GRI 102-13

GRI 102-40

GRI 102-42

GRI 102-43

GRI 102-44

Dialog mit zentralen Anspruchsgruppen

Eine offene Dialogkultur ist robatherm nicht nur in der Kommunikation innerhalb des Unternehmens wichtig. Diese Haltung wollen wir ebenso auf den Dialog mit Stakeholdern außerhalb des Unternehmens übertragen. Zu diesen Stakeholdern gehören Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen, die in einem Bezug zu robatherm stehen. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als interne Stakeholder sind unter anderem Fachplaner, Anlagenbauer, Endkunden, Lieferanten und Vertriebspartner beispielhaft als externe Stakeholder zu erwähnen.

Mitgliedschaften und Verbandsarbeit

Ein weiterer Aspekt der Dialogbereitschaft zeigt sich in der aktiven Mitarbeit in Verbänden und Ausschüssen. Der Erfahrungsaustausch und das Teilen von Know-How ist elementar, um die Entwicklung von Branchen, aber auch gesellschaftliche Themen zu fördern. robatherm ist hierzu in verschiedenen Verbänden aktiv, wie u.a. EUROVENT, EUROVENT Middle East, RLT-Herstellerverband e.V., IHK Industrie- und Handelskammer Schwaben, Fachverband Gebäude-Klima e.V., Verein Deutscher Ingenieure (VDI), bayme, Verein zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Landkreis Günzburg e.V..

Feedbackkultur

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter repräsentieren die Marke robatherm. Wir legen Wert auf direkte und kurze Kommunikationswege, sodass Feedback, das unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Stakeholdern erhalten, auch im Unternehmen Gehör findet. Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermutigen, Feedback zu geben, wurden interne Feedbackgespräche neu konzipiert. Ebenso wurde im Rahmen der Leitbild-Einführung explizit um Verbesserungsvorschläge gebeten und eine umfassende Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Für die interne Kommunikation wurde zudem das Intranet neu aufgesetzt, um schneller über Neuigkeiten berichten zu können. Des Weiteren setzen wir Social Media Kanäle wie Instagram nicht nur für die Produktkommunikation ein, sondern um auch über das Unternehmen robatherm an sich zu berichten. Auch hier legen wir Wert auf einen Dialog, beantworten Kommentare und Nachrichten und geben Auskunft zu Fragen rund um robatherm.

robatherm ist ein weltweit agierendes Unternehmen, ohne dabei seine Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Daher ist uns der direkte lokale Dialog im Umfeld unserer Standorte ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund sind wir in regelmäßigem Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Vereinen und anderen Interessensgruppen.

Ziel ist es, dass unser unternehmerisches Handeln auf eine breite Akzeptanz in der Gesellschaft stößt.

Nachhaltigkeit in der Kommunikation

Im Dialog mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen hatten wir festgestellt, dass das Thema Nachhaltigkeit in unserer Kommunikation zu kurz kam. Aus diesem Grund berichten wir vermehrt über Maßnahmen innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstrategie, um speziell in diesem Bereich transparenter zu werden und unsere Überzeugungen und Werte deutlicher zu vermitteln. Eine ausführliche Berichterstattung über die Gebäudetechnik an unserem Stammsitz, die Erstellung der ersten Nachhaltigkeitsberichte, aber auch Gespräche mit Journalistinnen und Journalisten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik sind erste Maßnahmen auf dem Weg zu einer transparenteren Kommunikation.

3. Raumluftechnik made by robatherm

Wussten Sie das?

Libellen steuern ihre vier Flügel mit individuellen Muskelpaketen, im Gegensatz zu den meisten Insekten, deren Flügelbewegung indirekt über Thoraxmuskeln erfolgt. Dieser direkte Flugmechanismus erlaubt es Libellen, jeden Flügel unabhängig zu bewegen, ihre Richtung blitzschnell zu ändern und in alle Richtungen, sogar rückwärts, zu fliegen.



3.1 Raumluftechnik in Gebäuden

Die Gebäudetechnik nimmt eine besondere Rolle ein, um mit vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll und schonend umzugehen. robatherm als „the air handling company“ unterstützt mit hocheffizienten RLT-Geräten die Klimaschutzziele im Gebäudesektor.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und legen großen Wert darauf, dass Weiterentwicklungen in unserem Produktportfolio immer auch Verbesserungen hinsichtlich Effizienz und Nachhaltigkeit bedeuten.

Auch wenn die Effizienz seit Jahren im Gebäudesektor und so auch in der Raumluftechnik thematisiert wird, gibt es hier noch reichlich Potential.

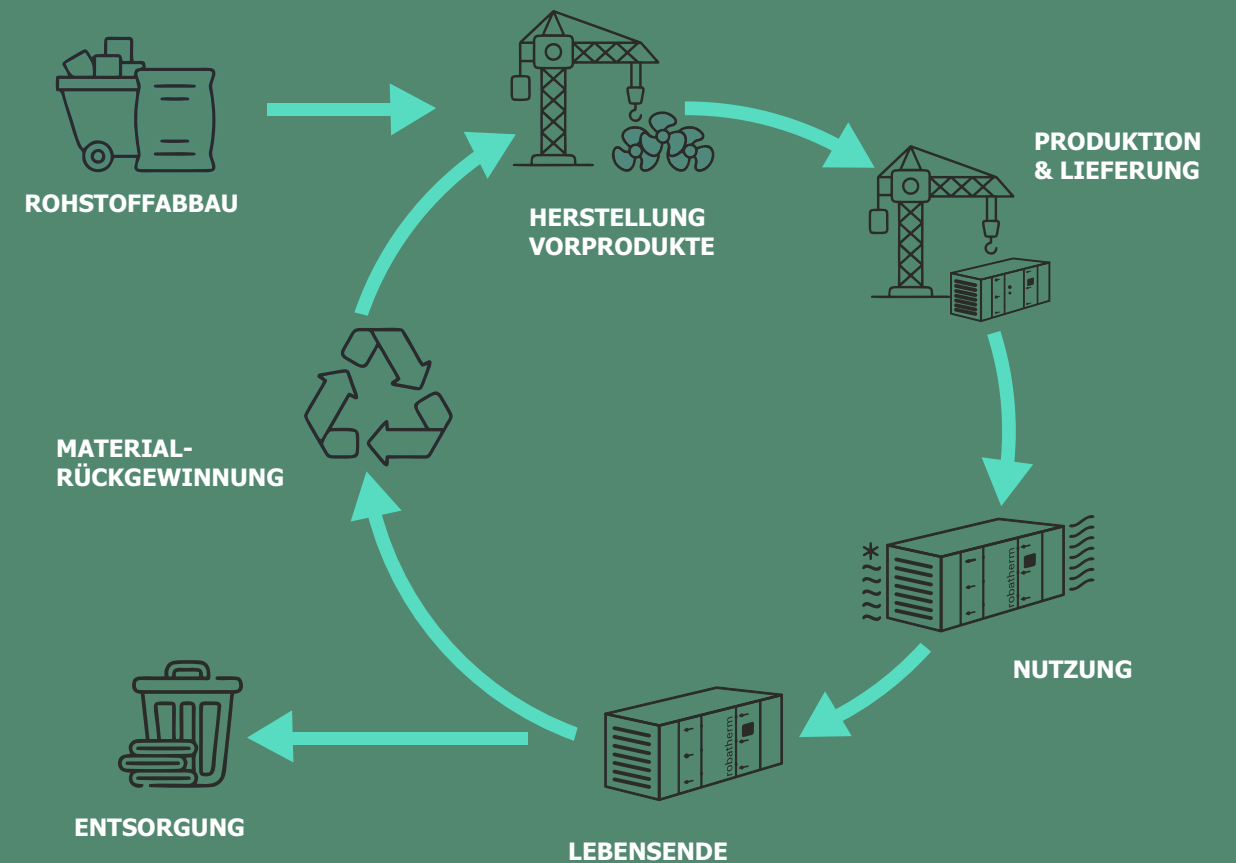
In einer mehrmonatigen, umfassenden Analyse untersuchte robatherm den kompletten Lebenszyklus eines RLT-Geräts.

Was zunächst trivial klingt, ist umso komplexer, wenn hier auch sämtliche Komponenten und deren ökologischer Fußabdruck berücksichtigt werden. Die Ergebnisse bestätigen robatherm auf dem eingeschlagenen Weg und belegen, welche Rolle insbesondere die Digitalisierung und der effiziente Betrieb von RLT-Geräten dabei spielen.

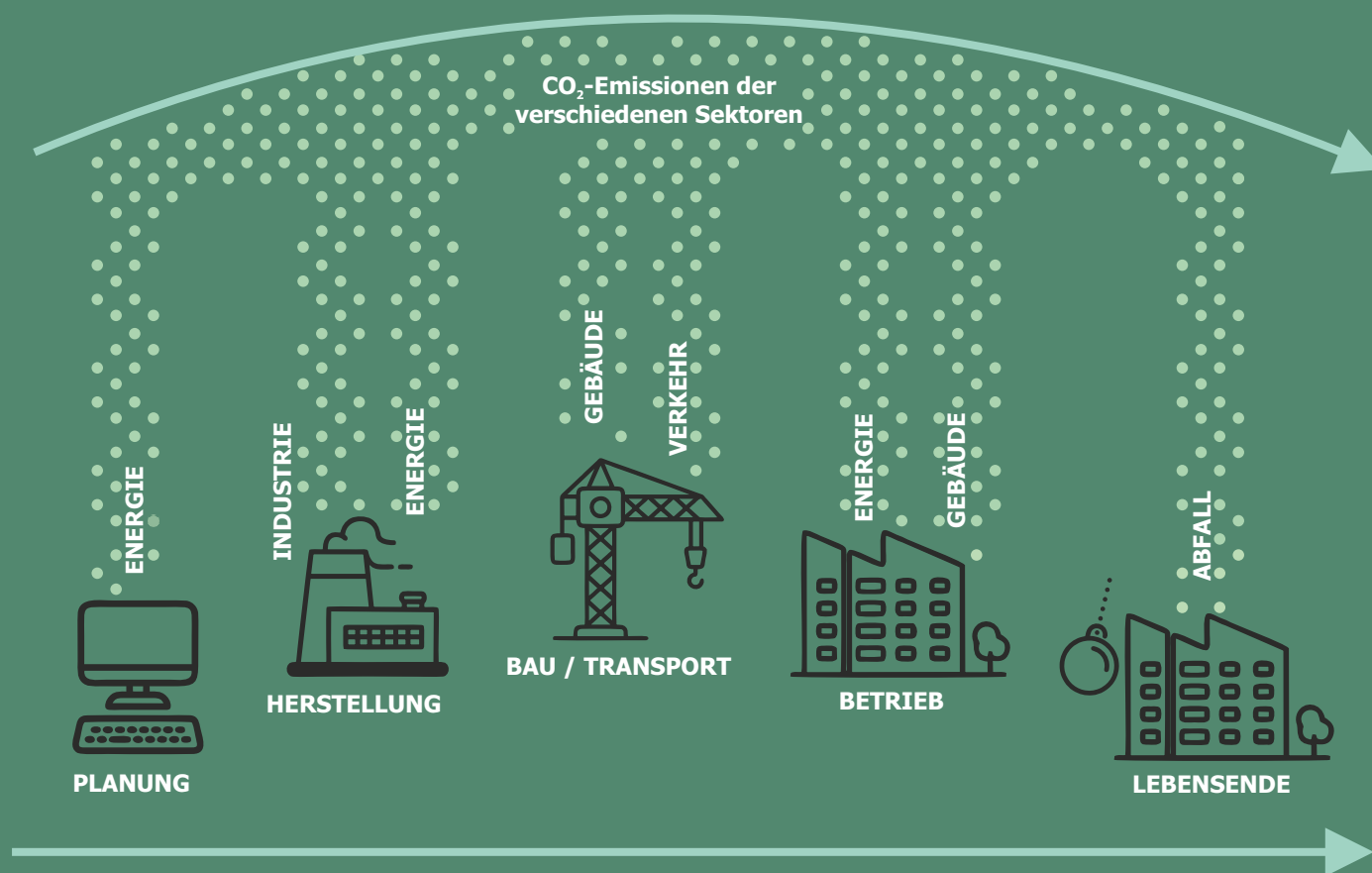
Die Ökobilanzierung von Gebäuden.

Das Thema nachhaltiges Bauen hat zunehmend an Bedeutung gewonnen und steht verstärkt im Fokus der Öffentlichkeit. Die Bauwirtschaft ist für einen enormen Ressourcenverbrauch verantwortlich. Dabei spielen nicht nur der Energiebedarf während der Bauphase, sondern auch die Haltbarkeit, die Möglichkeit zum Rückbau und die Wiederverwertbarkeit der eingesetzten Materialien eine entscheidende Rolle.

Um diese Faktoren sowie den Energieverbrauch während des Gebäudebetriebs bewerten zu können, stellt die Methode der Ökobilanz eine wesentliche Grundlage für eine nachhaltige Planung und die Analyse der ökologischen Auswirkungen eines Gebäudes dar. Die Ökobilanzierung erstreckt sich nicht nur auf das Gebäude selbst, sondern auch auf alle beteiligten Gewerke. robathern hat bereits frühzeitig Maßnahmen ergriffen und trägt mit der Lebenszyklusanalyse seiner raumluftechnischen Geräte wesentlich zur Beurteilung der Gesamtweltbilanz eines Gebäudes bei.



Der Stoffkreislauf von Materialien in Gebäuden am Beispiel eines RLT-Geräts.



Die Abbildung zeigt die CO₂-Emissionen während der verschiedenen Lebenszyklusphasen eines Gebäudes (Quelle: DGNB).

ANGABEN ZUM LEBENSZYKLUS DES GEBÄUDES				
A 1 - 3 Herstellungsphase			A 4 - 5 Errichtungsphase	
A1 Rohstoffbeschaffung	A2 Transport	A3 Produktion	A4 A5 Transport (Szenario) Errichtung / Einbau (Szenario)	
B 1 - 7 Nutzungsphase			C 1 - 4 Entsorgungsphase	
B1 Nutzung	B2 Instandhaltung (Szenario)	B3 Reparatur (Szenario)	B4 Austausch (Szenario)	B5 Modernisierung
B6 Energieverbrauch im Betrieb (Szenario)	B7 Wasserverbrauch im Betrieb (Szenario)	C1 Rückbau / Abriss (Szenario)	C2 Transport (Szenario)	C3 Abfallbehandlung (Szenario)
			C4 Beseitigung (Szenario)	
Ergänzende Informationen außerhalb des Gebäudezyklus				
Vorteile und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen				
Potenzial für Wiederverwertung, Rückgewinnung und Recycling				

Verschiedene Stadien des Lebenszyklus eines Gebäudes zur Gebäudebeurteilung (Quelle: DIN EN 15978: 2012-10).

3.2 Life Cycle Assessment von RLT-Geräten



Im Rahmen einer wissenschaftlichen Analyse betrachtete 2022 robatherm den kompletten Lebenszyklus von einem konkreten RLT-Gerät. Inzwischen hat robatherm diese Analyse ausgeweitet und bietet die Ökobilanz für individuelle raumluftechnische Geräte an. Dies ist insofern einzigartig, da sich diese Ökobilanz von robatherm nicht nur auf CO₂-Emissionen bezieht, sondern insgesamt 18 Wirkungskategorien und 3 Schadenskategorien miteinbezieht und zudem für jedes RLT-Gerät individuell analysiert wird.

Komplexität als Herausforderung

Das Life Cycle Assessment umfasst den gesamten ökologischen Fußabdruck, inklusive der verbauten Komponenten. Die große Herausforderung besteht in der Analyse von Zukaufteilen, da auch diese wiederum aus Komponenten und Rohmaterial bestehen. Dies umfasst im Wesentlichen die verwendeten Rohmaterialien in entsprechender Menge sowie die für die Herstellung benötigten Energiemengen, zumal hier seitens Lieferanten die Qualität und Verfügbarkeit von Daten teils stark variierten.

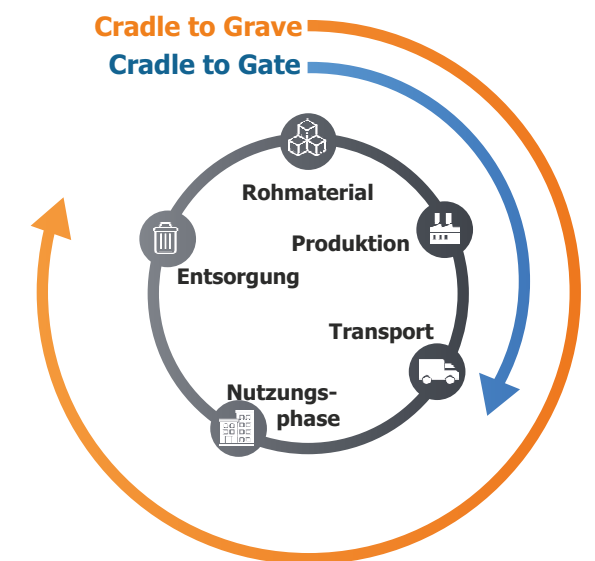
Energieeffizienz greift zu kurz

Die Effizienz ist eines der dominierenden Themen in der Gebäudetechnik in der jüngeren Vergangenheit. Trotzdem stellt sich die Frage, ob es künftig ausreicht, ausschließlich die Effizienz von Gewerken während der Nutzungsphase zu berücksichtigen und die gesamte Ökobilanz des jeweiligen Gewerks bzw. Produkts zu vernachlässigen. Dass diese Aspekte meist unberücksichtigt bleiben, liegt an der Komplexität, um dies ganzheitlich zu berechnen.



Umfang des Life Cycle Assessments

Die Abbildung rechts stellt vereinfacht den Lebenszyklus dar. So umfasst der komplette Zyklus das Rohmaterial wie auch Zukaufteile, die Produktion, die Lieferung, die Nutzungsphase sowie die Entsorgung mit der Wiedereinbringung von Stoffen in den Kreislauf. Die große Herausforderung besteht in der Analyse von Zukaufteilen, da auch diese wiederum aus Komponenten und Rohmaterial bestehen. Dies umfasst im Wesentlichen die verwendeten Rohmaterialien in entsprechender Menge sowie die für die Herstellung benötigten Energiemengen, zumal hier seitens Lieferanten die Qualität und Verfügbarkeit von Daten teils stark variierten. Während in der robatherm Studie der komplette Lebenszyklus analysiert wurde, also Cradle to Grave (vom Rohmaterial bis hin zur Entsorgung), konzentriert sich robatherm bei der Ökobilanz aktuell auf Cradle to Gate, also bis einschließlich zum Transport, da die Nutzungsphase von vielen unbekanntem Variablen je Projekt abhängig ist und so eine Bewertung der Nutzungsphase zu vage ist. robatherm nimmt allerdings aktiv an europäischen Initiativen zur Schaffung einer einheitlichen und sinnvollen Methodik zur Bewertung der Nutzungsphase teil.



Die Untersuchung dauerte insgesamt ein halbes Jahr. Die Komplexität ist vor allem auf die Vielzahl an Komponenten zurückzuführen, die es ebenfalls zu analysieren gilt und deren Berücksichtigung für eine ganzheitliche Betrachtung notwendig ist. Die Abbildung gibt einen vereinfachten Überblick über die grundsätzliche Vorgehensweise dieses Life Cycle Assessments.



1

Goal und Scope Definition

- Ziel und Umfang der Analyse festlegen.
- Definition der Rahmenbedingungen.
- Auslegung des Referenzgeräts.

2

Inventory Analysis

- Identifikation sämtlicher Güterflüsse bei der Herstellung des RLT-Geräts.
- Modellierung des kompletten Prozesses.
- Berechnung der Emissionen sämtlicher Prozessbestandteile.

3

Impact Assessment

- Zuordnung von Emissionen zu Wirkungskategorien.
- Der ökologische Einfluss wird anhand der Wirkungskategorien berechnet.

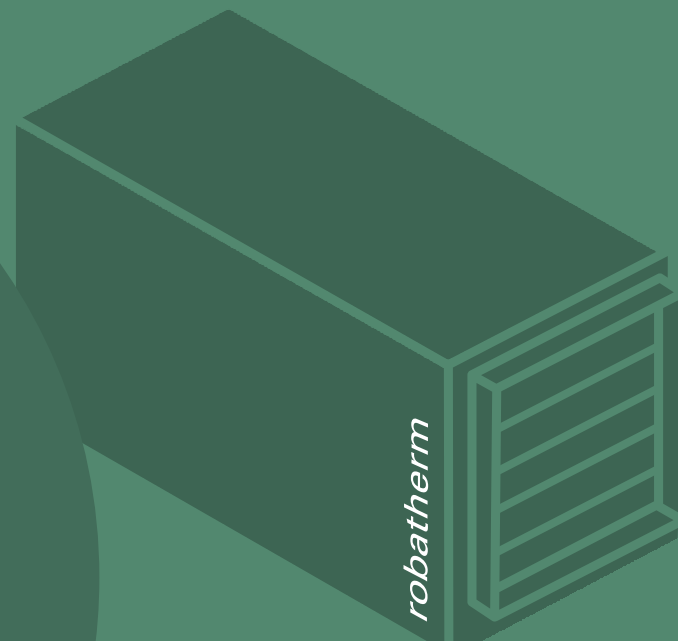
4

Interpretation

- Analyse der berechneten ökologischen Auswirkungen.
- Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Referenzgerät für das Life Cycle Assessment

- robathern RLT-Gerät: 12.400 m³/h Luftmenge.
- Kombiniertes Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung.
- Weitere Komponenten: 2 Filterwände, 2 Ventilatoren, 4 Schalldämpfer-Einheiten, Plattenwärmetauscher, Lufterhitzer.
- Anwendung: Produktionsgebäude in München.



Vorgehensweise der LCA-Studie

Die Analyse basiert auf einem konkreten Referenzgerät, welches zu Beginn auf Basis typischer Anforderungen an robathern RLT-Geräte definiert wurde. Darauf aufbauend wurden sämtliche Güterflüsse erfasst, Prozesse abgebildet und die dazugehörigen Emissionen berechnet. Anschließend wurden die Emissionen entsprechenden Wirkungskategorien zugeordnet, die daraus resultierenden Konsequenzen quantifiziert und nachfolgend die Ergebnisse interpretiert.

Rahmenbedingungen des untersuchten RLT-Geräts:

Wetterfeste, raumluftechnische Anlage zur Luftkonditionierung in einem Produktionsgebäude in München mit dem Ziel, das Gebäude unter Einhaltung aller RLT- und Hygienestandards 20 Jahre lang mit konditionierter Luft zu versorgen.

Interne Datenerhebung

In einer Teilanalyse wurde die Konstruktion, wie beispielsweise Rahmen, Geräteboden oder Bodenwannen, sowie die Gehäuseoberfläche wie Thermopanele, Revisionstüren und Dachpaneele, untersucht und die darin enthaltenen Materialmengen berechnet.

Externe Datenerhebung

Deutlich komplexer gestaltete sich die Untersuchung von Komponenten, die von Lieferanten stammen. Hier wurde einerseits auf Informationen von Lieferanten zurückgegriffen und andererseits wurden Komponenten zerlegt und auf ihre Materialien hin untersucht.

Prozess-Analyse

Das Life Cycle Assessment umfasst den kompletten Lebenszyklus, also eine sogenannte „Cradle to grave“-Betrachtung. Dies bedeutet, dass neben der Herstellung auch der Transport, die Nutzung und die Entsorgung berücksichtigt wurden und dies sowohl für das RLT-Gerät an sich als auch für jede einzelne Baugruppe und Komponente.

Wirkungskategorien

Die analysierten Materialien und die damit verbundenen Emissionen werden anhand ihrer Wirkung auf die Umwelt in Wirkungskategorien zusammengefasst. So wird zum Beispiel die Wirkungskategorie Klimawandel mit dem Klimawandel- und Erderwärmungspotential GWP beschrieben und in Kohlenstoffdioxid-Äquivalenten, kurz CO₂-eq, gemessen. Das CO₂ wird deshalb auch Referenzsubstanz genannt. Andere Emissionen, die ebenfalls zum GWP beitragen, werden über einen sogenannten Charakterisierungsfaktor in CO₂-Äquivalente umgewandelt und zusammengerechnet.

Beispiel:

- 1 kg CO₂ = 1 kg CO₂-äquivalent
- 1 kg Methan (CH₄) = 25 kg CO₂-äquivalent
- 1 kg Stickstoffoxid (N₂O) = 298 kg CO₂-äquivalent

Daneben gibt es weitere Wirkungskategorien wie Ozonabbau, Verknappung fossiler Ressourcen oder auch die Ökotoxizität. Im Life Cycle Assessment werden schließlich die Äquivalente berechnet und deren Auswirkungen in den jeweiligen Kategorien zusammengefasst.

Die Auswirkungen können wie folgt quantifiziert werden:

- Umweltkostenindikator
- Treibhauspotenzial
- Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht
- Versauerungspotenzial von Land und Wasser
- Entstehungspotenzial troposphärischer Ozonphotochemische Oxidationsmittel
- Abiotisches Erschöpfungspotenzial für nichtfossile Ressourcen
- Humanes Toxizitätspotenzial
- Süßwasseraquatisches Ökotoxizitätspotenzial
- Terrestrisches Ökotoxizitätspotenzial
- etc.

Wirkungsmessung des RLT-Geräts

robathern differenzierte bei der Berechnung der Gesamt-Äquivalente zwischen den jeweiligen Phasen Herstellung, Transport, Nutzung und Entsorgung, um deren Einfluss auf die Kategorien besser beurteilen zu können. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sehen Sie auf den folgenden Seiten.

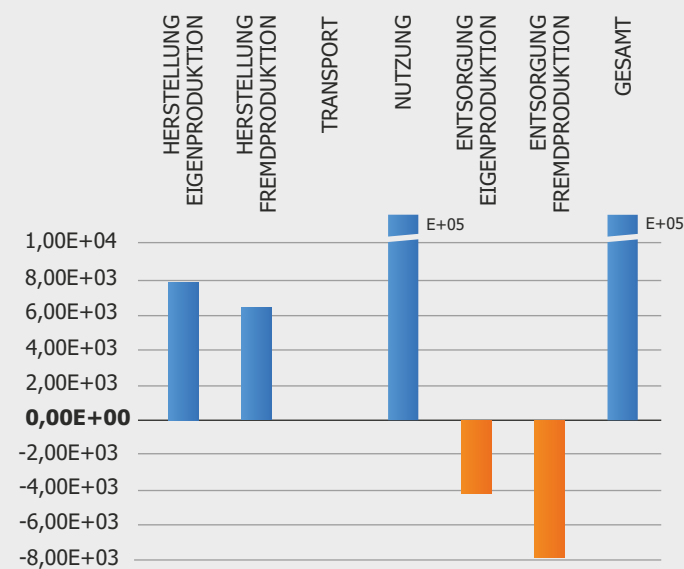
KLIMAWANDEL

Zum Klimawandel tragen Substanzen bei, die den Treibhaus-effekt verstärken. Hierzu werden diese Substanzen hinsicht-lich ihrer Absorptionskoeffizienten für infrarote Wärme-strahlung, ihrer Verweildauer in der Atmosphäre sowie ihrer erwarteten Immissionsentwicklung charakterisiert und im Vergleich zur Wirkung von CO₂ eingestuft.

Des Weiteren wird empfohlen, neben dem GWP auch das GTP (global temperature change potential) heranzuziehen. Beide Potenziale können bezüglich eines Zeithorizonts von sowohl 20 als auch 100 Jahren betrachtet werden, weshalb auch von GWP_{20a} / GWP_{100a} bzw. von GTP_{20a} / GTP_{100a} die Rede ist.

Global Warming Potential

(GWP 100 years) [kg CO₂ eq.]



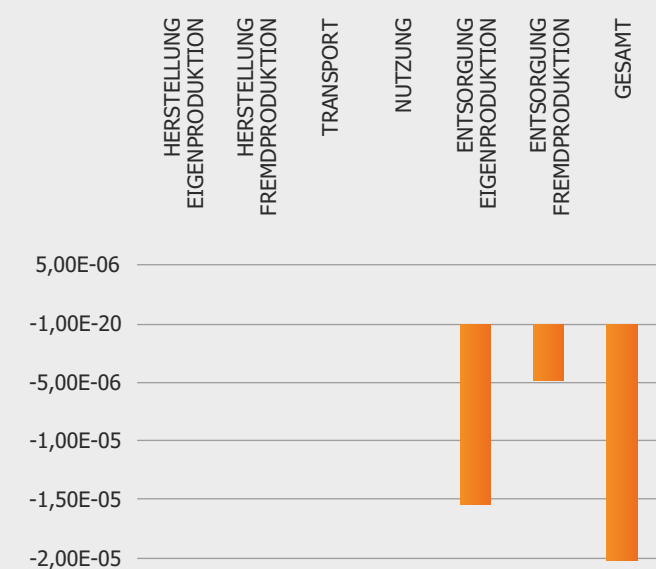
ABBAU DER OZONSCHICHT

Die Katalysatorwirkung von Halogenen wie Fluor und Chlor verursacht unter bestimmten Bedingungen einen Abbau der Ozonschicht in der Stratosphäre. Das Ozonschichtabbau-potenzial wird auf die Substanzgruppe der Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe bezogen.

Die Ozonschicht schützt das Leben auf der Erde im Wesent-lichen vor schädlicher ultravioletter Strahlung.

Ozone Layer Depletion Potential

(ODP, steady state) [kg R11 eq.]



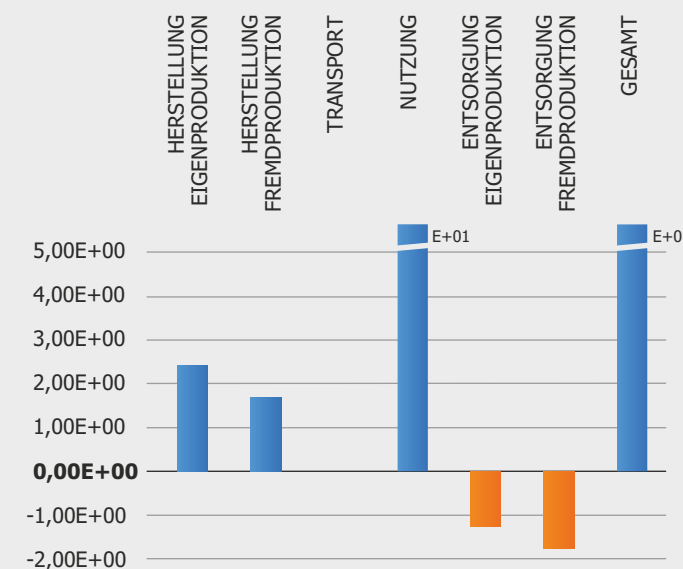
PHOTOCHEMISCHE OZONBILDUNG

Mit dem EOFP werden Substanzen charakterisiert, die zur Bil-dung von Ozon in der Troposphäre beitragen. Anders als das Ozon in der höhergelegenen Stratosphäre schadet Ozon in der Troposphäre dem Klima, da es dort zusammen mit CO₂ und CH₄ zum Treibhauseffekt beiträgt.

Als Referenzsubstanz dienen flüchtige Nichtmethankohlen-wasserstoffe (NMVOC) oder auch NO_x, da beide denselben Beitrag zur Ozonbildung in der Troposphäre leisten.

Photochem. Ozone Creation Potential

(POCP) [kg Ethene eq.]

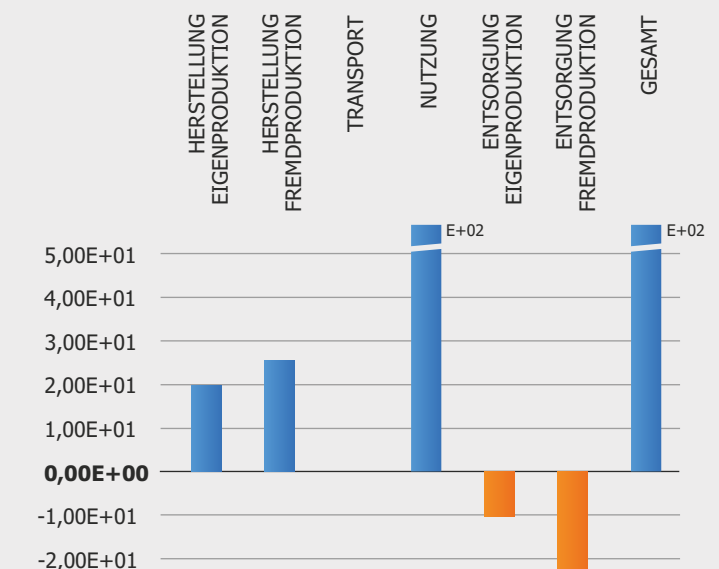


VERSAUERUNG

Die Emission versauernder Substanzen wie Salpeter-, Phos-phor- und Schwefelsäure sowie anderer Emissionen und Säu-ren in aquatische und terrestrische Systeme verursacht die Senkung des pH-Wertes in Gewässern und Böden, sodass Schwermetalle freigelegt und für Flora und Fauna verfügbar werden, die von den Schwermetallen Schaden nehmen. Eine Substanz wird hinsichtlich ihres Potenzials zur Bildung von H⁺-Ionen bzw. Protonen mit dem von SO₂ verglichen.

Acidification Potential

(AP) [kg SO₂ eq.]

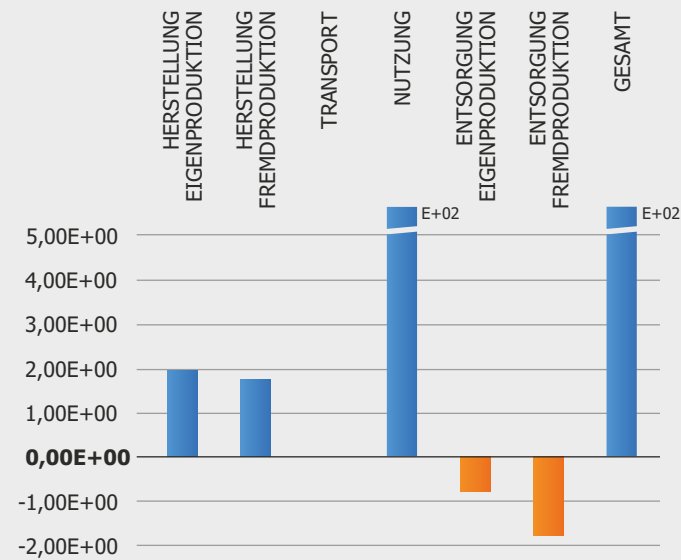


ÜBERDÜNGUNG AQUATISCHER ÖKOSYSTEME

Bei der Überdüngung bzw. Eutrophierung von Gewässern wird zwischen Salz- und Süßwassersystemen unterschieden. Während das Überdüngungspotential in Meeren durch Stickstoff charakterisiert wird, wird für Süßwasserseen Phosphor als Referenzsubstanz herangezogen.

Eutrophication Potential

(EP) [kg Phosphate eq.]

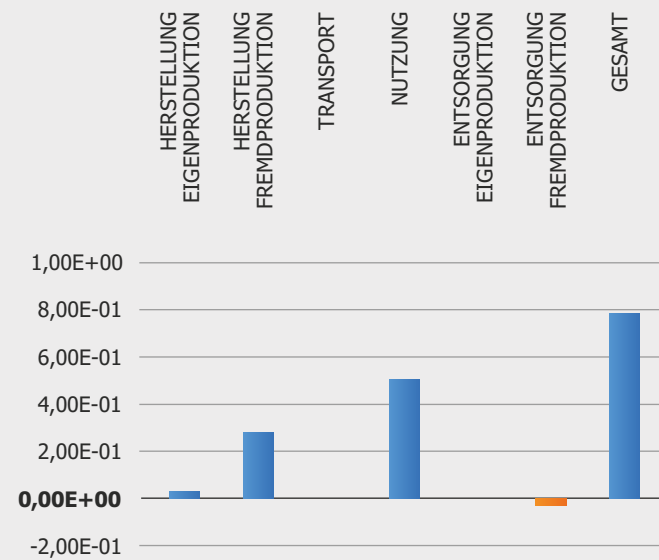


MINERALISCHE UND FOSSILE RESSOURCENKNAPPHEIT

Über die Wirkungsabschätzung der Ressourcenknappheit herrscht in der Literatur noch Uneinigkeit. Es existieren unterschiedliche Modelle, die sich auf den kumulierten Energiebedarf, die zukünftigen Mehrkosten oder die Kritikalität von Ressourcen stützen. Eine Möglichkeit, die mineralische Ressourcenknappheit ausdrücken, sind extrahierte Kupfer-Äquivalente, sowie extrahierte Öl-Äquivalente, um die fossile Ressourcenknappheit zu beschreiben.

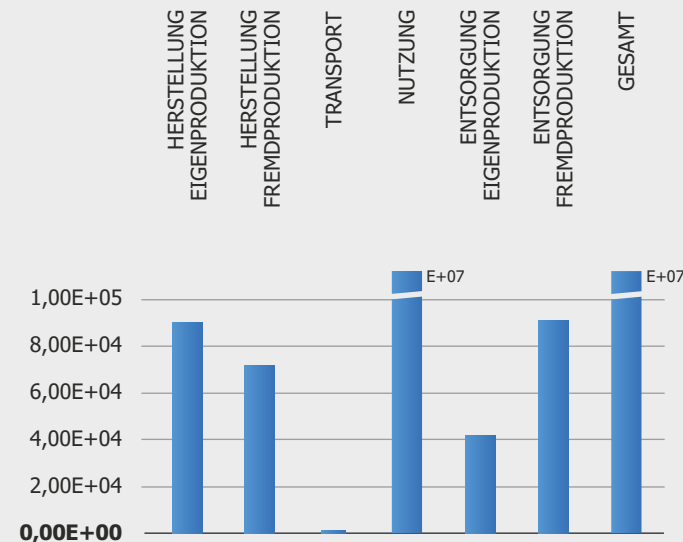
Abiotic Depletion

(ADP elements) [kg Sb eq.]



Abiotic Depletion

(ADP fossil) [MJ]

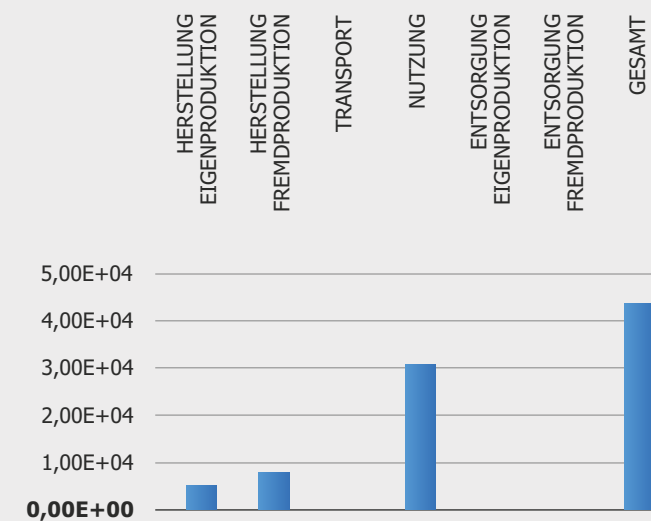


HUMAN- UND ÖKOTOXIZITÄT

Beide Wirkungskategorien werden mit der Referenzsubstanz Dichlorbenzol (1,4-DCB) beschrieben. Im Allgemeinen wird mit dem Toxizitätspotential für Mensch und Umwelt der Ausstoß toxischer Substanzen in Luft, Boden und Gewässer dargestellt, was das Risiko einer Erkrankung oder die Wahrscheinlichkeit eines frühzeitigen Ablebens von Menschen sowie von Flora und Fauna erhöht.

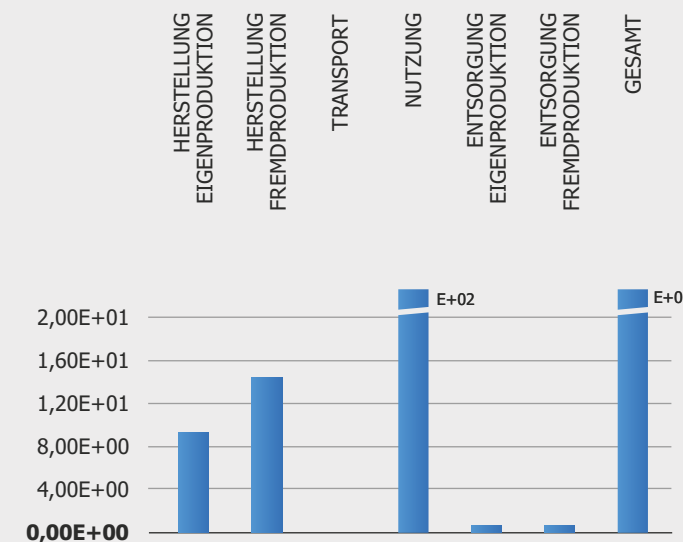
Human Toxicity Potential

(HTP inf.) [kg DCB eq.]



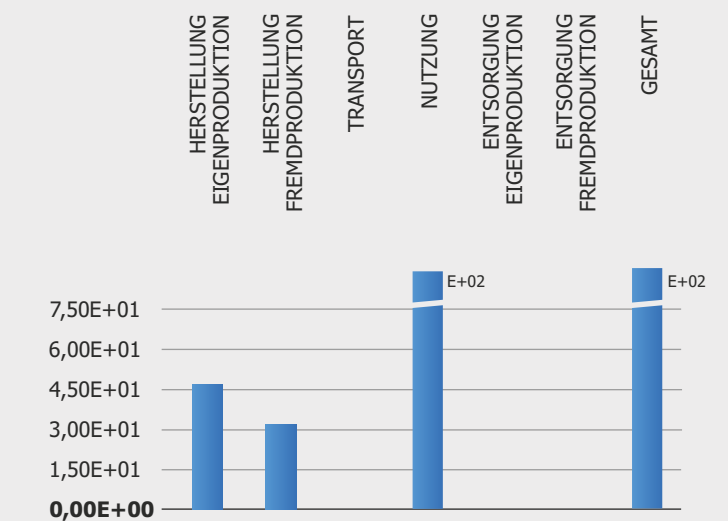
Terrestrial Ecotoxicity Potential

(TETP inf.) [kg DCB eq.]



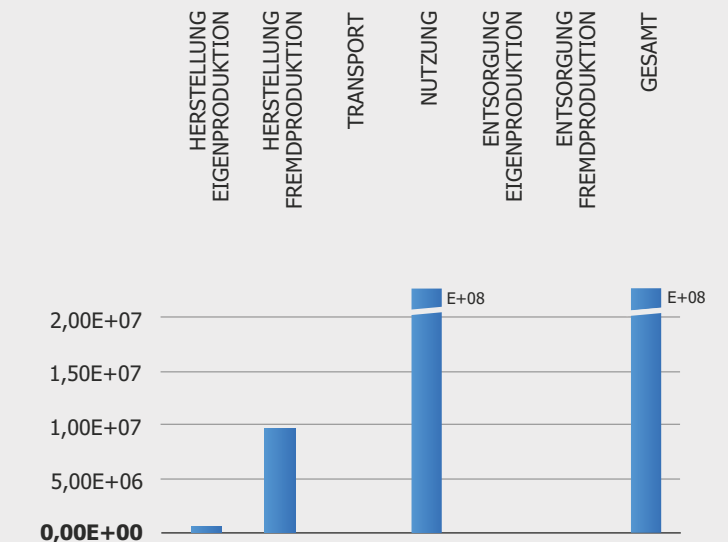
Freshwater Aquatic Ecotoxicity Pot.

(FAETP inf.) [kg DCB eq.]



Marine Aquatic Ecotoxicity Pot.

(MAETP inf.) [kg DCB eq.]



Ergebnisse des Life Cycle Assessments

Die Studie bestätigte die Vermutung, dass in fast allen Wirkungskategorien die Nutzungsphase den dominierenden Beitrag leistet. In Relation zur Nutzungsphase hat die Herstellung des RLT-Geräts lediglich in zwei Wirkungskategorien spürbare Auswirkungen. Im Vergleich zur Nutzungsphase sind die Auswirkung des Transports in jeder der ausgewerteten Wirkungskategorien erheblich kleiner. Dies soll aber kein Grund sein, den Transport von RLT-Geräten aus ökologischen Gesichtspunkten zu vernachlässigen. Auch hier sind Optimierungspotentiale erkennbar.

Die Ergebnisse der Herstellung werden aufgeteilt in Eigen- und Fremdproduktion, um somit eine einfachere Allokation bzw. Unterscheidung zwischen unternehmenseigenen und fremden Emissionen zu ermöglichen. Aufgrund der erheblichen Menge an Stahl, die für das RLT-Gerät benötigt und verarbeitet wird, hat der Stahl auch in vielen Wirkungskategorien den größten Beitrag. In fast allen Wirkungskategorien hat die Nutzungsphase den größten Einfluss auf die Umwelt. So entstehen beispielsweise 99,8 % aller CO₂-Emissionen während der Nutzungsphase, lediglich 0,2 % fallen auf die anderen drei Phasen Herstellung, Transport und Entsorgung.

Die Entsorgung wird angesichts der langen Nutzungsdauer häufig nicht thematisiert. In einzelnen Wirkungskategorien reduziert die Entsorgung sogar die gesamten Auswirkungen. Dies ist vorwiegend dadurch zu erklären, dass durch das Recycling von Werkstoffen Emissionen einer Primärproduktion eingespart werden können.

99,8 % der CO₂-Emissionen entstehen in der Nutzungsphase.



88,0 % der Umweltkosten entstehen in der Nutzungsphase.



85,0 % der Umweltauswirkungen während der Herstellung können durch Recycling kompensiert werden.



Gerade bei Metallen und Kunststoffen müssen entsprechende Erze nicht abgebaut und Rohöl nicht gefördert werden, da die genutzten Werkstoffe nach erfolgreicher Auftrennung und Sortierung eingeschmolzen und somit wiederverwendet werden können. Auch dies geschieht nicht verlustfrei und setzt meist einen bestimmten Energieeinsatz voraus, verursacht jedoch in einigen Wirkungskategorien weniger Emissionen als bei einer Primärproduktion.

Die Studie zeigt, dass das Recycling des RLT-Geräts die Umweltauswirkungen der Herstellung um bis zu 85 % wieder ausgleichen kann. Die Demontierbarkeit und Recyclefähigkeit der Konstruktion der robatherm RLT-Geräte ist hier bereits auf einem hohen Niveau, wenngleich der Aspekt des Recyclings aufgrund dieser Ergebnisse bei künftigen Entwicklungen eine höhere Priorität genießen wird.

Von der Studie zur Dienstleistung

Die Ergebnisse dieser Studie sind wichtig für die Priorisierung von weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen und bestätigen robatherm in seiner Strategie. Insbesondere verdeutlichen sie, dass der größte Effekt in der Nutzungsphase liegt. Daher nimmt auch die Planung und Konzeption von RLT-Geräten eine besondere Bedeutung ein, da hier maßgeblich auf die spätere Nutzungsphase Einfluss genommen werden kann.

Was ursprünglich als Studie über ein einzelnes Referenzgerät begann, bietet robatherm seinen Kunden inzwischen für individuelle raumlufttechnische Geräte an. Basierend auf den Studienerkenntnissen berechnet robatherm die Ökobilanz von individuellen RLT-Geräten mit unterschiedlichsten Komponenten und integrierten Technologien.

Sie haben Fragen?

Innerhalb dieses Nachhaltigkeitsberichts veröffentlichten wir nur einen kleinen Auszug dieser Studie und fassten die Ergebnisse so knapp und verständlich wie möglich zusammen. Falls Sie sich detaillierter mit dem Thema Life Cycle Assessment eines RLT-Geräts beschäftigen wollen, sprechen Sie uns bitte an. Gerne werden wir gemeinsam die Vorgehensweise der Analyse, die einzelnen Ergebnisse im Detail und auch die Ideen für künftige Untersuchungen mit Ihnen besprechen und diskutieren.





3.3 Digitale Lösungen

Soll die hohe Leistungsfähigkeit von RLT-Geräten künftig beibehalten werden, müssen vorhandene Ressourcen noch präziser eingesetzt, also sinnvoller und sparsamer genutzt werden.

Aus dieser Motivation heraus entstand robatherm Connect, eine hochflexible Plattform, die einerseits Funktionalitäten bündelt und andererseits völlig neue Möglichkeiten für den effizienten Betrieb von RLT-Geräten schafft.



Effizientere Motoren und perfektionierte Gehäuse bleiben zwar weiterhin wichtige Kernbereiche. Für einen Quantensprung in der Raumlufttechnik braucht es allerdings neue Denksätze. Ziel ist eine gleichbleibende oder höhere Leistung bei geringerem Verbrauch, weniger Aufwand und reduzierten Kosten. Kurz gesagt: eine höhere Effizienz auf möglichst allen Ebenen.

Plattform für nachhaltige Entlastung

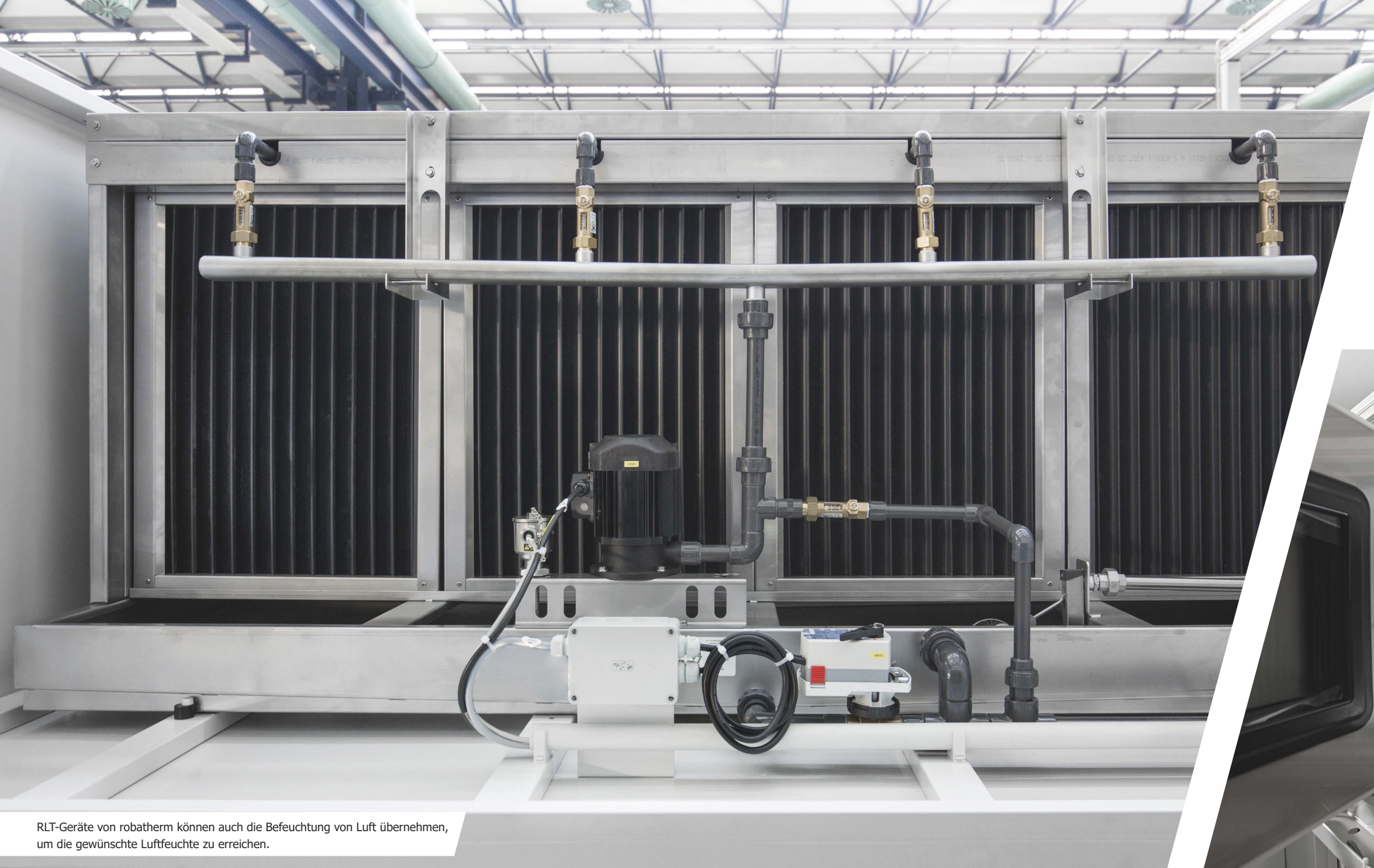
Herzstück der Idee ist robatherm Connect, eine hochflexible Plattform, die wegweisende Funktionalitäten bündelt. Von der Anbindung heterogener RLT-Geräte an mehreren Standorten bis hin zur ortsunabhängigen Überwachung. Auch Fehlfunktionen lassen sich damit online per Remote-Zugang sofort analysieren und schneller beheben. Zudem werden neben Trendanalysen und regelmäßigen Reports auch konkrete Optimierungspotenziale angezeigt. Die Vorteile der Plattform sind so weitreichend wie ihre Perspektiven, denn robatherm Connect öffnet nahezu grenzenlos intelligente Funktionen für verbesserte Performance. Mit einer

einzigartigen Anmeldung behält man alle involvierten RLT-Geräte im Auge. Sofort wird prägnant sichtbar, ob und wo Handlungsbedarf besteht. Etwa durch transparente Darstellung von Synergien oder als Informationsquelle zur idealen Vorbereitung von Serviceeinsätzen. Dank komfortabler Steuerung und hoher Reaktionsgeschwindigkeit lässt sich beim Service viel Aufwand sparen. Übliche Kontrollfahrten werden auf ein Minimum begrenzt, sodass Personal zielgerichteter und sinnvoller eingesetzt werden können. Damit ist die Plattform auch ein deutlicher Gewinn für die Umwelt. Denn weniger Einsätze bedeuten auch weniger CO₂-Emissionen.

Performance mit Zukunftsperspektive

Charakteristisch für die Plattform ist der hohe Entlastungsfaktor. Neben automatisch erstellten Berichten werden Nutzerinnen und Nutzer mit monatlichen E-Mail-Reports informiert – beispielsweise über Laufzeiten, Energieverbrauch oder den Verschmutzungsgrad von Luftfiltern. robatherm Connect steht also für einen Wandel, der die Performance moderner RLT-Geräte revolutionieren wird. Die Möglichkeiten sind schon heute beeindruckend, doch robatherm arbeitet bereits an visionären Ausbaustufen. Mit dem Ziel höherer Effizienz stellen sich dementsprechend

neue Fragen: Würde ein intelligentes RLT-Gerät Luft erhitzen, wenn kurz danach eine hohe Außentemperatur die Kühlung erforderlich macht? Ließe sich also durch Vorhersage künftiger Ist-Werte der Betrieb noch effizienter regeln? Und könnte der bislang auf Korrektur basierende Abgleich von Ist- und Soll-Werten bald schon eine Raumkonditionierung von gestern sein? Fragen, die robatherm intensiv beschäftigt. Mit robatherm Connect sind die ersten Schritte gemacht, aber was uns vorschwebt, ist wesentlich größer. Hier sehen wir die Zukunft der Raumlufttechnik.



RLT-Geräte von robatherm können auch die Befeuchtung von Luft übernehmen, um die gewünschte Luftfeuchte zu erreichen.



Regelung zur Vermeidung von Wasser- und Energieverschwendung

Der digitale Fortschritt in der Raumluftechnik zeigt sich vor allem in der Weiterentwicklung der MSR-Technik. Eines von vielen Beispielen bei robatherm ist die Direktbesprühung in der Wärmerückgewinnung. Sie ermöglicht, konventionelle Kältetechnik vollständig oder teilweise zu ersetzen. Angesichts zunehmender Trockenheit und steigender Konkurrenz um Wasserressourcen mahnen Klimamodelle zur Sparsamkeit. Effiziente Wassernutzung und der Schutz von Gewässern und Grundwasser sind daher unverzichtbar.

Eine intelligente Regelung von RLT-Geräten trägt dazu bei, dass bei der Direktbesprühung Wasser- und Energieverschwendung effektiv vermieden wird. Die robatherm-Regelung berücksichtigt den tatsächlichen Betriebspunkt und die Austrittstemperatur, um die Befeuchterleistung präzise anzupassen und einen ressourcenschonenden Betrieb sicherzustellen.

Energiemonitoring für Optimierungen während der Nutzungsphase

Energiemonitoring spielt in der Raumluftechnik eine zentrale Rolle, um den Energieverbrauch effizient zu erfassen und zu optimieren. robatherm ermöglicht die Nutzung vielfältiger Datenquellen, um den Betrieb raumluftechnischer Geräte transparent und ressourcenschonend zu gestalten. So lassen sich Stromzähler einfach integrieren und sowohl für das gesamte Lüftungsgerät als auch für einzelne Komponenten auswerten.

Beim Hochleistungs-Kreislaufverbundsystem kann die Leistungsübertragung in Echtzeit dargestellt werden, wobei zusätzliche Betriebsdaten berücksichtigt werden. Frequenzumrichter liefern Informationen wie Drehzahl, Motorstrom, Leistung und den internen Energiezähler. Sämtliche Daten werden direkt auf dem integrierten Touch-Display der robatherm-Geräte angezeigt, können aber ebenso an die Gebäudeleittechnik weitergeleitet oder in robatherm connect eingebunden werden.



3.4 Unser Beitrag in der Gebäudetechnik weltweit

Effiziente RLT-Geräte sind ein wichtiges Element, um Gebäude zeitgemäß und ressourcenschonend zu betreiben und zeitgleich Menschen in Gebäuden mit Luft in der geforderten Qualität zu versorgen. RLT-Geräte von robatherm sorgen weltweit dafür, dass Menschen jeden Tag Luft made by robatherm atmen und dies auf eine effiziente Art und Weise.

Nachhaltige Unternehmen vertrauen robatherm

Das Life Cycle Assessment eines raumluftechnischen Geräts macht eines deutlich: Die Nutzungsphase ist der entscheidende Faktor für dessen Ökobilanz. Deshalb ist es für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bauweise essenziell, dass alle Gewerke optimal aufeinander abgestimmt sind und Synergien genutzt werden, um einen ressourcenschonenden Betrieb sicherzustellen.

robatherm ist mit seinen RLT-Geräten an zahlreichen innovativen Bauprojekten beteiligt – von Vorhaben, die neue Maßstäbe in der Nachhaltigkeit setzen, bis hin zu Projekten in zukunftsweisenden Branchen wie der Batterietechnologie oder der Lebensmittelindustrie. So leisten wir einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Gebäude der Zukunft.

Nachhaltige Bauprojekte mit robatherm-Geräten

Allein die Raumluftechnik macht ein Gebäude nicht effizient, vielmehr ist sie ein wichtiger Baustein in der Gebäudetechnik, die erst durch ein gelungenes Zusammenspiel aller Gewerke zu einem effizienten und nachhaltigen Gesamtergebnis kommt. Auf folgenden Seiten zeigen wir eine kleine Auswahl an Bauprojekten, die für zukunftsorientiertes Bauen stehen und dabei auf Raumluftechnik von robatherm setzen.

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten wegweisende Gebäude, in denen die Technik von robatherm zum tragfähigen Baustein nachhaltiger Architektur wurde. Dies ist nur eine kleine Auswahl und verdeutlicht, wie RLT-Geräte von robatherm ihren Beitrag zu einem nachhaltigen und zukunftsweisenden Betrieb von Gebäuden leisten.



FFB PreFab Fraunhofer Forschungsfertigung, Münster – Forschung als Schlüssel zum Erfolg der Energie- und Verkehrswende.

Die „FFB PreFab“ in Münster ist ein bedeutendes Forschungsprojekt, das als Vorstufe zur Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) die Entwicklung innovativer Batteriezelltechnologien vorantreibt. Ziel ist es, neue Standards für eine effiziente und nachhaltige Batteriezellproduktion zu setzen und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands in diesem Schlüsselbereich zu stärken. Als Teil der nationalen Batterieinitiative leistet die FFB einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und Energiewende.

Ein weiteres, zukunftsweisendes Projekt, bei dem Raumluft made by robatherm zum Einsatz kommt. Zwei raumlufttechnische Geräte, darunter ein wetterfestes Gerät und ein 25.000 m³/h-Gerät für die Innenaufstellung, gewährleisten ideale Bedingungen. Die MSR-Technik stammt ebenfalls von robatherm und sorgt für perfekt abgestimmte Systeme. Aufgrund der komplexen Einbringung waren insgesamt 21 Liefereinheiten erforderlich. Ein besonderes Detail für die Betriebssicherheit: Ventilatorabdeckbleche lenken bei einer Abschaltung den Luftstrom vollständig auf den verbleibenden Ventilator. Ein Beleg für die durchdachte Planung und Verlässlichkeit der RLT-Geräte bei allen Eventualitäten.





**NEXt Factory Schaltbau, Velden –
Wie eine CO₂-freie Produktion
beispielhafte Realität wird.**

Den Ausstoß von Kohlendioxid punktuell zu reduzieren, ist eine Sache. Gänzlich CO₂-frei zu produzieren, eine völlig andere. Mit dem Bau der NEXt Factory hat die Schaltbau GmbH in Velden eine solch grüne Vision entwickelt. Ein grünes Energiekonzept mit hauseigener Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Strom ist das Herzstück des CO₂-freien Betriebs.

In diesem Kontext ist ein innovatives Raumluftkonzept unverzichtbar. Dass die Schaltbau GmbH hierbei auf die Expertise von robatherm setzt, hat verschiedene Gründe. Sowohl ökologische als auch wirtschaftliche. Entscheidend für die Schaltbau GmbH ist eine hohe Luftreinheit. Adäquate Filterklassen müssen dafür sorgen, dass im

hermetisch abgeschirmten Sauberraum der VDA 19.2 Standard gesichert ist und bestimmte Partikelgrößen nicht überschritten werden. Acht der Geräte sind mit einer Wärmepumpe ausgestattet. Durch die Ausführung als reversible Kälteanlage besitzen sie eine flexibel einsetzbare Heiz- und Kühlfunktion. Da die Wärme der Abluft entzogen wird, ist eine Nutzung der Energie aus der Außenluft nicht notwendig – daraus resultieren verbesserte COP-Werte über die Wärmepumpe. Alle Geräte wurden mit integrierter MSR-Technik, Regelgruppen und Kältetechnik auf DIN-Rahmen geliefert. Durchdachte Plug & Play Lösungen, die einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der zukunftsweisenden NEXt Factory leisten.



ACC, Billy-Berclau/Douvrin (Frankreich) – Modernste Batterie- zellen für die Elektromobilität

ACC (Automotive Cells Company) ist ein führendes europäisches Unternehmen, das Batteriezellen für Elektrofahrzeuge entwickelt und produziert. Mit der Gigafactory in Douvrin setzt ACC Maßstäbe für nachhaltige Mobilität und Spitzentechnologie. In dieser hochmodernen Produktionsstätte von ACC in Douvrin, einem Vorzeigeprojekt der europäischen Batterieproduktion, sorgen 63 raumlufttechnische Geräte

von robatherm für optimale Bedingungen. Diese bewegen Luftmengen von 17.000 m³/h bis über 70.000 m³/h pro Gerät und erfüllen höchste hygienische Standards. Besonders die Luftdichtheit, entscheidend für die Qualität in der Batterieherstellung, war ein zentrales Kriterium für die Wahl von robatherm. Ein weiteres Beispiel für Innovation und Zuverlässigkeit in der modernen Industrie.

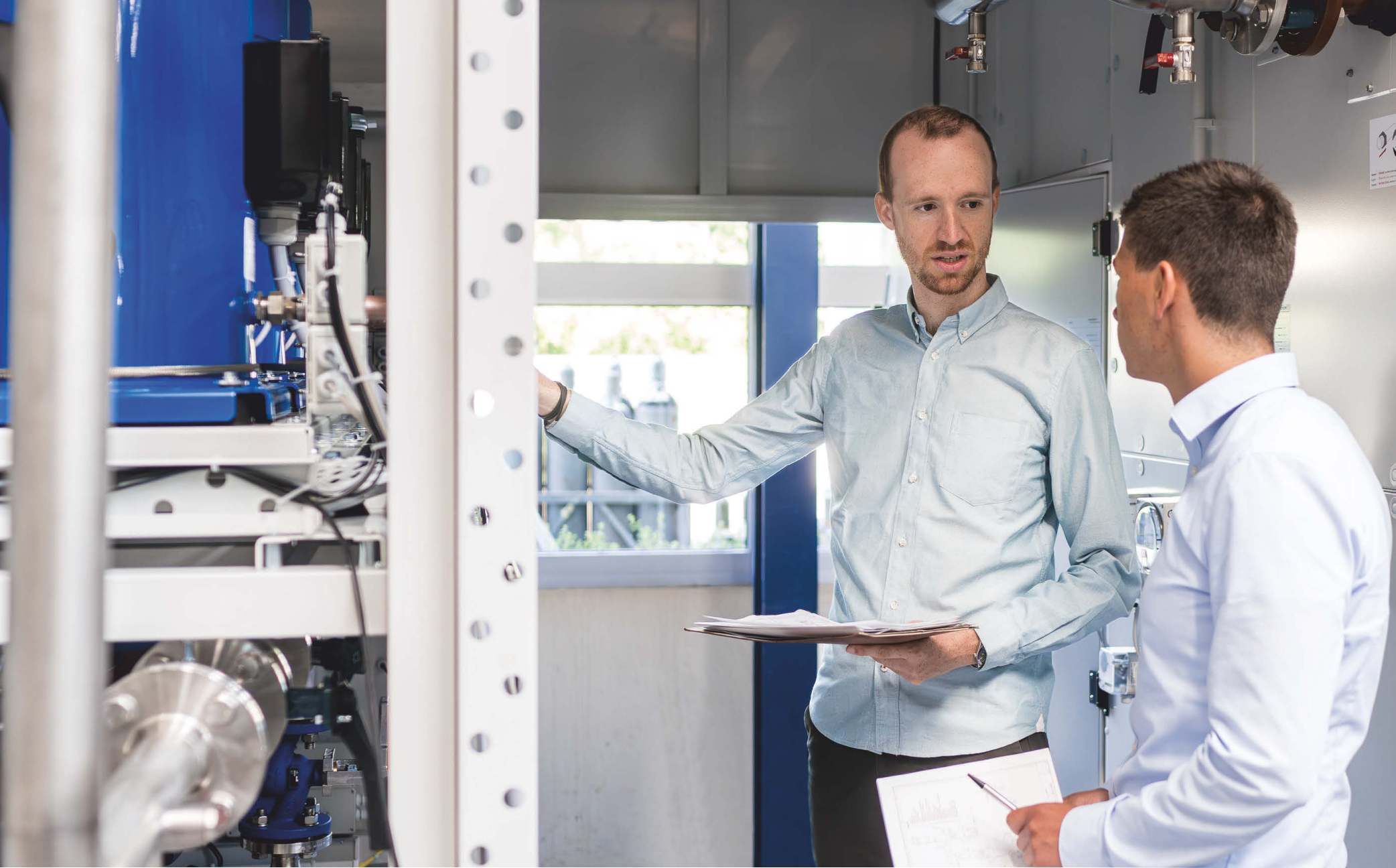


ZSW „Powder-Up!“, Ulm – Einzigartige Pilotanlage zur Produktion großer Lithium-Ionen-Zellen.

Das ZSW (Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg) setzt mit der PowderUp!-Anlage auf eine zukunftsweisende Forschungsplattform. Diese Anlage ermöglicht eine schnelle Produktion und Prüfung von Proben mit beschleunigten, digitalisierten Entwicklungszyklen, um den Ressourcenverbrauch, die Produktausbeute und die Batterieleistung zu verbessern. Zusammen mit der HyFab-Testhalle verfügt das ZSW über rund 40 vollautomatische Prüfstände, die Leistungen von wenigen Watt bis 250 Kilowatt abdecken. Damit zählt es zu den modernsten Brennstoffzellen-Testzentren weltweit.

Wie auch bei vorherigen Bauvorhaben vertraut ZSW bei diesem innovativen Projekt ebenso auf die Expertise von robatherm. Ein raumluftechnisches Gerät von robatherm mit einer Leistung von 48.000 m³/h sorgt für die ideale Umgebung – wetterfest, ausgestattet mit modernster MSR- und Kältetechnik sowie einem H-KVS (Hochleistungs-kreislaufverbundsystem) und Befeuchtung. Ein integrierter Wartungsgang ermöglicht witterungsgeschützte und hygienische Wartungsarbeiten. Ein weiteres Detail bei der Planung des RLT-Geräts: Das Gerät ist zoniert, versorgt einen Teilbereich mit 10.000 m³/h entfeuchteter Luft und nutzt Prozessabwärme effizient zur Energierückgewinnung.





Innovafeed, Nesle (Frankreich) – Ein Pionierunternehmen für die Lebensmittelproduktion der Zukunft.

Innovafeed ist ein Pionierunternehmen in der nachhaltigen Lebensmittelproduktion, das sich auf die Zucht von Insekten spezialisiert hat, um Proteine für Tierfutter und andere Anwendungen herzustellen. Mit seiner Produktionsstätte in Nesle setzt Innovafeed Maßstäbe für eine umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft. Auch beim Neubau der Anlage vertraut das Unternehmen auf robatherm.

31 wetterfeste raumluftechnische Geräte von robatherm, mit Luftmengen von bis zu 120.000 m³/h pro Gerät, sorgen für optimale Bedingungen. Dabei stammt alles aus einer Hand: MSR-Technik und Kältetechnik sind perfekt auf die RLT-Geräte abgestimmt. Komfortable Reinigbarkeit und höchste Hygiene-Standards, essenziell für die Lebensmittelindustrie, machen diese Anlage zu einem Vorzeigeprojekt in der Lebensmittelindustrie.

Wussten Sie das?

Der Tracy Arm Fjord mit dem Sawyer-Gletscher bietet ein beeindruckendes Naturschauspiel. Besonders faszinierend ist das leuchtende Blau der Gletscheroberfläche, das durch die extreme Dichte des Eises entsteht: Nur blaues Licht kann durchdringen, während andere Farben absorbiert werden. Es ist nicht nur landschaftlich spektakulär, sondern auch ein Zeugnis für die Kraft der Natur und die Veränderungen durch den Klimawandel.

4. Umwelt und Energie



Ob Mensch oder Natur, wir respektieren die vorhandenen Ressourcen und gehen schonend damit um. Unsere Standorte erfüllen höchste energetische Standards, egal, ob moderne Gebäude und Maschinen oder materialoptimierte Bearbeitungskonzepte.

Als Unternehmen, das sich in der Baubranche bewegt, sehen wir uns erst recht in der Verantwortung, mit gutem Beispiel voran zu gehen. Neben den Gebäuden an unseren Standorten steht hier ebenso der Produktionsprozess im Fokus, um eine gleichbleibend hohe Qualität ressourcenschonend und effizient zu gewährleisten. So wollen wir nicht nur mit unseren Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zur Energiewende leisten, sondern auch mit einem verantwortungsvollen Betrieb unserer Standorte.

4.1 Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität

robatherm analysiert und reduziert kontinuierlich seinen ökologischen Fußabdruck. Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen nachhaltig zur globalen CO₂-Reduktion beizutragen und langfristig CO₂-neutral zu werden.

Transparenz durch Scope-Kategorien

Um den CO₂-Fußabdruck systematisch zu bewerten, orientiert sich robatherm am Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Hierbei werden die Emissionen in drei Kategorien unterteilt:

- Scope 1: Direkte Emissionen, die durch die Verbrennung fossiler Energieträger an unseren Standorten entstehen
- Scope 2: Indirekte Emissionen, die durch die Erzeugung des von uns genutzten Stroms verursacht werden.
- Scope 3: Emissionen entlang der Lieferkette, beispielsweise durch Zulieferer oder die Nutzung unserer Produkte.

Aktuell dokumentieren wir die Emissionen in Scope 1 und Scope 2, planen jedoch, auch Scope 3 in Zukunft jährlich auszuwerten.

Erfolgreiche Reduktion seit 2018

Seit 2018 verfolgt robatherm eine umfassende CO₂-Analyse. Besonders bemerkenswert: Trotz wachsenden Unternehmensumsätzen konnte der CO₂-Fußabdruck der Kategorien Scope 1 und Scope 2 konstant gehalten und in der Emissionsintensität signifikant gesenkt werden.

Im Vergleich zum gesamten verarbeitenden Gewerbe in Deutschland liegt robatherm weit unter dem Durchschnitt von 328 t CO₂e/Mio. € Umsatz (Statistisches Bundesamt, Analyse 2020).

Scope 1 [t CO₂e]

2020: 1.198,20

2023: 1.140,00

Scope 2 (Strom) [t CO₂e]

2020: 1.102,00

2023: 1.050,40

Maßnahmen zur CO₂-Reduktion

Bereits umgesetzte Maßnahmen wie die Installation einer PV-Anlage in Burgau sparen jährlich etwa 100 t CO₂e ein. Weitere Schritte sind geplant:

- Ab 2025: Vollständiger Umstieg auf Strom aus 100 % zertifizierter Wasserkraft (TÜV SÜD EE), was den Scope 2-Fußabdruck auf Null reduziert (market-based).
- Elektrifizierung der Fahrzeugflotte: Weiterer Ausbau, um den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu minimieren.
- Modernisierung der Heizsysteme: Umstellung auf effiziente Wärmepumpen an mehreren Standorten und Abschaffung von Heizöl.

Langfristige Ziele

robatherm hat ambitionierte Ziele definiert, die sich an den politischen Klimapfaden orientieren:

- Scope 1: Reduktion um 40 % bis 2030, um 70 % bis 2035 und volle Neutralität bis 2040 (Basisjahr: 2020).
- Scope 2: CO₂-Neutralität market-based ab 2025; location-based gemäß deutschem Klimapfad bis 2045.
- Scope 3: Klimaneutralität bis 2045.

Nachhaltige Innovationen

Neben den großen Zielen setzt robatherm auf innovative Ansätze, um den CO₂-Fußabdruck weiter zu minimieren. Dazu gehören die Optimierung von Produktionsprozessen, der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien und der Ausbau effizienter Technologien.

Mit diesen Maßnahmen zeigt robatherm, dass Klimaschutz ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ist. Wir leisten damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und stärken gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Scope 1+2 [t CO₂e/Mio. € Umsatz]

2020: 19,35

2023: 13,52

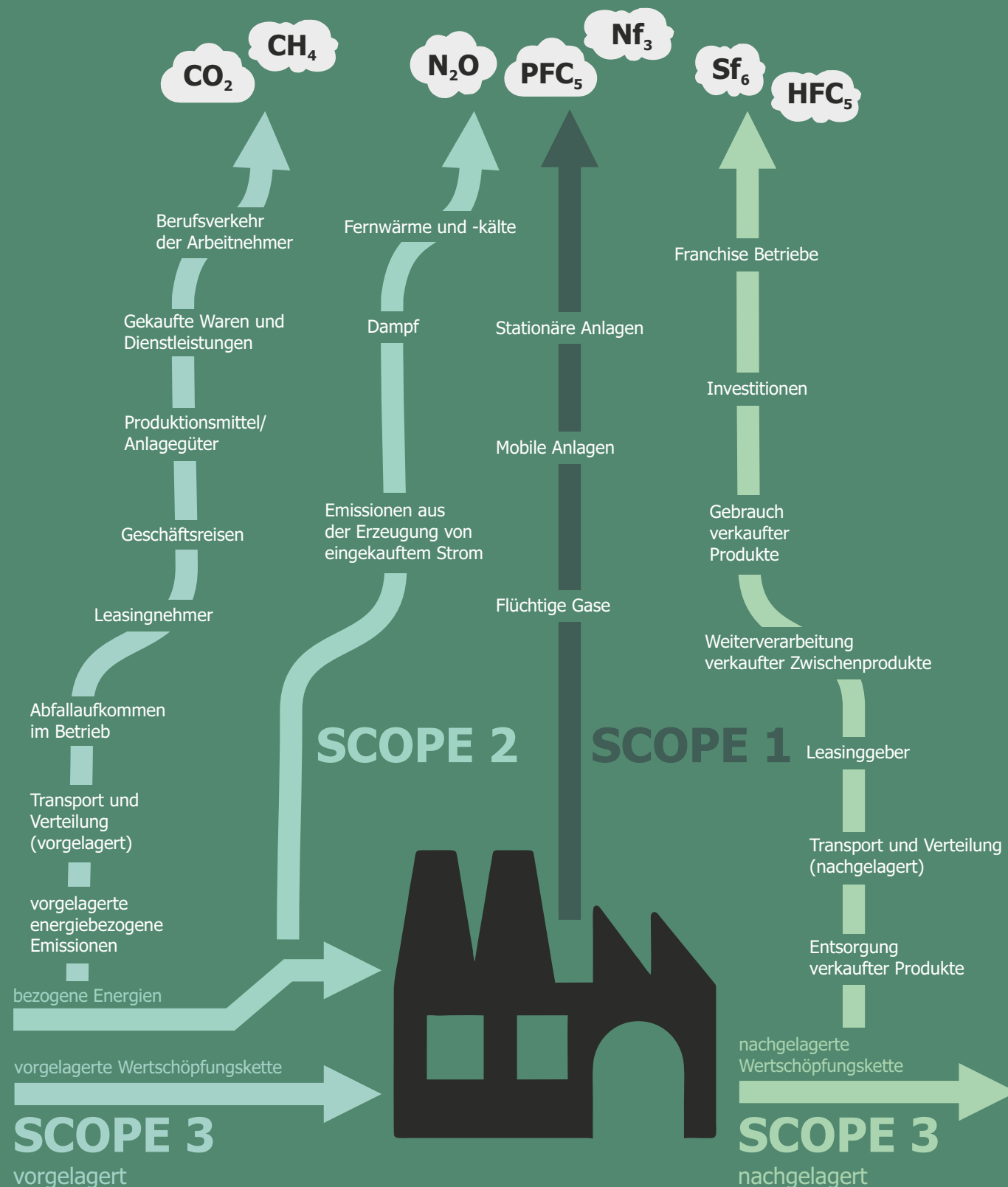
Scope 1+2 [t CO₂e/Mitarbeiter]

2020: 5,15

2023: 4,65

Hintergrund: Das Greenhouse Gas (GHG) Protocol

Das 1997 beschlossene Kyoto-Protokoll legte erstmals verbindliche Klimaziele fest und bildet die Grundlage für das Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Diese private Standardreihe dient der Bilanzierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen und ist weltweit führend für Unternehmen. Das GHG Protocol, entwickelt vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), schließt Lücken in der internationalen Klimapolitik und deckt alle wichtigen Treibhausgase ab. Diese werden als CO₂-Äquivalente (CO₂e) angegeben, basierend auf ihrem Treibhauspotenzial. Die Emissionen sind in drei Bereiche (Scopes) unterteilt, um eine strukturierte Zuordnung der Treibhausgase zu gewährleisten.



Quelle: EnergieAgentur.NRW



4.2 Umwelt-compliance und -maßnahmen

robatherm verfolgt das Ziel, kontinuierlich nachhaltige Verbesserungen in den Bereichen Umwelt und Energie zu erreichen. Sowohl die umgesetzten als auch die laufenden Projekte zeigen, dass der Fokus auf Ressourcenschonung und die Minimierung von Umweltbelastungen ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ist.

Umwelt-Compliance und Verbesserungen

Die Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften ist ein grundlegender Bestandteil des Handelns bei robatherm. Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße gegen Umweltgesetze oder -vorschriften, und es wurden keine Bußgelder entrichtet. Dieser Fokus auf Umwelt-Compliance wird durch zahlreiche Maßnahmen ergänzt, die auf die Verbesserung der Umweltbilanz abzielen. Am Standort Burgau wurde im Februar 2024 eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, die einen wichtigen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Reduktion von CO₂-Emissionen leistet. Zudem wurde der letzte dieselbetriebene Gabelstapler durch ein elektrisches Modell ersetzt, das speziell für den Transport schwerer RLT-Geräte auf DIN-Rahmen ausgelegt ist.

Ressourcenschonende Produktionsprozesse

In der Produktion wurden ebenfalls signifikante Fortschritte erzielt. Die Installation einer neuen Beschäumungsanlage hat den Energieverbrauch reduziert und den Materialeinsatz verringert. Zusätzlich ist kein manueller Einsatz von Reinigern mehr erforderlich, was die Arbeitsbedingungen verbessert. Auch die Optimierung der Profile für Bodenwannen trug zur Ressourcenschonung bei, indem der Klebstoffverbrauch um 66 % gesenkt wurde. Diese Maßnahmen unterstreichen das Bestreben von robatherm, sowohl die Effizienz als auch die Umweltverträglichkeit der Produktion zu verbessern.

Laufende Optimierungsprojekte

Neben den abgeschlossenen Projekten laufen weitere Maßnahmen, die darauf abzielen, die Umweltbelastung weiter zu minimieren. Dazu gehört die schrittweise Abschaffung des Lackierprozesses zugunsten einer einfacheren Pulverbe-

schichtung, die Emissionen reduziert. Ebenso wird der Schweißprozess bei Stirnrahmenecken durch geschraubte Verbindungen ersetzt, was den Verbrauch von Schutzgasen wie Sagox und Argon senkt. Darüber hinaus konnte der Verschnitt beim Anbringen von Dachbahnen durch den Einsatz optimierter Rollen deutlich reduziert werden. Beim Laserschneiden ermöglicht der Einsatz neuer, effizienterer Düsen eine Senkung des Stickstoffverbrauchs um 30 %.

Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Ein weiteres Projekt, das die Innovationskraft von robatherm hervorhebt, ist die Optimierung der Coilanlage mithilfe von Künstlicher Intelligenz. Dies führte zu einer signifikanten Reduktion des Verschnitts. Dieses Projekt ist Teil einer umfassenderen Strategie, KI-Technologien zur Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung in der Produktion einzusetzen.



4.3 Effiziente Gebäudetechnik

Gebäude können beeindruckend sind sie aber erst, wenn Design, Funktion und Betrieb überzeugen. Ein wichtiges Element ist die Gebäudetechnik. Durch die gesammelten Erfahrungen am Standort Jettingen-Scheppach kennt sich robathern auf diesem breiten Terrain besser aus als man vielleicht von einem Unternehmen, das sich auf Raumlufttechnik spezialisiert hat, vermuten könnte.

Ein zentraler Aspekt des Stammsitzes in Jettingen-Scheppach ist eine hochwertige Gebäudehülle mit sehr guter Dämmung. Diese ist unter anderem auf eine Doppelfassade mit wärmedämmender Verglasung zurückzuführen. Zudem befindet sich im natürlich belüfteten Wartungsgang der Doppelfassade eine automatisierte Beschattungsanlage, die wirksamen Sonnenschutz bietet. Ebenfalls durch den Wärmeeintrag von außen geschützt ist das Erdgeschoss, welches fast vollständig von einem grünen Hügel bedeckt wird.



Komfortabel und klimafreundlich temperiert

Die effiziente Wärmeregulierung im Verwaltungsgebäude erfolgt in erster Linie über Heiz- und Kühldecken. Während im Meetingbereich ein 4-Leiter System mit 6-Wege-Ventilen die ganzjährig automatisierte Umschaltung von Heizen und Kühlen ermöglicht, kommt in den Büros ein 2-Leiter System mit wählbarer Einstellung auf Heiz- oder Kühlbetrieb zum Einsatz. Dank einer Luftaustrittsgeschwindigkeit von weniger als 0,2 m/s ist ein Arbeiten ohne Zugluft gesichert. Ausgewählte Bereiche verfügen zusätzlich über eine Fußbodenheizung oder auch -kühlung. Die Temperierung des Gebäudes ist eine Sache, die Erzeugung und Speicherung der dafür notwendigen Energie eine andere.

Umweltschonendes Zusammenspiel verschiedenster Technologien

Der Anspruch, dass effiziente und zukunftsfähige Lösungen zum Einsatz kommen, beschränkte sich bei robatherm nicht nur auf die Raumluftechnik. Dieser Anspruch gilt für die gesamte Gebäudetechnik. In der Installationsübersicht wird deutlich, dass unterschiedlichste Technologien in der Gebäudetechnik bei robatherm zusammenarbeiten. Erst das gelungene Zusammenspiel von Absorptionskälteanlage, Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Blockheizkraftwerk, Rückkühler und Eisspeicher ermöglicht einen umweltfreundlichen Betrieb des Gebäudes.



Wärmepumpe

Ein zentrales Element ist die Wasser/Wasser-Wärmepumpe, die von robatherm selbst entwickelt wurde. Es handelt sich um eine umschaltbare Verbundanlage zur Kalt- und Warmwassererzeugung. Eine Herausforderung war der Spagat zwischen sehr tiefen Temperaturen im Winterbetrieb und hohen Temperaturen im Sommerbetrieb in Kombination mit einem Eisspeicher. Besonders ist die Prozessumkehr im Kältekreislauf und der Einsatz von insgesamt vier Plattenwärmetauschern. Die Umschaltung musste zwischen getrennten Glykol-Wasser- und Wasser-Kreisläufen erfolgen, daher wurde auf vier anstelle von zwei Plattenwärmetauscher gesetzt. Durch die Prozessumkehr im Kältekreislauf kann im Maschinenraum sehr viel Platz gespart werden, denn die Nennweiten von Rohrleitungen und Ventilen sind deutlich kleiner im Vergleich zum Wasserkreislauf.

Freie Kühlung

Zur Erzeugung von Kaltwasser setzt robatherm auf die freie Kühlung. Bei dieser Variante kommt der Eisspeicher zum Einsatz: Sobald seine Temperatur unter 15 Grad Celsius gesunken ist, wird das Wasser zur freien Kühlung verwendet. Ein Prinzip, das sich üblicherweise von November bis Mai nutzen lässt und mithilfe dessen beispielsweise das Rechenzentrum umweltfreundlich gekühlt wird.

Absorptionskälteanlage (AKA)

Als weitere effiziente Lösung wurde eine Absorptionskälteanlage integriert. Bei diesem thermischen Verdichter dient Wasser als Kältemittel und Lithiumbromid als Lösungsmittel. Die bei robatherm eingesetzte Komponente erreicht eine Kälteleistung von 65 kW und bezieht die Wärme aus dem BHKW und dem Hochtemperatur-Pufferspeicher.

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Das BHKW könnte man auch als Herzstück unserer Energie- und Warmwasser-Erzeugung bezeichnen. Es versorgt das Verwaltungsgebäude mit 50 kW Strom und 80 kW Wärme. Im Winter wird seine Leistung für die Heizung genutzt – im Sommer wird mit der Wärme die Absorptionskälteanlage betrieben, um Kaltwasser zu erzeugen. Der ökonomische und ökologische Vorteil des BHKW liegt darin, dass robatherm die gesamte Energie direkt vor Ort nutzt.

Photovoltaik-Anlage

Als Ergänzung zum BHKW wurde auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes eine Photovoltaik-Anlage installiert. Ihre 276 Module erzielen durch die Ost-West-Ausrichtung zwar eine geringere Spitzenleistung, dafür erzeugen sie dank der Ausrichtung über den Tagesverlauf hinweg den Strom über einen längeren Zeitraum. In Kombination mit dem BHKW beträgt ihr Anteil an der Eigenerzeugung bis zu 75 % des Stromverbrauchs unserer Verwaltung in Scheppach.

Eisspeicher

Als sogenannter Latentwärmespeicher kann der Eisspeicher Energie saisonübergreifend speichern. Das Speichersystem besteht aus einem unterirdischen Betonbecken mit 271 m³ Wasservolumen, in dem ein Entzugswärmetauscher mit einer Rohrlänge von 4.275 m verbaut ist. Durch Wärmeabgabe an den Wärmetauscher vereist das Wasser sukzessive im Betonbecken von innen nach außen. Beim Übergang in diesen festen Aggregatzustand wird übrigens genau so viel Wärme freigesetzt, wie man benötigen würde, um dieselbe Menge Wasser von Null Grad Celsius auf 80 Grad Celsius zu erhitzen. Im Klartext: während der Wintermonate wird ein beachtliches Energiepotenzial nutzbar gemacht, das sich das ganze Jahr über ausschöpfen lässt.

So heizt der Eisspeicher im Winter:

Durch den Vereisungsprozess wird Wärmeenergie aus dem Eisspeicher entzogen. Diese wird über die Wärmepumpe zur Erzeugung von Warmwasser genutzt.

So kühlt der Eisspeicher im Sommer:

Das Eis wird wieder freigesetzt. Die daraus resultierende Energie wird zur Kühlung und zur Erzeugung von Kaltwasser genutzt.

Durch die geschickte Verbindung von Eisspeicher und Wärmepumpe sowie Absorptionskälteanlage und BHKW wurde bei robatherm eine ebenso umweltfreundliche wie wirtschaftliche Lösung zum Heizen und Kühlen realisiert.

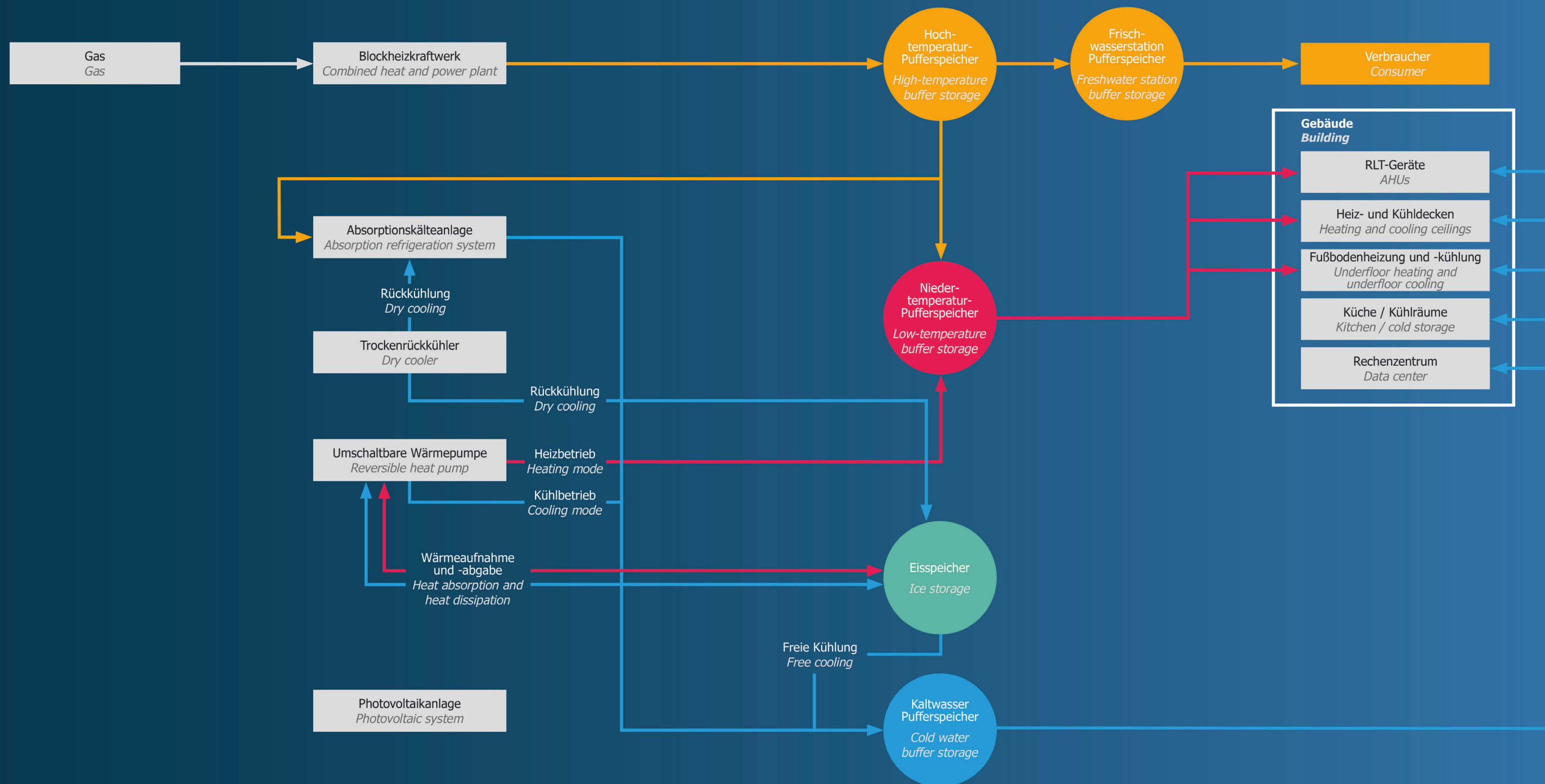
Raumklima aus eigenem Hause

Insgesamt vier robatherm RLT-Geräte versorgen das Verwaltungsgebäude mit einwandfrei hygienischer Luft. Auffällig ist das markante Design mit tiefschwarzem Gehäuse. Für dauerhaft sichere Hygiene ist ihre Innenseite antimikrobiell pulverbeschichtet. Für die Wärmerückgewinnung kommen sowohl Plattentaucher als auch Rotoren zum Einsatz.

Sämtliche RLT-Geräte entsprechen der Energie-Effizienzklasse A+ (nach EUROVENT). Es zeigt sich bei der Raumlufttechnik wie auch bei der gesamten Gebäudetechnik: Der schonende Umgang mit Ressourcen steht bei robatherm hoch im Kurs.

Automatisch abgestimmt und zentral geregelt

Um den Betrieb der Gebäudetechnik auch effizient steuern, regeln und überwachen zu können, setzt robatherm auf eine moderne Gebäudeleittechnik. Dabei wird sichergestellt, dass alle beteiligten Komponenten optimal miteinander arbeiten und ihre Funktionen nahtlos ineinandergreifen. Alle Gebäude sind in ein System integriert, so können u.a. sämtliche Betriebs- und Störmeldungen sowie Betriebsaufzeichnungen (Trends) zentral überwacht werden.



Erzeugerkreis
Generator circuit

Speicherung
Storage

Verbraucherkreis
Consumer circuit



4.4 Effiziente Produktion

Die Produktion von RLT-Geräten bedarf Ressourcen wie Rohstoffe und Energie. Dessen sind wir uns bei robatherm sehr wohl bewusst und wollen mit einer ressourcenschonenden Produktion dieser Verantwortung gerecht werden.

robatherm verfolgt das Ziel, mit seinen RLT-Geräten weltweit die Effizienz in der Gebäudetechnik zu steigern. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der Energieeffizienz der Geräte selbst, sondern auch auf einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Herstellung.

Eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie umfasst deshalb auch die Produktionsprozesse, die durch vielfältige Maßnahmen optimiert werden. robatherm arbeitet kontinuierlich daran, die Fertigung seiner Produkte weiter zu verbessern und den Ressourcenverbrauch stetig zu reduzieren.



Ressourcenschonende Produktionsprozesse

In der Produktion wurden und werden unterschiedlichste Maßnahmen getroffen, um die Herstellung von raumluftechnischen Geräten bei robatherm ressourcenschonender zu gestalten.

Hier sind stellvertretend einige Maßnahmen erwähnt, welche im Berichtszeitraum erarbeitet oder auch bereits abgeschlossen wurden:

- Installation einer neuen Beschäumungsanlage:
Reduzierung des Energieverbrauchs und Materialeinsatzes sowie vereinfachte Nachbearbeitung.
- Optimierung der Profile für Bodenwannen:
Senkung des Klebstoffverbrauchs um 66 %.
- Schrittweise Abschaffung des Lackierprozesses:
Ersatz durch einfachere Pulverbeschichtung
- Abschaffung einzelner Schweißprozesse:
Bei bestimmten Anwendungen erfolgt die Verbindung nun mittels Schrauben anstatt eines Schweißprozesses, so kann der Verbrauch von Schutzgasen wie Sagox und Argon gesenkt werden.
- Optimierung der Dachbahn-Rollen:
Der Einsatz optimierter Rollen führt zu einer Verringerung des Verschnitts und Abfallmaterials.
- Verbesserung von Laserschneid-Prozessen:
Der Einsatz effizienterer Düsen senkt den Stickstoffverbrauch um 30 %.
- KI-gestützte Zuschnittplanung von Coils:
Dieses interne KI-Projekte führte zu einer signifikanten Reduktion des Verschnitts von Rohmaterial.



Eingesetzte Materialien

RLT-Geräte von robatherm bestehen aus unterschiedlichsten Komponenten und Materialien. Dies betrifft sowohl Rohmaterialien als auch Halbfertigerzeugnisse. Nachdem jedes RLT-Gerät von robatherm unterschiedlich und kundenspezifisch ist, weichen die Mengen und Materialien je RLT-Gerät teils stark voneinander ab.

Stahl

Mit Hinblick auf eine ressourcenschonende Beschaffung beziehen wir unseren Stahl vorzugsweise aus Deutschland oder dem nahen europäischen Ausland und verzichten auf weite Transportwege aus anderen Kontinenten. Unsere Bezugsquellen haben keine detaillierten Informationen über Anteile recycelten Metalls. Der Anteil an sekundären Rohstoffen am Rohstahl liegt in Deutschland jährlich bei etwa 45 %. Nachdem wir das Material vorwiegend aus Deutschland beziehen, können wir uns zumindest an dieser Quote orientieren, ohne diese konkret belegen zu können.

Kupfer

Der Hersteller des von uns verwendeten Kupfers beziffert den Recycling-Anteil für die Herstellung von Kundenprodukten auf 75,6 %. Dieser Wert ist deutlich höher als der Durchschnitt in Deutschland, der bei rund 45 % liegt. Weiter gibt unser Lieferant an, bis 2030 diesen Recycling-Anteil auf 90 % erhöhen und zirkuläre Geschäftsmodelle gezielt weiterentwickeln zu wollen. Beim Bedarf an Kupfer für unsere Wärmetauscherfertigung beträgt der Anteil von recyceltem Material nahezu 100%.

Isolierung

Für die von uns verwendete Isolierung wird zu 24,6 % recyceltes Material verwendet.

Kunststoffprofil

Die bei uns anfallenden Kunststoffprofilreste sammeln wir. Unsere Hersteller verwenden dieses Regranulat wieder zur Beimischung für unsere Profile. Eines unserer Profile wird aus Hart-PVC-Regenerat hergestellt, das aus Fensterprofilen gewonnen wird.

Eingesetzte Materialien – Halbfertigerzeugnisse

robatherm konzentriert sich auf die Herstellung individueller RLT-Geräte, insofern variieren die Mengen und Gewichte der verbauten Komponenten deutlich von RLT-Gerät zu RLT-Gerät. Daher wurde das Referenzgerät des Life Cycle Assessment auch hier als Referenz herangezogen, sodass sich folgende Gewichte je Komponente bzw. Material ergeben.

Komponenten im Referenzgerät:

Filter	9 kg
Frequenzumrichter	8 kg
Differenzdruckanzeige	1 kg
Plattenwärmetauscher	457 kg
Rotor	213 kg
Wärmetauscher	29 kg
Schalldämpfer	3 kg
Jalousieklappen	90 kg
Flexibler Anschluss	8 kg
Ventilatoren	84 kg
Montagerahmen, Aufhängungen	457 kg
Messleitung	1 kg

Materialanteile im Referenzgerät:

Stahl	46,39 % (643 kg)
Aluminium	41,91 % (581 kg)
Zink	6,49 % (90 kg)
Kunststoff	2,60 % (36 kg)
Isolierung (Steinwolle)	1,23 % (17 kg)
Kupfer	0,94 % (13 kg)
Silizium	0,22 % (3 kg)
Glas	0,14 % (2 kg)
Edelstahl	0,07 % (1 kg)

Wasserverbrauch und Abwasser

robatherm bezieht das benötigte Wasser aus dem öffentlichen, kommunalen Wassernetz und speist das Abwasser in das öffentliche kommunale Abwassernetz wieder ein.

Wasser wird bei robatherm hauptsächlich für sanitäre Einrichtungen und zur Gebäudereinigung benötigt. Der Küchenbereich im robatherm Restaurant verfügt über eine separate Abwasserbehandlungsanlage für das Abscheiden von Fett aus dem Abwasser. Des Weiteren besteht Bedarf an Wasser für die Raumlufttechnik. Zum einen für die Luftbefeuchtung und zum anderen für die adiabate Kühlung von Produktionsgebäuden – eine umweltfreundliche Alternative zur Kühlung durch den Verzicht auf herkömmliches Kältemittel.

Kreislaufwirtschaft

Unsere RLT-Geräte sind recyclebar. Sie können am Ende ihrer Produktlebenszyklen in ihre Bestandteile zerlegt und zum Großteil wiederverwendet werden. Zum Beispiel kann die von uns verwendete Steinwolle in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. So hat beispielsweise unser Lieferant der Steinwolle einen Abfallrücknahme-Service ins Leben gerufen. Die zurückgenommene Steinwolle wird vollständig dem Produktionsprozess zugeführt und zu neuer Wolle verarbeitet. Damit wird sichergestellt, dass die eingesetzten Ressourcen im Stoffkreislauf verbleiben und – im Gegensatz zur energetischen Verwertung – auch zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Abfallvermeidung

Jeder Transportschaden verursacht immensen ökologischen und ökonomischen Aufwand und verbraucht unnötig wertvolle Ressourcen. Die nachhaltigste Verpackung ist folglich diejenige, die unsere Produkte optimal gegen jedwede Beschädigung auf dem Weg zum Kunden wappnet, ohne Verpackungsmaterial zu verschwenden. Dies gewährleisten wir durch regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wareneingang, aber auch durch den Einsatz geeigneter Verpackungsmaterialien.

Die oberste Prämisse im Rahmen unseres Abfallmanagements ist die Vermeidung von Abfällen. Abfälle, die nicht zu vermeiden sind, sollen dann bestmöglich wiederverwendet werden oder dann getrennt fachgerecht entsorgt werden, falls eine Zweitverwertung bei robatherm nicht möglich ist.

Signifikante Mengen an Abfällen entstehen vorwiegend auf den Produktionsanlagen. Hierbei ist eine sogenannte „Schrottquote“ eine interne Kennzahl, mit der der Ausschuss und Verschnitt an einzelnen Maschinen überprüft und quantifiziert wird. Diese Kennzahlen werden dann auch für die Investitionsentscheidung für den Austausch und die Optimierung einzelner Maschinen herangezogen. Abfälle in der Produktion umfassen vorwiegend Metall und Kunststoff, wobei diese nach Materialart im Werk getrennt zur Entsorgung bereitgestellt werden. Daneben fallen bei Wartungen und Reparaturen von Anlagen Schmieröl und Elektronikschrott an.

Recycling

Wiederverwendbares Verpackungsmaterial wird im Wareneingang gesammelt und zum Verpacken unserer Produkte verwendet. Beispiele sind Schüttmaterial, Polyesterbeutel und Schaumstoffmatten.

Holz, Folie und andere eingehende Verpackung wird getrennt und von einem regionalen Recyclingunternehmen dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Polstermaterial

Unser Polstermaterial besteht zu 100% aus Stärke, einem nachwachsenden Rohstoff, der zusätzlich vollständig biologisch abbaubar ist. Bei der Polsterung legen wir besonderen Wert auf den Einsatz erneuerbarer Rohstoffe und verzichten bewusst auf den Einkauf von Styropor.

Holzverpackung

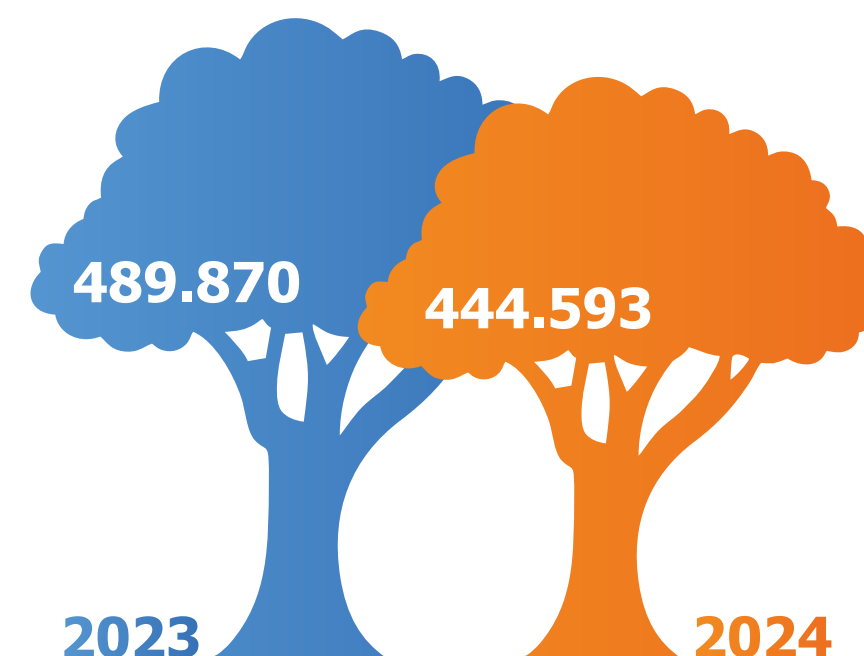
Der Hauptbestandteil unserer Verpackung besteht aus Holz, einem zu 100 % nachwachsenden und recycelbaren Wertstoff. Die Holzverpackung dient der Stabilisierung und zum Schutz unserer Produkte auf ihrem Weg zum Zielort und wird für jeden Transport individuell angefertigt. Wir verzichten bewusst auf vorgefertigte Holzverschlüge, da diese erfahrungsgemäß mehr Verpackungsmaterial benötigen und der Optimierung von Transportvolumina entgegensteht.

Verpackungsfolie

Wir legen bei der Umverpackung unserer Geräte großen Wert auf die Recycelbarkeit. Deshalb setzen wir Folie ein, die zu 100 % wiederverwendbar und 100 % recycelbar ist. Unsere Verpackungsfolien bestehen aus nur einem Wertstoff, nämlich zu 100 % aus PE, der sich besonders gut in den Wertstoffkreislauf einbinden lässt. Soweit möglich wird anfallendes Verpackungsmaterial weiter genutzt und als Verpackungsmaterial für den Versand von Kleinteilen im eigenen Wareneingang zweitverwertet.

Verpackung in 2024:

Holz	444.593 kg
PE-Folie	42.397 kg
Metall	8.896 kg
Karton	12.156 kg
Klebebänder, Aufkleber	1.680 kg
Andere Kunststoffe	193 kg
Polstermaterial	88 kg



Verbrauchtes Holz für Verpackung in kg



4.5 Beitrag zur Energiewende

Der Weg zu einer erfolgreichen Energiewende ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Wir haben verschiedene Maßnahmen getroffen, um unseren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Unabhängig davon arbeiten wir daran, uns weiterhin zu verbessern und planen bereits weitere Projekte, um die Energiewende voranzutreiben.

Neue PV-Anlage am Standort Burgau

Die Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 338 kWp (804 Module à 420 Wp) ging am 15. Februar 2024 ans Netz. Rund 400.000 Euro investierte robatherm, um auf den Dachflächen am Standort Burgau die Anlage installieren zu lassen. Damit erzeugen wir nun rund 30 % des Stromverbrauchs am Standort Burgau selbst. Ein Teil des produzierten Stroms – etwa 45 % – wird ins öffentliche Netz eingespeist. In Kombination mit dem Bezug von 100 % Naturstrom ist die neue PV-Anlage ein weiterer Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung von robatherm.

Elektromobilität im Werk

Am Standort in Burgau wurde der letzte Diesel-Gabelstapler durch einen Elektro-Gabelstapler ersetzt. Dieser kam bisher noch zum Einsatz, um besonders schwere RLT-Geräte auf DIN-Rahmen zu transportieren. Diese Aufgabe übernimmt nun ein neuer Gabelstapler mit Elektro-Antrieb. Am Stammsitz in Jettingen-Scheppach kommen ohnehin ausschließlich Elektro-Gabelstapler zum Einsatz. Teilweise gehören die Elektro-Gabelstapler noch zur ersten Generation des Herstellers und robatherm gehörte hier zu den ersten Kunden, die sich für diesen Weg der Elektromobilität in der Intralogistik entschieden haben. Auch andere Transportmittel für die Intralogistik sind elektrisch und verzichten auf einen Antrieb mit Verbrennungsmotor sowie Emissionen in den Produktionsgebäuden.

Mit der Umstellung auf Naturstrom spart robatherm 823.900 kg CO₂.

Ein Auto verursacht etwa 120g CO₂/km.

Das entspricht in etwa 171 Erdumrundungen



Ein Baum bindet durchschnittlich 10 kg CO₂/Jahr.

Das entspricht der Bindung von 82.390 Bäumen in einem Jahr.



Ein Hin- und Rückflug, Frankfurt - New York, verbraucht 3 Tonnen CO₂/Person.

Das entspricht 275 Hin- und Rückflügen.



Ein durchschnittlicher Haushalt verbraucht circa 9 t CO₂/Jahr.

Das entspricht 91 Jahresverbräuchen.



Unter anderem in diesem Wasserkraftwerk wird Strom für robatherm produziert.

4.6 Naturstrom

Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit gehen bei robatherm Hand in Hand. Als produzierendes Unternehmen mit hohem Strombedarf spielt die Wahl der Energiequelle eine zentrale Rolle. Mit der Umstellung auf Naturstrom aus 100 % Wasserkraft setzt robatherm ein klares Zeichen für den Umweltschutz und regionale Zusammenarbeit.

Was ist Naturstrom?

Naturstrom ist Strom, der vollständig aus erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind oder Wasser gewonnen wird. Im Fall von robatherm wird der Strom zu 100 % aus Wasserkraft erzeugt, einer der saubersten und stabilsten Energiequellen. Durch den Verzicht auf fossile Brennstoffe und Kernenergie trägt Naturstrom entscheidend zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. Der Wechsel zu Naturstrom ist daher nicht nur ein Beitrag zur Energiewende, sondern auch ein aktiver Schritt hin zu mehr Klimaschutz.

Naturstrom für robatherm

Für robatherm ist der Strombedarf ein zentraler Faktor, da die Produktionsprozesse eine erhebliche Energiemenge erfordern. Neben der Eigenproduktion durch Photovoltaikanlagen an den Standorten Jettingen-Scheppach und Burgau setzt das Unternehmen nun auf Naturstrom, der zu 100 % aus Wasserkraft gewonnen wird. Dank eines 2024 geschlossenen Vertrags mit dem regionalen Energieversorger SWU wird robatherm in Deutschland ab 2025 ausschließlich Naturstrom beziehen. Dadurch können jährlich rund 823.900 kg CO₂ eingespart werden – ein erheblicher Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens.

Ein Zeichen für Umwelt und Region

Die Entscheidung für Naturstrom ist für robatherm mehr als nur eine ökologische Maßnahme. Sie steht auch für eine bewusst, ressourcenschonende Unternehmenskultur. Gleichzeitig unterstreicht die Zusammenarbeit mit dem regionalen Partner SWU den Stellenwert von Kooperationen, die auf gemeinsamen Werten basieren. Die SWU verfolgt ebenso ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele, was die Partnerschaft zu einer idealen Ergänzung für robatherm macht. So gelingt es, Umweltschutz und regionale Verantwortung miteinander zu verbinden.

Wussten Sie das?

Ein Quadratmeter Moos kann fast das Doppelte seines Gewichts an Wasser aufnehmen und spielt eine wichtige Rolle in der Wasserspeicherung von Ökosystemen.

5. Menschen bei robathern



robatherm lebt vom Ehrgeiz und Verantwortungsbewusstsein seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (beruflich, persönlich, privat). Wir schaffen Rahmenbedingungen, damit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese Balance besser gelingt und sorgen für ihr Wohlbefinden in einem optimalen Arbeitsumfeld.

Die Personalstrategie robatherms basiert auf drei Säulen: Gewinn von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber vor allem auf dem Erhalt der Leistungsträgerinnen und -träger von heute und morgen sowie die Ausbildung künftiger Fachkräfte. Als Arbeitgeber will robatherm zur Erreichung verschiedener SDGs beitragen. Während insbesondere die Ausbildungspolitik von robatherm dem SDG 3 „Hochwertige Bildung“ zuzurechnen ist, will robatherm ebenso zu den Zielen SDG 5 „Gleichberechtigung der Geschlechter“, SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ sowie SDG 10 „Weniger Ungleichheiten“ einen Beitrag leisten.

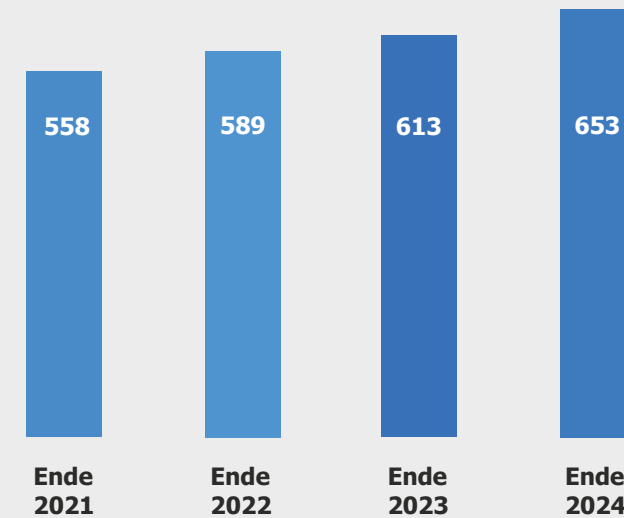
5.1 Zahlen und Fakten

robathern legt großen Wert auf ein organisches Wachstum. Damit einher geht auch eine Veränderung der Mitarbeiterzahl. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden mit dem Ziel eingestellt, diese auch dauerhaft zu beschäftigen und nicht, um kurzfristige Auftragsspitzen abzuarbeiten.

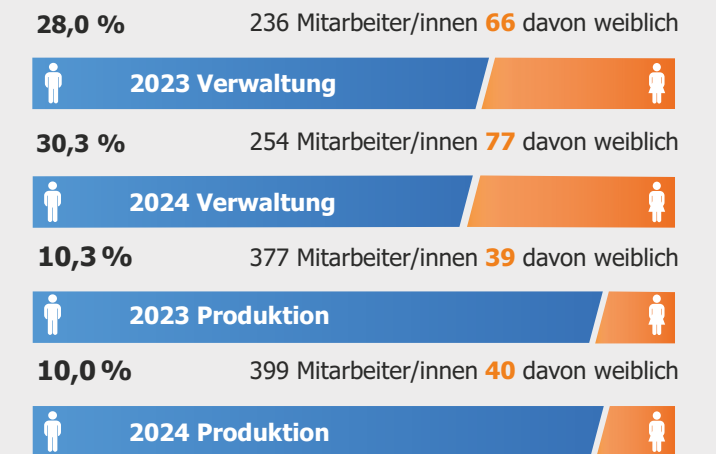
Durch das organische Wachstum steigt die Personalzahl somit langfristig betrachtet kontinuierlich an, ohne dass es kurzzeitig zu signifikanten Änderungen oder gar zu betriebsbedingten Kündigungen kommt.

Die folgenden Zahlen und Fakten geben einen ersten Einblick in die Personalsituation bei robathern, auch um die weiteren Themen im Kapitel "Menschen bei robathern" wie Diversität, Arbeitssicherheit oder auch Mitarbeitergesundheit besser einordnen zu können.

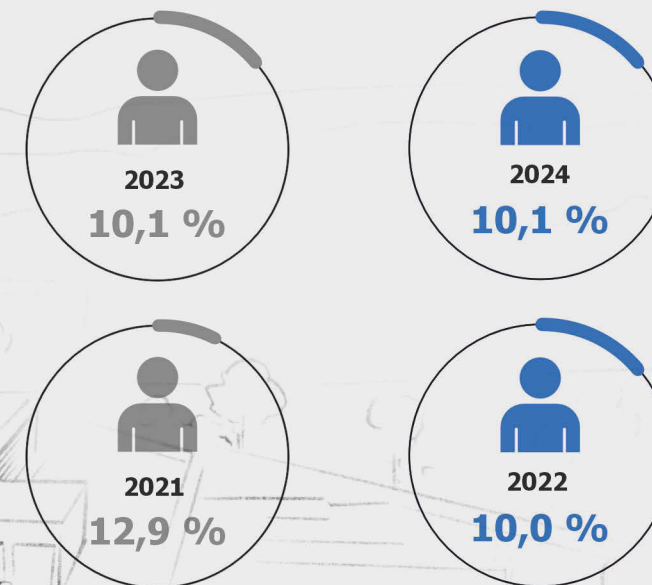
Mitarbeiter/innen Anzahl



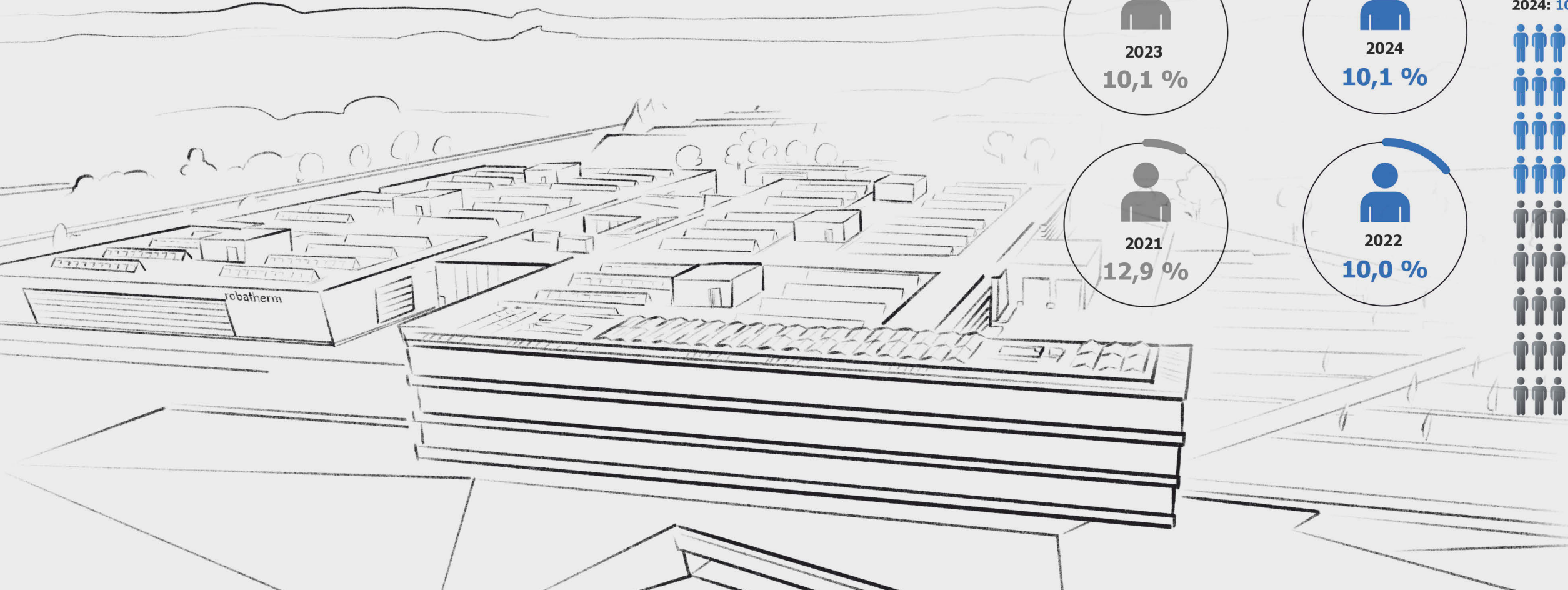
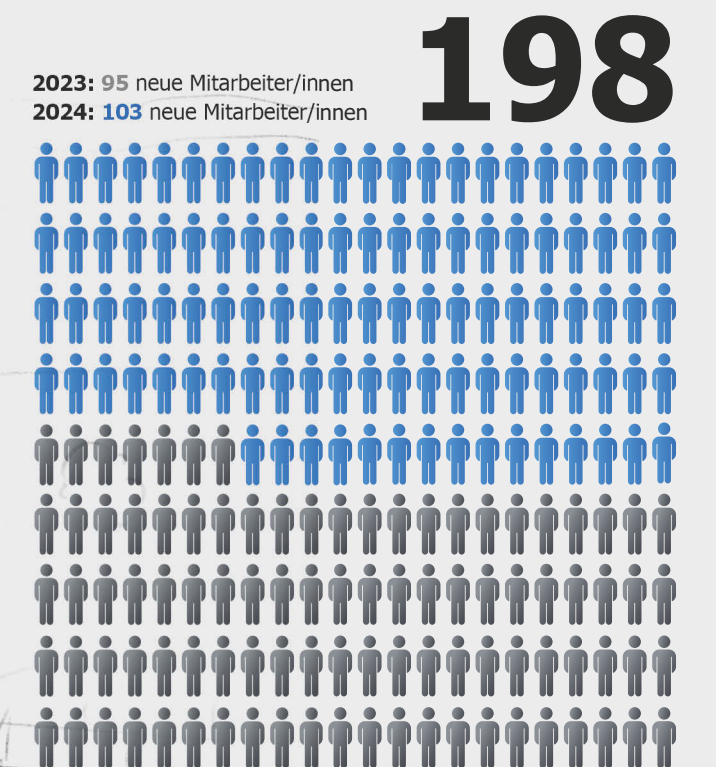
Frauenanteil bei robathern



Fluktuationsrate bei robathern



Neue Mitarbeiter/innen:

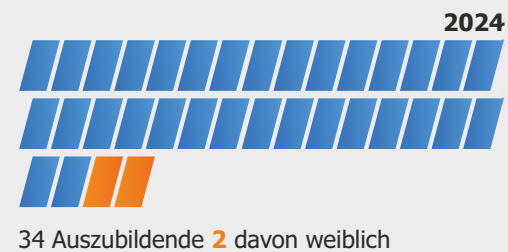


Auszubildende bei robatherm

Kaufmännische Ausbildung



Gewerbliche Ausbildung



Duales Studium



Übernahmequote 2023

2023 schlossen 6 Auszubildende ihre Ausbildung ab.



Übernahmequote 2024

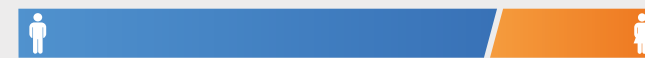
2024 schlossen 7 Auszubildende ihre Ausbildung ab.



Elternzeit Mitarbeiter/innen

2023

28 Mitarbeiter/innen, **7** davon weiblich



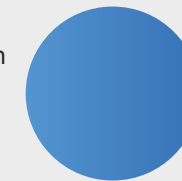
2024

35 Mitarbeiter/innen, **15** davon weiblich



2023/24 Rückkehr nach Elternzeit

63 Mitarbeiter/innen haben Elternzeit genommen
63 davon sind an den Arbeitsplatz zurückgekehrt



41 Mitarbeiter von 41 sind wieder am Arbeitsplatz

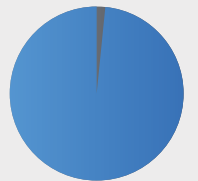


22 Mitarbeiterinnen von 22 sind wieder am Arbeitsplatz



2023/24 Weiterbeschäftigung nach Elternzeit

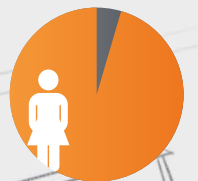
63 Mitarbeiter/innen sind an den Arbeitsplatz zurückgekehrt
62 davon sind ein Jahr später noch beschäftigt



41 Mitarbeiter von 41 sind ein Jahr später noch beschäftigt



21 Mitarbeiterinnen von 22 sind ein Jahr später noch beschäftigt





5.2 Hinweisgeber-system

Compliance-Verstöße können schwerwiegende Folgen haben, sowohl für die betroffene Person als auch für robatherm als Unternehmen. Um solche Missstände aufzudecken und konsequent anzugehen, bietet robatherm ein Hinweisgebersystem an. Dieses System ermöglicht es, Verdachtsmomente zu melden, die gegen geltendes Recht, unsere Unternehmenswerte oder unsere Geschäftsethik verstoßen und potenziell negative Auswirkungen auf robatherm oder die Gesundheit und Sicherheit von Personen haben könnten.

Eine offene Unternehmenskultur

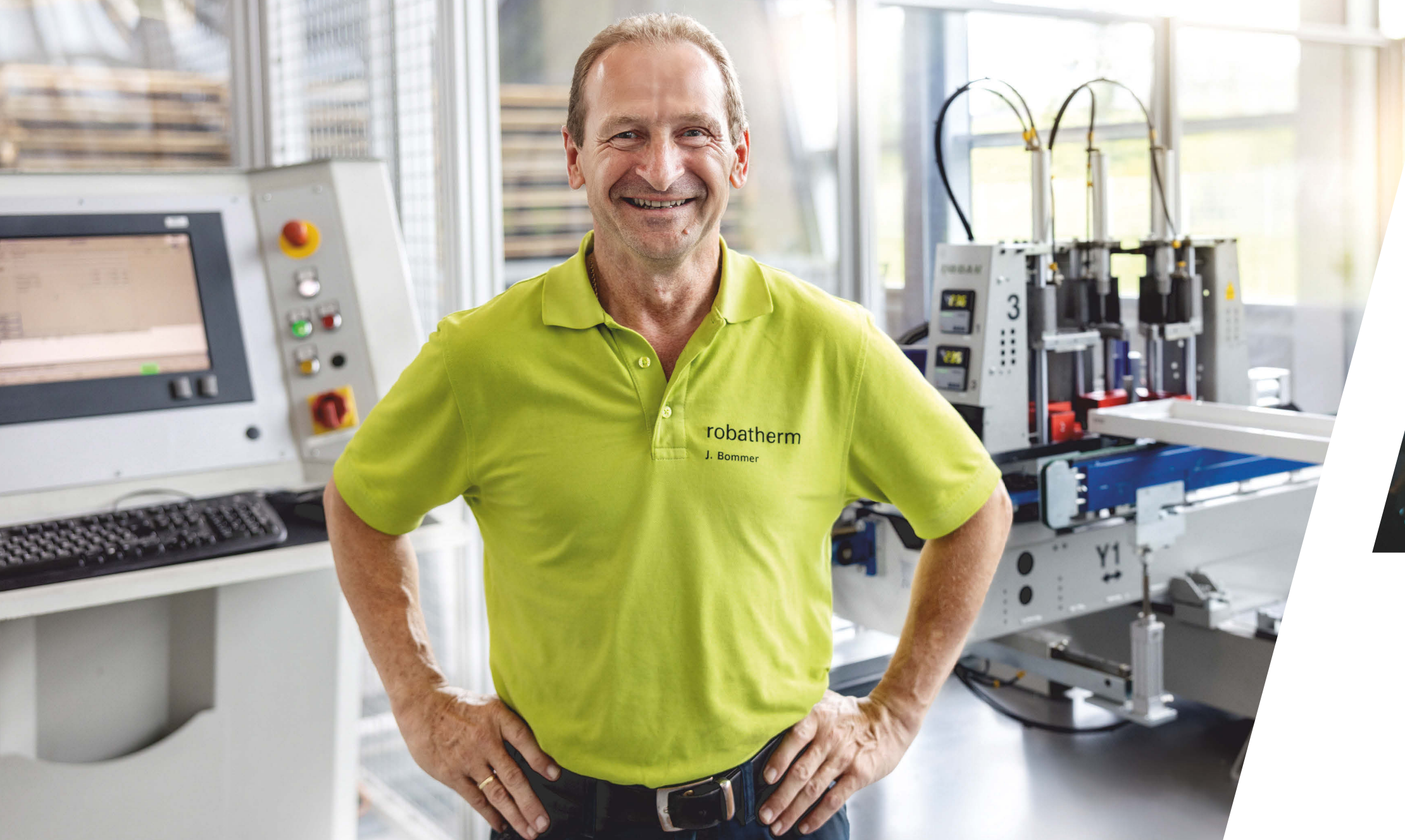
Die Grundlage unseres Handelns ist eine offene Unternehmenskultur nach dem Prinzip der „offenen Tür“. Mitarbeitende haben jederzeit die Möglichkeit, sich ohne vorherige Terminvereinbarung oder Beachtung formaler Berichtswege an jede Führungskraft oder jedes Mitglied der Geschäftsleitung zu wenden, um Hinweise auf mögliches Fehlverhalten zu besprechen. Sollte in einem solchen Gespräch der Eindruck entstehen, dass die Hinweise nicht ausreichend Gehör finden, steht als ergänzende Option das Hinweisgebersystem zur Verfügung.

Verantwortungsvolle Nutzung des Hinweisgebersystems

Das Hinweisgebersystem steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung, um Verdachtsmomente verantwortungsvoll zu melden. Es ist dabei nicht erforderlich, konkrete Beweise vorzulegen, allerdings sollten die Meldungen stets nach Treu und Glauben erfolgen. Dies bedeutet, dass nur Informationen weitergegeben werden sollen, von deren Richtigkeit der Meldende überzeugt ist. Das System darf nicht missbraucht werden, um bewusst falsche oder verleumderische Angaben zu machen.

Vertraulichkeit und Schutz der Meldenden

Mitarbeitende können Hinweise vertraulich und geschützt über den Quicklink „Compliance“ in unserem Intranet einreichen. Auf Wunsch ist es zudem möglich, ein persönliches Treffen zu vereinbaren, um die Anliegen direkt zu besprechen. robatherm legt großen Wert darauf, die Identität der Hinweisgeber zu schützen und eine transparente Bearbeitung der gemeldeten Fälle zu gewährleisten. Das Hinweisgebersystem bei robatherm ist ein zentraler Bestandteil unserer Bemühungen, Compliance-Verstöße zu vermeiden und unsere Unternehmenswerte zu bewahren. Es bietet eine sichere und vertrauliche Plattform, um auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen und gemeinsam an einer verantwortungsvollen Unternehmensführung zu arbeiten.



5.3 Mitarbeiterentwicklung

Die Ausbildung und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wichtiges Element, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.



Ausbildung und Studium bei robatherm

Seit jeher genießt die Ausbildung bei robatherm einen sehr hohen Stellenwert. Das Ausbildungskonzept umfasst bereits die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Wahl des Ausbildungsberufs.

Maßnahmen, die dazu zählen, sind u.a.:

- Schulpartnerschaften mit lokalen Schulen
- Besuche bei Informationsveranstaltungen an Schulen
- Angebot an Praktika-Plätzen in der Verwaltung und in der Produktion
- Bewerbungstrainings
- Teilnahme an Berufsinformessen
- Teilnahme am Tag der Ausbildung 2023 und 2024 mit Bustouren zu potentiellen Ausbildungsbetrieben
- Teilnahme am Girls' Day

Großen Wert legt robatherm auf die Übernahme von Auszubildenden nach erfolgter Ausbildung. Dies äußert sich bereits bei der Einstellung der Auszubildenden. Die Anzahl der Auszubildenden richtet sich an den zu erwartenden Bedarf, sodass jede/r Auszubildende auch mit dem Ziel eingestellt wird, im Anschluss an die Ausbildung auch übernommen werden zu können.

Zu Beginn der Ausbildung nehmen Auszubildende an unterschiedlichsten Veranstaltungen und Schulungen teil, um sie bestmöglich auf die kommende Ausbildungszeit vorzubereiten. Dazu gehören Informationsveranstaltungen, aber auch Teambuildingmaßnahmen wie beispielsweise der Besuch eines Hochseilgartens, sodass sich jede Person möglichst schnell im Team angekommen fühlt.

Die Ausbildung selbst ist geprägt vom Kennenlernen unterschiedlichster Unternehmensbereiche – dies betrifft sowohl die kaufmännischen als auch die gewerblichen Ausbildungsberufe. So können Auszubildende ihre Fähigkeiten und ihr Interesse besser entwickeln und es gibt Aufschluss über künftige Tätigkeitsgebiete.

Für gewerbliche Auszubildende steht ein eigenes Ausbildungszentrum mit modernen Maschinen und Werkzeug zur Verfügung, um zu Beginn die Grundlagen zu lernen, ehe sie dann während der Ausbildung in unterschiedlichen Unternehmensbereichen mitarbeiten.

Des Weiteren arbeitet robatherm kontinuierlich daran, auch als Ausbildungsunternehmen weiterhin attraktiv zu sein. Events nur für Auszubildende wie beispielsweise gemeinsame Ausflüge oder auch der Azubi Food Day, bei dem über gesunde Ernährung informiert wird, aber auch im robatherm Restaurant mitgekocht werden darf, sind hier zu erwähnen. Eine umfassende Prüfungsvorbereitung bei robatherm unterstützt Auszubildende, die Berufsschule und damit auch die Ausbildung bestmöglich abzuschließen. Regelmäßige Auszeichnungen bestätigen robatherm in der gewählten Ausbildungsstrategie.



Weiterbildung

Für uns bei robatherm ist Arbeit mehr als ein Selbstzweck: Jeder Mensch strebt danach, seine Fähigkeiten einzusetzen und weiterzuentwickeln, Erfolg zu haben und dafür auch Anerkennung zu erhalten. Nur wer Vertrauen erfährt und sich selber kennt, kann sein ganzes Potential ausschöpfen und Leistung bringen.

Innerhalb unserer schlanken und klar strukturierten Organisation stehen die Freude an der Arbeit, der Raum für kreative Selbstentfaltung und die Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Vordergrund. Aus diesem Bewusstsein heraus fördern und fordern wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geben ihnen früh Verantwortung und entwickeln sie zu den Leistungsträgern von morgen.

Der Punkt Weiterbildung umfasst nicht nur die Unterstützung bei der Teilnahme von Fortbildungen, sondern auch die Unterstützung bei der persönlichen beruflichen Karriere.

64 %

36 %

Besetzung von Stellen mit Führungsverantwortung (gemäß GRI 202-2) durch **interne Fachkräfte** und **externe Fachkräfte**.

Es ist Teil der Personalstrategie von robatherm, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wege aufzuzeigen, dass ein beruflicher Aufstieg auch innerhalb eines Unternehmens möglich ist und nicht unbedingt ein Wechsel des Arbeitgebers notwendig ist. Zahlreiche Beispiele bei robatherm belegen dies. 64 % der „oberen Führungskräfte“ (gemäß GRI 202-2) waren bereits bei robatherm, der andere Teil wurde durch Personen von extern besetzt.

Die Unterstützung bei Weiterbildungen erfolgt zunächst durch das Angebot interner Schulungen. Des Weiteren bietet robatherm eine finanzielle Unterstützung für externe Aus- und Weiterbildungen. Ebenso ist die Gewährung von Studienurlaub mit einer Arbeitsplatzgarantie oder eine Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit während der Weiterbildungsphase möglich.

Feedback

Eine offene Dialogkultur bedeutet, dass der Arbeitgeber kommuniziert, aber auch zuhört. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten im Rahmen regelmäßiger Feedbackgespräche eine Beurteilung. In der Regel finden die Feedbackgespräche alle 1 bis 2 Jahre statt. Auf Wunsch des/r Mitarbeiters/in oder anlassbezogen sind diese Gespräche auch häufiger möglich. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten während der Einarbeitung in kürzeren Abständen Feedback (nach 2 Wochen, danach im 3., 6. und 12. Beschäftigungsmonat). Um dies zu fördern und einheitliche Standards zu schaffen, wurde die Feedbacksystematik 2021 umfassend überarbeitet und aktualisiert.



5.4 Diversität und Integration

Wir bei robatherm helfen uns gegenseitig. Wir respektieren uns gegenseitig in unserer Vielfalt und Persönlichkeit. Menschen aus über 30 verschiedenen Nationen arbeiten bei robatherm bereits erfolgreich zusammen. Um diesem Thema Ausdruck zu verleihen, findet sich dieses auch im Unternehmensleitbild von robatherm wieder.

Wir legen großen Wert auf ein Miteinander. Dies zeigt sich unter anderem in sehr heterogenen Teams in der Produktion. Die Einarbeitung wird durch persönliche Paten unterstützt, sodass neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen konkreten Ansprechpartner in ihrer unmittelbaren Arbeitsumgebung haben.

robatherm lehnt jegliche Diskriminierung oder anderweitige Herabwürdigung, aber auch die Bevorzugung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Geschäftspartnern aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion, einer Behinderung, ihres Alters oder sonstiger Merkmale ausnahmslos ab. Unser Anspruch ist es, für ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld Sorge zu tragen.

Der Anteil an weiblichen Angestellten betrug 2024 in der Verwaltung 30,3 %, in der Produktion lag dieser bei 10,0 %. Diese niedrige Quote ist aktuell vor allem darauf zurückzuführen, dass diese Tätigkeitsgebiete vor allem auf das Interesse bei Männern stoßen.

Durch die Teilnahme am Girls' Day, aber auch mit zusätzlichen Praktikumsplätzen für interessierte Mädchen versucht robatherm hier entgegen zu wirken. Des Weiteren setzt robatherm in der Kommunikation bewusst auch Damen als Testimonials in diesem Bereich ein, die im Produktionsbereich für robatherm arbeiten und visualisieren, dass es sich keineswegs um „Männerberufe“ handelt.

Anteil weiblicher Angestellter in der Verwaltung

Anteil weiblicher Angestellter in der Produktion

Durchschnittlicher Anteil weiblicher Angestellter in der Industrie laut Destatis 2023



5.5 Mitarbeiterzufriedenheit



robathern steht für Technologie, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Unser Antrieb ist es, unseren Kunden mit einem raumluftechnischen Gerät ein fortwährendes Premium-Paket zu bieten. Dies ist nur möglich mit einem starken Team. Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, in denen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich einbringen können und gerne bei robathern bleiben.

Wir legen großen Wert auf sehr gute Arbeitsbedingungen. Dies zeigt sich unter anderem durch ergonomische Arbeitsplätze, kostenlose Arbeitskleidung und deren Reinigung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion, großzügige Sanitäreinrichtungen, modernes und qualitativ hochwertiges Equipment.

Des Weiteren investiert robathern erheblich in freiwillige Sozialleistungen, die sowohl für Vollzeitbeschäftigte als auch für teilzeitbeschäftigte Angestellte gelten, unabhängig von der Art des Anstellungsvertrags. Betriebliche Leistungen wie medizinische Versorgung, Altersvorsorge, oder auch das Angebot für Elternzeit gelten für jeden Angestellten unabhängig davon, ob dieser vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt ist.

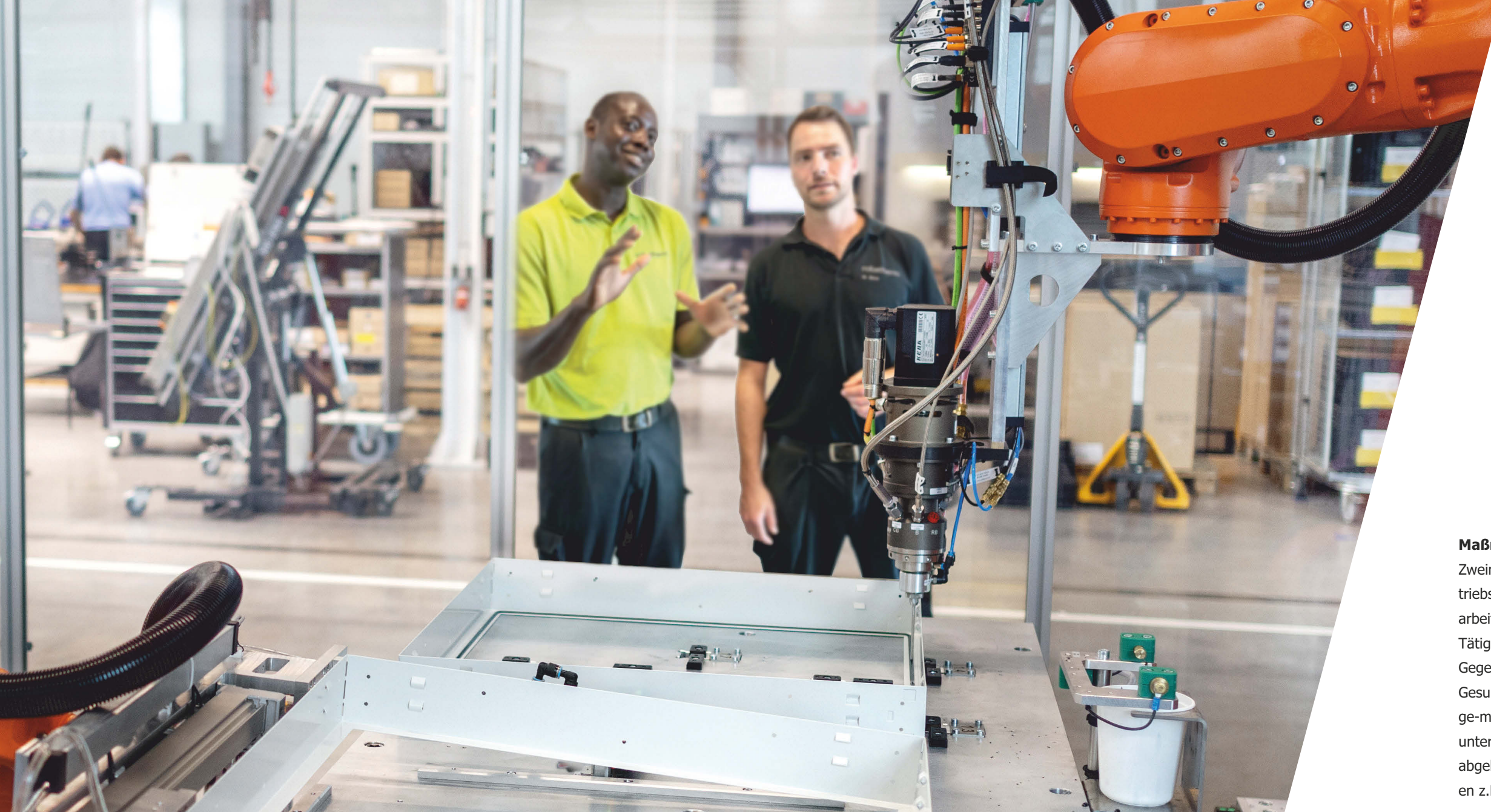
Für die Jahre 2023 und 2024 ergaben sich folgende freiwillige Sozialleistungen:

- Betriebsrestaurant (kostenloses Mittagessen für alle Angestellten inkl. der Pauschalversteuerung sowie Betriebskosten): 2.139.053 €
- Mitarbeiter Gutschein Karte: 632.543 €
- Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe und -ausrüstung: 565.939 €
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen: 207.312 €
- Getränke (Kaffee, Tee, etc.): 151.791 €
- Inflationsausgleichsprämie: 1.288.027 €
- Familientag 2023, Jahresabschlussfeier 2024: 129.000 €
- etc.

In Summe ergaben sich somit Sozialleistungen im Wert von 5.202.661 €. Mit mehr als einer halben Million Euro schlägt die Mitarbeiter Gutschein Karte zu Buche. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von robathern erhalten monatlich steuerfrei ein Guthaben auf ihre Karte gutgeschrieben, mit der sie bei ausgewählten Geschäften einkaufen können.

Das kostenlose Mittagessen im robathern Restaurant erleichtert es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Das robathern Restaurant wurde 2022 von Food&Health ausgezeichnet und war in den Kategorien Genuss sowie Nachhaltigkeit jeweils unter den ersten fünf Restaurants in ganz Deutschland. Entscheidend für die Menüplanung ist die sorgsame Auswahl aller Zutaten. Die Küchenleitung achtet hier auf weitgehend saisonale Produkte regionaler Herkunft. So kommen Obst und Gemüse bevorzugt von benachbarten Landwirten, während der Fisch aus einer wenige Kilometer entfernten Fischzucht stammt – kurze Transportwege, die ein wichtiger Schritt zu mehr Nachhaltigkeit sind. Schließlich gewährleisten sie nicht nur besonders frische Ware, sondern sind auch ein Pluspunkt für die Umwelt.





0,042 %

2023: Anzahl Arbeitsunfälle/
Anzahl Mitarbeiter

0,038 %

2024: Anzahl Arbeitsunfälle/
Anzahl Mitarbeiter

Maßnahmen für ein hohes Sicherheitsniveau

Zweimal im Jahr erfolgen Betriebsrundgänge durch den Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten vor Aufnahme der Tätigkeit eine Erstunterweisung in der sie mit betrieblichen Gegebenheiten und Aspekten der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ihres neuen Arbeitsplatzes vertraut gemacht werden. Zudem werden regelmäßige Sicherheitsunterweisungen mit allgemeinen und aktuellen Themen abgehalten sowie anlassbezogene Sicherheitsunterweisungen z.B. bei Veränderungen im Arbeitsablauf, neuen Maschinen oder Hilfsmitteln. Die Unterweisungen finden selbstverständlich während der Arbeitszeit statt und werden von der verantwortlichen Führungskraft sowie sachkundigen Personen abgehalten.

Zertifizierung gemäß ISO 45001

Wir streben in 2026 eine Zertifizierung nach der internationalen Managementnorm für Arbeitssicherheit ISO 45001 an. Damit möchten wir unser bereits bestehendes hohes Arbeitsschutzniveau und auch unsere laufenden Verbesserungen bezüglich Arbeitssicherheit transparent machen und dokumentieren. Oberstes Ziel ist es, unsere Mitarbeiter wirksam vor Gefahren und gesundheitlichen Schädigungen zu schützen. Außerdem möchten wir mit der Zertifizierung unsere Lieferketten in Richtung unserer Kunden stärken.

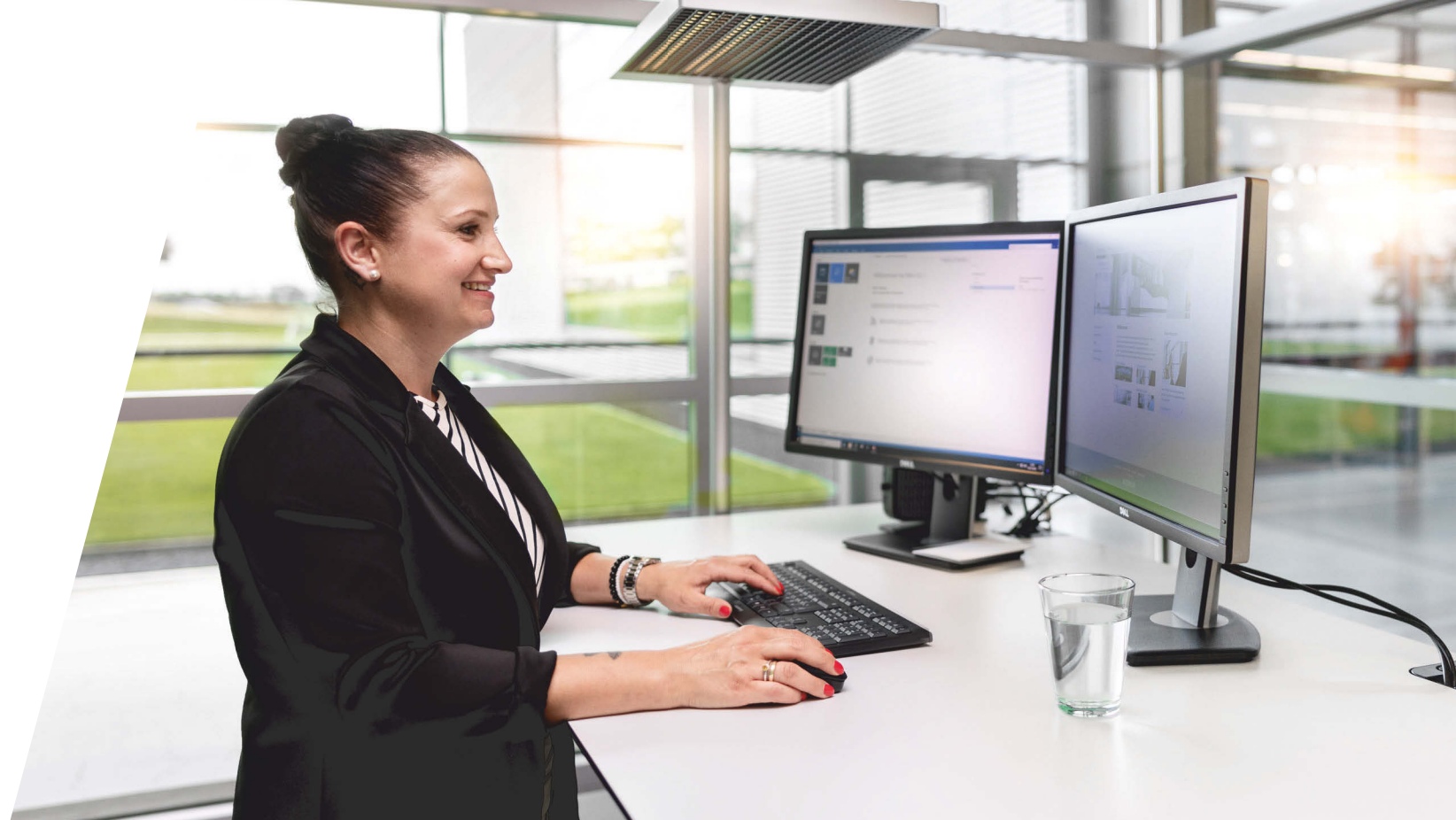
Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen

Sämtliche Arbeitsunfälle werden erfasst, dokumentiert, ausgewertet und Maßnahmen daraus abgeleitet, um unser Sicherheitsniveau stetig zu verbessern. Arbeitsbereiche und -plätze werden grundsätzlich einer Gefährdungsbeurteilung unterzogen. Im Berichtszeitraum wurden 2023 26 Arbeitsunfälle und 2024 25 Arbeitsunfälle dokumentiert, die an die Berufsgenossenschaft übermittelt wurden. Arbeitsunfälle mit schweren Verletzungen oder gar Todesfällen sind keine zu verzeichnen.

5.6 Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit und der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen bei uns einen sehr hohen Stellenwert ein. Äußerst hohe Standards in der Ausstattung unserer Produktionsstandorte und Arbeitsplätze sowie die Organisation unserer Arbeitsabläufe zeugen davon.





5.7 Mitarbeitergesundheit

Die Corona-Pandemie hat nochmals vor Augen geführt, **welch hohen Wert die Gesundheit hat. robatherm kann hier als Arbeitgeber dazu beitragen, in dem Rahmenbedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden, die ein sicheres, aber auch gesundes Arbeiten ermöglichen und zudem durch zusätzliche Maßnahmen die Gesundheit der Angestellten fördern.**

Gesunde Ernährung

Das robatherm Restaurant trägt maßgeblich zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung bei. Das kostenlose Essensangebot ermutigt zudem von gewohnten Essgewohnheiten abzuweichen und andere Speisen auszuprobieren. Auf diese Weise konnte der Fleischkonsum im Restaurant pro Mitarbeiter reduziert werden und der Anteil an vegetarischen Speisen stieg.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ rückte auch bei den Auszubildenden in den Fokus. 2021 fand erstmals der Azubi Food Day statt. Eine Ökotrophologin informierte die Auszubildenden über den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit und die Bedeutung regionaler und saisonaler Lebensmittel.

Nach der erfolgreichen Einführung 2021 wurde der Azubi Food Day seitdem jährlich wiederholt und ist auch künftig fester Bestandteil im Ausbildungsplan bei robatherm. So lernten die Auszubildenden in den letzten Jahren unter anderem eine benachbarte Fischzucht und eine lokale Bäckerei, die robatherm jeweils beliefern, näher kennen.

Ergonomie

Fast jeder dritte Erwachsene klagt öfter oder ständig über Rückenschmerzen (Quelle: Statista, Stand: November 2022). Die Gründe hierfür sind vielfältig, mangelnde Bewegung, aber auch eine einseitige Beanspruchung des Bewegungsapparats und vorwiegend sitzende Tätigkeiten können Ursachen dafür sein. Mit einer ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen will robatherm hier vorbeugend tätig sein.

In der Verwaltung verfügt jeder Arbeitsplatz über einen höhenverstellbaren Schreibtisch. In der Produktion stehen beispielsweise Stehhilfen an Fertigungsmaschinen zur Verfügung und im Montagebereich höhenverstellbare Arbeitsbühnen. Ebenso erfüllen die Sicherheitsschuhe nicht nur hinsichtlich Sicherheit höchsten Anforderungen, sondern auch hinsichtlich Tragekomfort und Ergonomie.

Medizinische Betreuung

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten beim Betriebsarzt eine Erstuntersuchung. Anschließend gibt es regelmäßige Gesundheits-Checks. Die Frequenz und der Umfang der Untersuchungen orientieren sich dabei an den Anforderungen am Arbeitsplatz.

robatherm-Laufteam

Im Rahmen unseres Engagements für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir bei robatherm ein Laufteam ins Leben gerufen. Bereits beim Einstein Marathon in Ulm nahmen 2024 rund 20 Kolleginnen und Kollegen über verschiedene Distanzen teil. Diese gelungene Premiere soll jedoch nur der Anfang sein: Auch in Zukunft möchten wir mit robatherm-Laufteams bei Laufveranstaltungen vertreten sein und so zu regelmäßigem Laufen animieren.

Wussten Sie das?

Seegraswiesen sind wahre Klimaschützer: Ein Hektar Seegras kann bis zu 35 Mal mehr CO₂ binden als ein Hektar tropischer Regenwald. Diese marinen Ökosysteme speichern Kohlenstoff nicht nur in den Pflanzen selbst, sondern auch langfristig im Boden unter ihnen. Zusätzlich bieten Seegraswiesen Lebensraum für zahlreiche Meerestiere, stabilisieren Küstenlinien und filtern Nährstoffe aus dem Wasser. Doch trotz ihrer Bedeutung sind sie durch menschliche Eingriffe und den Klimawandel bedroht.

6. Ethik und Soziales



Das Thema Compliance verstehen wir bei robatherm als regelkonformes Verhalten, wobei unsere internen Vorgaben die gesetzlichen Rahmenbedingungen übertreffen. Diese Werte und Überzeugungen haben wir in unserem Ethikkodex definiert.

Zudem wollen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und unterstützen durch Förderbeiträge unterschiedlichste Organisationen und Verbände zum Wohl der Gesellschaft und unserer Umwelt.



6.1 Lieferkette



Eine zukunfts- und marktorientierte Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bildet die Basis der Beschaffungsstrategie von robatherm. Unser Ziel ist es, nicht nur gegenüber unseren Kunden, sondern auch in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten auf eine enge, partnerschaftliche Beziehung zu setzen.

Besonders in herausfordernden Zeiten, wie der Corona-Pandemie oder den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekriegs, hat sich diese kooperative Strategie bewährt. Zusammen mit unseren Lieferanten konnten wir Lösungen entwickeln und die Herausforderungen erfolgreich meistern.

Nachhaltigkeit in der Lieferantenbewertung

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie legen wir künftig noch mehr Wert auf Transparenz und ethisches Wirtschaften entlang der gesamten Lieferkette.

Bei der Auswahl von neuen Lieferanten werden wir in Zukunft auf die Einhaltung von Mindestanforderungen bereits im Auswahlprozess intensiver achten und dem Thema Nachhaltigkeit und Ethik bereits zu Beginn der Geschäftsbeziehung noch mehr Beachtung schenken.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Wir orientieren uns an festen Werten und verpflichten uns zu entsprechenden Grundsätzen der Ethik und Integrität. Bei festgestellten Risiken haben wir verschiedene Optionen definiert, von Audits und Schulungen beim Lieferanten bis hin zur Beendigung der Zusammenarbeit.

Wir verpflichten den Großteil unserer Lieferanten zur Einhaltung unseres Ethikkodex. Zudem enthalten unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie unsere Rahmenverträge entsprechende Regelungen. Wir führen regelmäßige Lieferantenbewertungen sowie Risikoanalysen und anlassbezogene Überprüfungen durch. Bei der jährlichen Risikoüberprüfung betrachten wir Herkunfts- bzw. Produktionsländer, verwendete Materialien und Branchen unserer Lieferanten. Das Ergebnis der Risikoanalyse und die daraus abgeleiteten Maßnahmen und Entscheidungen werden entsprechend dokumentiert. Mögliche Maßnahmen reichen von Gesprächen mit dem Lieferanten über Ursachenforschung bis hin zum Abbruch einer Geschäftsbeziehung.

Konfliktmineralien

Der Begriff Konfliktmineralien bezieht sich auf Rohstoffe, die aus einem bestimmten Teil der Welt stammen, in dem ein Konflikt herrscht, der den Abbau und den Handel mit diesen Mineralien beeinträchtigt. Hierbei handelt es sich um Zinn, Tantal, Wolfram sowie Gold, das im östlichen Kongo abgebaut wird. Sie werden in einer breiten Palette von Produkten weltweit verwendet. Zielsetzung der Konfliktmineralienverordnung ist, dass Unternehmen in der Lieferkette zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die genannten Rohstoffe aus den problematischen Regionen nicht zum Einsatz kommen und so weder Kriegstreiber unterstützt noch Konflikte geschürt werden. Wir streben nach höherer Transparenz im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie entlang unserer Lieferkette. robatherm spricht aktiv bei seinen Lieferanten das Thema „Konfliktmineralien“ an und fordert entsprechende Auskünfte darüber, dass Konfliktmineralien in den zugekauften Produkten und Komponenten nicht zum Einsatz kommen.

6.2 Gesellschaftliches Engagement



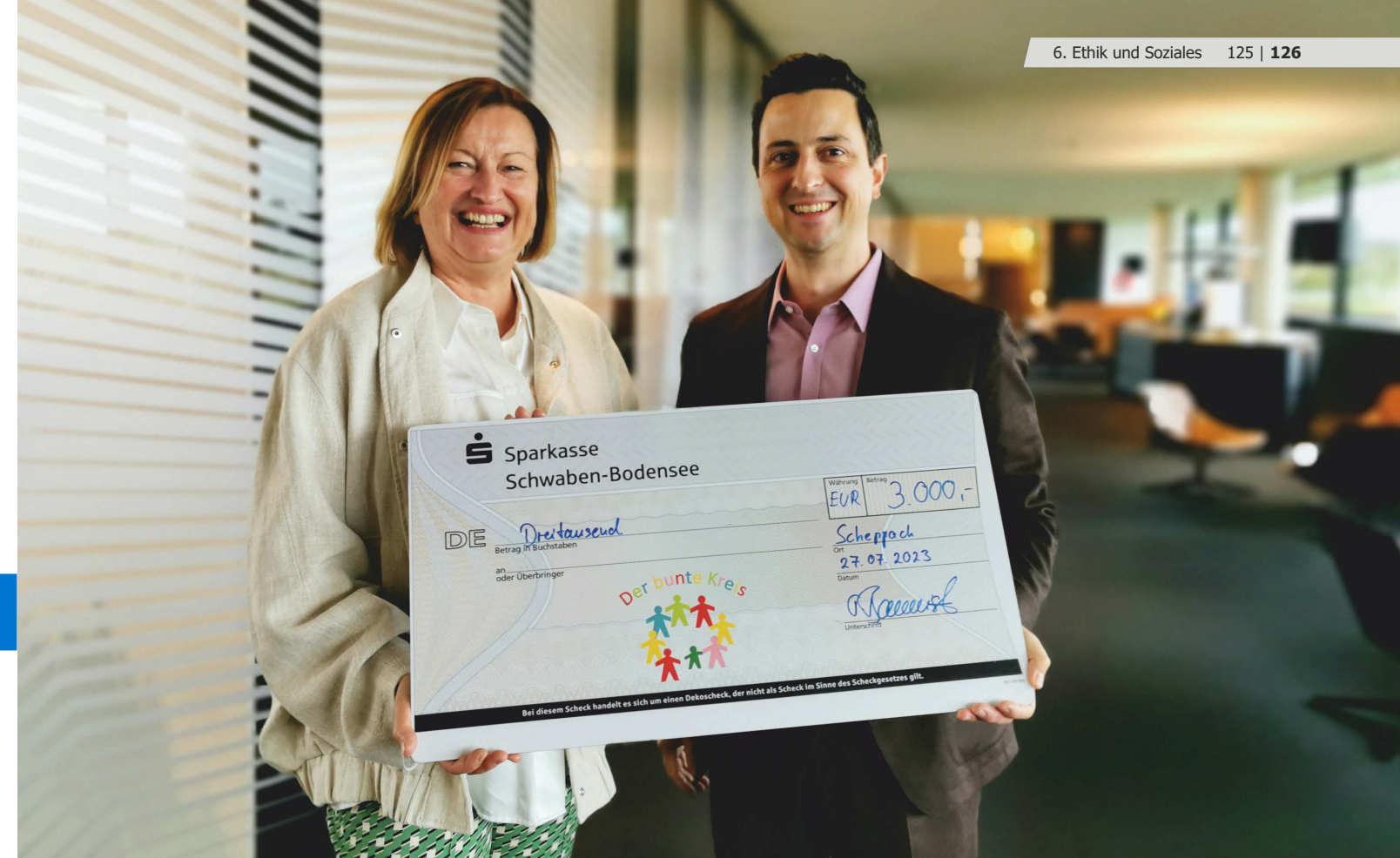
robatherm ist ein weltweit agierendes Unternehmen, ohne dabei unsere Wurzeln aus den Augen zu verlieren. robatherm will ein stabiler und verlässlicher Partner in der Region sein und engagiert sich sozial.

Ein zentrales Element unseres Engagements sind die Kinder in der Region um unsere Standorte. Unabhängig von unseren Schulpartnerschaften unterstützen wir lokale Schulen. So konnte beispielsweise die Grundschule Jettingen-Scheppach die interaktive Lernumgebung „Lü“ dank der Unterstützung von robatherm als bayernweit erste Schule erwerben. Diese Technik verwandelt die Aula oder die Sporthalle in ein interaktives Spielfeld, welches Lernen mit Sport und Bewegung kombiniert. Hinter "Lü" verbirgt sich ein leistungsstarker Computer. Per Kamera und 3D-Sensor werden die Bewegungen der Spieler registriert, die Technik zählt Punkte, stellt Matheaufgaben oder Quizfragen. Dank der durch Lü entwickelten Apps ist es möglich, eine Vielzahl von Sportarten und Unterrichtsfächer zu trainieren.

Des Weiteren engagiert sich robatherm für Vereine in der Region. Da ehrenamtliche Tätigkeiten eine bedeutende gesellschaftliche Rolle spielen, setzt robatherm gezielt darauf, diverse lokale Vereine zu fördern. Dies geschieht mit dem Ziel, das Ehrenamt zu stärken, das kulturelle sowie sportliche Angebot in der Region zu bereichern und darüber hinaus karitative Initiativen zu unterstützen.

EIN AUSZUG UNSERES GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS 2023 UND 2024:

- **Deutscher Kinderschutzbund** (Kreisverband Günzburg)
- **Therapiezentrum Burgau** (Gründung Stiftungslehrstuhl)
- **Stiftung Bunter Kreis**
- **Grundschule Jettingen-Scheppach**
- **SV Scheppach e.V.**
- **Mittelschwäbischer Luftsportverein**
- **Jugendverkehrsschule**
- **Grundschule Burgau** (Pferde für unsere Kinder e.V.)
- **SpVgg Glöttweg-Landensberg**
- **Schwäbische Chorgemeinschaft Ichenhausen e.V.**
- **Tierschutzverein Günzburg**
- **Krippenfreunde Burgau**
- **Stiftung Lebenshilfe**
- **Feuerwehr Burgau**
- **AMC Burgau** (Anschaffung Elektrokarts)
- **Reitverein Jettingen**
- **Kinderhaus Wurzelzwerge**
- **Mukoviszidose e.V.**
- **7 Sommets pour des Enfants**
- **St. Nikolaus Förderungseinrichtung Dürrlauingen**
- **TV Gundelfingen Handball**
- **Lions Club**
- **ESV Burgau**
- **TSV Burgau** (Wiederaufbau Tennishalle)
- **VfR Jettingen**
- **FC Gundelfingen Jugendfußball**
- **Kultursommer Burgau**
- **Rotary Club**
- **Markgrafen Realschule Burgau**
- **SV Röfingen Jugendabteilung**
- etc.



**Wussten Sie das?**

Der Große Tümmler zeigt ein einzigartiges Schlafverhalten: Während eine Gehirnhälfte ruht, bleibt die andere aktiv, sodass er atmen und seine Umgebung überwachen kann. Diese Anpassung, bekannt als unihemisphärischer Schlaf, sorgt dafür, dass der Delfin trotz Ruhephasen ständig aufmerksam bleibt – eine wichtige Fähigkeit in der offenen See.

7. IT-Sicherheit und Datenschutz

7.1 Schutz von persönlichen Daten

Für uns ist der Schutz der Privatsphäre bei der Verarbeitung persönlicher Daten ein wichtiges Anliegen, das wir bei unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Darüber informieren wir auch in den Datenschutzhinweisen auf unserer Website, die ausführlich über unseren Umgang mit Kundendaten informieren.

Informationen über uns oder unsere Geschäftspartner werden grundsätzlich vertraulich behandelt und dürfen nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden. Diese Vertraulichkeit gilt auch über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder der geschäftlichen Beziehung hinaus. Die Nutzung vertraulicher Informationen zum eigenen Vorteil ist nicht zulässig. Wir investieren regelmäßig in unsere IT-Infrastruktur, um Funktionalität und Sicherheit unserer IT-Systeme zu gewährleisten.

Für den Berichtszeitraum, aber auch für die Zeit zuvor, können wir bestätigen, dass wir keine begründete Beschwerde bezüglich des Umgangs mit Daten von Kunden und anderen Geschäftspartnern erhalten haben.





7.2 Network and Information Security - NIS2

Wir nehmen unsere Verantwortung für die Sicherheit von Informationen und Daten in unserem Unternehmen und damit für unsere Stakeholder sehr ernst. Ein funktionierendes Informations- und IT-Sicherheitsmanagement ist ein wichtiger Baustein für wirtschaftlichen Erfolg.

Mit der neuen EU-Richtlinie NIS2 (Network and Information Security), die am 16. Januar 2023 in Kraft getreten ist, wird die Bedeutung eines strukturierten Informationssicherheitsmanagements weiter unterstrichen. Als Unternehmen, das in den Anwendungsbereich von NIS2 fällt, bereiten wir uns gezielt auf die Umsetzung dieser Anforderungen vor.

Vorbereitung auf die NIS2-Anforderungen

Die EU-Mitgliedsstaaten sind aufgefordert, die NIS2-Richtlinie in nationales Recht zu überführen. robotherm geht bereits jetzt proaktiv vor, um die Anforderungen zu erfüllen. Ein wesentlicher Bestandteil der Umsetzung ist der Aufbau und die Implementierung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS). Als ersten Schritt führten wir ein umfassendes internes Audit durch, um daraus gezielte Maßnahmen abzuleiten. Dieses systematische Vorgehen gewährleistet, dass wir nicht nur die gesetzlichen Vorgaben einhalten, sondern auch einen echten Mehrwert für unsere Stakeholder schaffen.

Vorteile durch ein ISMS

Ein funktionierendes ISMS bringt zahlreiche Vorteile mit sich, die über die reine Compliance hinausgehen:

- **Vertrauensgewinn:** Stakeholder wie Kunden, Partner und Mitarbeiter legen zunehmend Wert auf den Schutz persönlicher Daten und sensibler Geschäftsinformationen. Ein ISMS stärkt dieses Vertrauen nachhaltig.
- **Risikominimierung:** Durch gezielte Maßnahmen reduzieren wir die Gefahr von Sicherheitsvorfällen wie Datenlecks oder Cyberangriffen und schützen sensible Informationen vor Diebstahl und unbefugtem Zugriff.
- **Proaktives Risikomanagement:** Das ISMS hilft uns, Informationssicherheitsrisiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu behandeln, wodurch wir unsere Geschäftsprozesse widerstandsfähiger machen.
- **Schutz von Innovationen:** Geistiges Eigentum und Unternehmensdaten werden vor externen Bedrohungen geschützt, was uns im globalen Wettbewerb einen klaren Vorteil verschafft.

Mit der Umsetzung der NIS2-Anforderungen und dem Aufbau eines ISMS stärkt robotherm seine Informationssicherheit.



7.3 Verantwortungsvoller Umgang mit KI

Wir stehen dem Thema künstliche Intelligenz (KI) offen gegenüber und verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen, sicheren und ethischen Einsatz von KI-Technologien gemäß den Vorgaben des europäischen AI Acts.

Gesetz zur künstlichen Intelligenz

Diese EU-Verordnung reguliert die Entwicklung, Bereitstellung und Nutzung von KI-Systemen mit dem Ziel, Innovation zu fördern, Risiken zu minimieren, und die Grundrechte zu schützen.

Risikoanalyse bei robathern

Im Rahmen unserer Risikoanalysen identifizieren und bewerten wir potenzielle Risiken, die durch den Einsatz von KI-Systemen entstehen können. Unser Schwerpunkt liegt hierbei auf der Sicherstellung von Transparenz, Diskriminierungsfreiheit, Nachvollziehbarkeit der Entscheidungsprozesse sowie dem Schutz personenbezogener Daten.

Maßnahmen für den Umgang mit KI

Unsere internen Richtlinien verpflichten zur strikten Einhaltung der Vorgaben des AI Acts sowie unserer eigenen Unternehmensstandards für Ethik, Integrität und nachhaltige Innovation. Für die Zusammenarbeit mit Drittanbietern stellen wir sicher, dass deren KI-Systeme den Anforderungen an Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit entsprechen. Zudem führen wir Schulungen für unsere Mitarbeitenden durch, um deren Bewusstsein und Kompetenzen im Umgang mit KI zu stärken. Durch diese Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass der Einsatz von KI nicht nur rechtlichen und technischen Standards genügt, sondern auch zu einem Mehrwert für unsere Kunden beiträgt.

GRI-Index

Indikator	Thema	Seite	Indikator	Thema	Seite
GRI 102-1	Name der Organisation	6	GRI 102-52	Berichtszyklus	13
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	37	GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	13
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation	27	GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	13
GRI 102-4	Betriebsstätten	27	GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	13/131
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	27	GRI 103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	7
GRI 102-6	Belieferte Menge	27	GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	27
GRI 102-7	Größe der Organisation	27/33	GRI 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	109
GRI 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	27/33	GRI 205	Antikorruption	30
GRI 102-9	Lieferkette	123	GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	7/41/89
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	33	GRI 301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	41/71/89/91
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	6	GRI 301-3	Wiederverwertete Produkte und ihr Verpackungsmaterial	41/71/89/99
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	6/7/31	GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	77/85/91
GRI 102-18	Führungsstruktur	29	GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	77/85/91
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	33	GRI 302-3	Energieintensität	77/85
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	33	GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	77/85/93
GRI 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	7/33	GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	44/52
GRI 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	33			
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	7			
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	7			
GRI 102-50	Berichtszeitraum	13			

GRI-Index

Indikator	Thema	Seite	Indikator	Thema	Seite
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	55/91	GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	109/116
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkung	91	GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	102/111
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkung	91	GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	111
GRI 306-3	Angefallener Abfall	91	GRI 408-1	Betriebstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	123
GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	91	GRI 409-1	Betriebstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	123
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	102	GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	123
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmer oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	102/113	GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	123
GRI 401-3	Elternzeit	104	GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	125
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	117	GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	30
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	117			
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	116			
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	116			
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellte	109/116			
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	109/116			

Sie haben Fragen?

Das Thema Nachhaltigkeit geht uns alle an. An diesem Bericht haben mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgewirkt. Wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht bitte an folgenden Ansprechpartner:

Robert Sauter
Head of Marketing
robert.sauter@robatherm.com

robatherm
John-F.-Kennedy-Str. 1
89343 Jettingen-Scheppach

T +49 8222 999 - 0
info@robatherm.com
www.robatherm.com

robatherm
the air handling company

robatherm
John-F.-Kennedy-Str. 1
89343 Jettingen-Scheppach

T +49 8222 999 - 0
info@robatherm.com
www.robatherm.com

robatherm
the air handling company